

### Millionen für Zeigner-Haus

Demokratie-Zentrum im Leipziger Westen wird mit moderner Technik saniert



Seite 2

### Wohnungspolitisches Konzept

Stadt will bezahlbare Wohnungen erhalten und neue schaffen



Seite 3

### Wahlen in Leichter Sprache

Informationen und Hinweise zu Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni



Seite 6

## Stadt sucht weitere Helfer für Wahlen

Der Endspurt für die Akquise von Helferinnen und Helfern für die Europawahl und die Kommunalwahlen am 9. Juni läuft: 6400 Freiwillige haben sich beim Amt für Statistik und Wahlen bisher registriert. 6000 Helferinnen und Helfer werden insgesamt benötigt, dennoch bittet das Amt weiter um Unterstützung. Gerade in den etwas außerhalb liegenden Stadt- und Ortsteilen gibt es noch Lücken in der Besetzung von Reserveposten, falls Wahlhelferinnen und -helfer kurzfristig ausfallen. Gesucht werden daher vor allem Leipziger, die einen längeren Weg an ihren Einsatzort in Kauf nehmen würden. Besonderen Bedarf meldet das Amt für Mockau, Thekla, Holzhausen, Liebertwolkwitz, Hartmannsdorf-Knautnaundorf, Burghausen-Rückmarsdorf, Lützschena-Stahmlern sowie Wiederitzsch und Seehausen. Zudem werden noch Mitstreiter für die Auszählung der Briefwahlstimmen in den Agra-Messehallen, Bornaische Straße 210, gesucht. Voraussetzung für das Ehrenamt sind die EU-Staatsbürgerschaft sowie ein Hauptwohnsitz in Leipzig. Das Wahlamt sucht nur noch Personen, die für beide Wahlen wahlberechtigt und folglich mindestens 18 Jahre alt sind.

Alle wichtigen Infos für Wahlhelfer sind unter [www.leipzig.de/wahlhelfer](http://www.leipzig.de/wahlhelfer) nachzulesen. Interessierte können ihre Bereitschaft zur Mitarbeit hier über das Online-Anmeldeformular erklären und gleich angeben, für welche Stadtgebiete sie zur Verfügung stehen. Auskünfte gibt es telefonisch unter 123 28 88 sowie per E-Mail [wahlhelfer@leipzig.de](mailto:wahlhelfer@leipzig.de). Fragen und Antworten zur Wahl sind auf Seite 7 dieser Ausgabe nachzulesen. ■

**Wahlhelfer/-in werden!**  
Jetzt melden: [www.leipzig.de/wahlhelfer](http://www.leipzig.de/wahlhelfer)

## Leipzig erinnert an den 8. Mai 1945

Mit einer feierlichen Kranzniederlegung auf dem Ostfriedhof am 8. Mai gedenkt die Stadt wieder der mehr als 60 Millionen Toten und erinnert an das unermessliche Leid, das der Zweite Weltkrieg über weite Teile Europas gebracht hat. Die öffentliche Gedenkfeier beginnt 11 Uhr an der Kapelle des Ostfriedhofs. OB Burkhard Jung, SchülerInnen und Schüler, Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen, des Konsularischen Korps, des Volksbundes der Deutschen Kriegsgräberfürsorge e. V. sowie von Vereinen und Verbänden werden dabei sein und an insgesamt sieben Gedenkort Blumen und Kränze niederlegen. ■

## Amtsblatt in eigener Sache

Nie mehr das Leipziger Amtsblatt verpassen: Wer wissen möchte, wann das aktuelle Amtsblatt mit welchen Themen an die Öffentlichkeit geht, der kann sich jetzt für die Amtsblatt-Newsletter anmelden. Sowohl für das Elektronische Amtsblatt als auch für die Druckausgabe bietet die Stadt diesen Service ab sofort an. Für den jeweils gewünschten Newsletter registrieren können sich interessierte Leserinnen und Leser im Internet unter [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt) mit ihrer E-Mail-Adresse. ■

# Leipzigs Wirtschaft brummt

Rekord-Gewerbesteuereinnahmen von 608 Millionen Euro schaffen Spielräume / Azubi-Wohnheim in Schleußig wird erweitert



Großes Wachstumspotenzial: Die Bio City auf dem Alten Messegelände bekommt in Halle 12 durch eine umfangreiche Sanierung bald zusätzliche Flächen für Neuansiedlungen und Erweiterung bestehender Unternehmen. Foto: Philipp Kirschner

Leipzigs Wirtschaft hat 2023 ein Rekordjahr in mehrfacher Hinsicht hingelegt: Mit 608 Millionen Euro Gewerbesteuererinnahmen wurde der alte Höchstwert deutlich übertroffen. Auch die Zahl von knapp 295 000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist ein weiterer Höchststand. 25 Millionen Euro hat der Stadtrat nun für Investitionen in weiteres Wachstum freigegeben.

Wirtschaftsbürgermeister Clemens Schülke hat Grund zur Freude: Weil die städtischen Einnahmen im vergangenen Jahr so unerwartet hoch waren, darf er zusätzlich in die Wirtschaft investieren. Ein erstes Projekt ist auf dem Weg: „Wir wollen das Azubi-Wohnheim in der Hüfferstraße in Schleußig modernisieren und von 100 auf 145 Plätze erweitern“, sagte er bei der Vorstellung des Wirtschaftsberichts 2023. Dies liege im Einklang mit dem Ziel, den Mittelstand als Rückgrat der Leipziger Wirtschaft weiter zu stärken. Dieses hatte man 2023 auch mit der Auszahlung von 1,1 Millionen Euro Fördermitteln an mittelständische Unternehmen verfolgt. Auch ein

Beteiligungsfonds für den Mittelstand ist geplant. Was mit dem Rest des 25 Millionen Euro schweren Sonderbudgets passieren soll, ist noch offen. Die Förderung von Solaranlagen auf Gewerbeimmobilien ist ein Ansatzpunkt. Ein Großteil des positiven Ergebnisses ist der Automobilindustrie zu verdanken,

die in Leipzig weiter kräftig investiert und allein für einen dreistelligen Millionenbetrag sorgte. So arbeiten BMW und Porsche an der fünften Werkserweiterung. Zudem ging mit Batterieproduzent Dräxlmeier ein weiterer Zulieferer an den Start. Das umsatzstärkste Leipziger Wirtschaftscluster ist

jedoch die Energie- und Umwelttechnik, die 15 Milliarden Euro Umsatz erreichte. Hier sticht die VNG mit einem starken Jahr heraus. Zugleich geht die Energiewende vorwärts: die 1000. Ladesäule für E-Autos wurde ans Netz genommen und das Heizkraftwerk Süd eröffnet, das Versorgungslücken bei der

sogenannten Dunkelflaute ausgleichen und in Zukunft auch mit Wasserstoff betrieben werden kann. Die meisten der knapp 295 000 Leipziger Beschäftigten – ein Plus von fast 3500 im Vergleich zu 2022 – arbeiten mit rund 51 000 im Cluster Gesundheitswirtschaft und Biotechnologie. Hier sieht die

Stadt weiteres Wachstumspotenzial. Daher wird aktuell in Halle 12 auf dem Alten Messegelände investiert, um Biotech-Unternehmen mehr Fläche anbieten zu können.

Demn bei aller Freude weiß Clemens Schülke auch um die Ansatzpunkte für die Zukunft in der weiter wachsenden Stadt Leipzig, die mit 628 000 Einwohnern inzwischen auf Platz Sieben in Deutschland vorgerückt ist. „Wir wollen qualitativ wachsen. Wir sind nicht zufrieden mit dem Lohnniveau in Leipzig. Darum haben wir auch Cluster für die Wirtschaftszweige gebildet, aus denen wir Schlüsse für unsere Investitionen ziehen müssen. Wir wollen Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung. Die liegt bei Automotive, IT oder Biotech höher als etwa in der Logistik.“ Zudem seien auch neue Branchen wie zuletzt die Kosmetikindustrie mit der Ansiedlung von Beiersdorf willkommen. Man könne sowohl vom Halbleiter-Boom in Dresden und Magdeburg als auch vom neuen Großforschungszentrum Chemie in Delitzsch profitieren. Den gesamten Bericht gibt es unter [www.leipzig.de/wirtschaftsbericht](http://www.leipzig.de/wirtschaftsbericht). ■

## Heute zur Museumsnacht

400 Veranstaltungen in 85 Häusern warten in Leipzig und Halle



Großer Andrang wie zuletzt hier im Ägyptischen Museum der Uni Leipzig wird überall zur Museumsnacht erwartet. Die Karten gelten wie immer auch im ÖPNV. Foto: Stephan Dietze

„Augen auf!“ zur heutigen Museumsnacht: 85 Museen, Galerien und Sammlungen bieten am heutigen Samstag ein vielfältiges Programm von Geschichte über Musik bis hin zu Natur und Technik. Die 14. Museumsnacht lädt von 18 bis 24 Uhr zu außergewöhnlichen Perspektivwechseln ein. Mehr als 400 Veranstaltungen und Mitmachangebote wie Führungen, Konzerte, Kreativangebote, Filme und Performances warten.

„Ein Perspektivwechsel hilft, Sichtweisen anderer zu verstehen. Unsere Museen setzen mit Maßnahmen der Inklusion wie Gebärdensprachdolmetschern, Tastführungen und Leichter Sprache darauf, möglichst viele Leipzigerinnen und Leipziger anzusprechen“, wirbt auch Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke um einen Besuch. Einige Höhepunkte aus dem Programm: Im Händelhaus Halle bietet sich Gelegenheit, Tänze aus der Zeit des Barock selbst auszuprobieren. Etwas ruhiger geht es im Planetarium Kanena zu: Welche Sternbilder lassen sich

am Frühlingshimmel über Halle und Leipzig entdecken? Ein aufmerksames Hinschauen lohnt sich auch bei der Kunstausstellung im Geiseltalmuseum Halle. In Leipzig ermöglicht die Gipsabguss-Sammlung der Universität einen Blick hinter die Kulissen, ebenso das Deutsche Buch- und Schriftmuseum, das den Besuchern vom Turm bis in den Keller die Geschichte des Hauses näherbringt. Lebensgeschichten eines Clowns

werden im Clown-Museum aus erster Hand berichtet, während im Grassi Musikinstrumentenmuseum die Funktion von Musikautomaten und Kinoorgeln erkundet werden kann. Viele Museen bieten ein besonderes Programm für Familien und Kinder an. Bei über 100 Veranstaltungen wird gespielt, gesucht, zugehört und musiziert. „Augen auf! Welches Auge gehört zu welchem Tier?, fragt die Zoologische Sammlung der Martin-Luther-Uni-

versität Halle in seinem Glasaugenrätsel. Im Forum Take5 in Leipzig kann der Blickwinkel von Archäologen während einer Ausgrabung eingenommen und im Schumann-Haus ein „komisches“ Orchester auf Kaffeemühlen dirigiert werden.

Schokolade in all ihren Facetten können die Besucher erstmals in der Hallorner Schokoladenfabrik in Halle entdecken. Zu den Neuzugängen in Leipzig zählt das Capa-Haus und die Galerie der Leipziger Volksbank mit einer Werkchau des Leipziger Malers Gerhard Kurt Müller.

Tickets können unter [www.museumsnacht-halle-leipzig.de](http://www.museumsnacht-halle-leipzig.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen von reservix erworben werden. Abendkassen werden am Infostand auf dem Marktplatz Leipzig, der Tourist-Information in Halle und in zahlreichen Museen angeboten. Die Karten gelten heute von 18 bis 24 Uhr für alle teilnehmenden Museen und Sammlungen und als Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr. ■

## Leipzig begeht am 23. Mai „Tag der Demokratie“

Das Grundgesetz wird in diesem Jahr 75 Jahre alt – Anlass für das Leipziger Netzwerk für Demokratie und die Stadt Leipzig, am 23. Mai gemeinsam einen Tag der Demokratie in Leipzig zu veranstalten. Geplant sind eine Demokratiekonferenz, ein Markt der Demokratie und die Aufführung des Dokumentarfilms „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ mit anschließendem Gespräch.

Oberbürgermeister Burkhard Jung lädt Leipzigerinnen und Leipziger schon heute zu diesem Tag ein und beschreibt das Anliegen des Netzwerkes so: „Das Grundgesetz ist das grundlegende Fundament und Gesetz unseres Landes. Es schiebt Willkür und Menschenverachtung einen Riegel vor. ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar‘ – dieser einfache Satz steht unveränderlich in Artikel 1 des Grundgesetzes, er ist auch Lehre aus der NS-Diktatur. Diesem Anspruch unterwirft sich der Staat – und es ist unser aller Aufgabe, diesen Anspruch zu schützen und zu verteidigen.“ Leipzig startet 9 Uhr mit der Demokratiekonferenz

in den Tag. Bis 15 Uhr sind in der Tagungslounge, Katharinenstraße 6, spannende Einführungen und zehn Workshops geplant, die sich mit der Bedeutung und vielen Aspekten des Grundgesetzes auseinandersetzen. Von 15.30 bis 18 Uhr schließt sich unter dem Motto „Leipzig vernetzen und gestalten“ – ein Markt der Demokratie auf dem Richard-Wagner-Platz an, bei dem Demokratieaktive ihre Angebote vorstellen und sich austauschen wollen. Mit dem Dokumentarfilm, der ab 20 Uhr läuft und sich mit der Rolle von Gewalt in der Rechtsrock-Szene befasst, endet der Tag in der Cinémathèque Leipzig (Karl-Liebknecht-Straße 46).

Wer kostenlos an der Demokratiekonferenz teilnehmen möchte, muss sich verbindlich unter [www.leipziger-netzwerk-demokratie.de](http://www.leipziger-netzwerk-demokratie.de) anmelden. Interessenten für den Markt der Demokratien senden ihre Anmeldung bitte an die E-Mail-Adresse [info@leipziger-netzwerk-demokratie.de](mailto:info@leipziger-netzwerk-demokratie.de). Das vollständige Programm kann unter [www.leipziger-netzwerk-demokratie.de](http://www.leipziger-netzwerk-demokratie.de) nachgelesen werden. ■



Glückwünsche

Die Stadt gratuliert

Die Glückwünsche der Stadtverwaltung gingen an folgende Jubilare: Ihren 100. Geburtstag feierte Bulgaria Hornstein am 24. April. 106 Jahre alt wurde Elsbeth Ilse Noack am 26. April. 103. Geburtstag feierte Hildegar Elisabeth Jäger am 26. April. 102 Jahre alt wurden Emilie Gerda Keil am 26. April und Maria Christa Rohrwacher am heutigen 4. Mai. Hugo Rudolf Kühne wurde am 28. April 101 Jahre alt. Allen viel Glück und Gesundheit! ■

Auf einen Blick

Kapp-Putsch

Leipzig würdigt künftig mit einer Gedenktafel auf dem Augustusplatz zwischen Ring und Mendbrunnen die Leipziger Opfer der gewaltsamen Auseinandersetzungen im Zuge des Kapp-Putsches von 1920. Die Gedenktafel wurde vom Leipziger Künstler Harald Alf entworfen. Die Kosten betragen ca. 15000 Euro, wovon etwa ein Drittel durch Spenden aus der Leipziger Bürgerschaft aufgebracht wurde. ■

200 Jahre Neunte

Das Schillerhaus lädt am 15. Mai um 20 Uhr zu einem Hör- und Diskussionsabend. Anlass ist das 200. Jubiläum von Beethovens 9. Sinfonie in diesem Jahr, die mit Schillers Ode an die Freude eng verbunden ist. Bei einem Glas Wein können Besucher verschiedene Vertonungen der Sinfonie kennenlernen und an der Diskussion mit Dr. Franziska Jenrich-Tran, Museumsdirektor Dr. Anselm Hartinger und Hörfunkjournalist Claus Fischer teilnehmen. ■

Eisler-Stipendium

Das „Internationale Hanns-Eisler-Stipendium der Stadt Leipzig“ wird zum siebten Mal ausgeschrieben. Die Musikstadt Leipzig erinnert damit an Hanns Eisler, einen der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, der 1898 in Leipzig geboren wurde. Bis zum 1. Juli können sich Komponisten aus aller Welt bewerben. Alle Informationen unter www.eisler-haus-leipzig.de. ■

Rechnungen gesichert

Nächstes Projekt abgeschlossen: Das Stadtarchiv Leipzig hat 434 Bände der Jahreshauptrechnungen des Rates der Stadt Leipzig der Jahre 1627 bis 1852 gereinigt und fachgerecht verpackt – wesentlich für den langfristigen Erhalt der bedeutenden Unterlagen. Frühneuzeitliche Rechnungsbücher sind aussagekräftige landes- und lokalgeschichtliche Quellen, die unter anderem in der Sozial-, Wirtschafts-, Kultur-, Politik- oder Geschichtswissenschaft oft und vielseitig genutzt werden. 2022 konnten aus dem Bestand der Polizeimeldebücher der Stadt Leipzig und der eingemindeten Vororte der Jahre 1814–1935 bereits 320 beschädigte Exemplare wieder für die Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Beide Vorhaben wurden im Landesprogramm Bestandserhaltung sächsischer Archive gefördert. ■

Kulturpipeline durchzieht MdbK

Ein ungewohntes Bild gibt derzeit die Sonderausstellungsfäche im Museum der bildenden Künste (MdbK) ab: Geschwungene dicke Röhren aus Edelstahl durchziehen den Raum, zwischen ihnen laufen Videoprojektionen an der Wand. „Leak“ (engl. Leck) heißt die Videokulptur, in der auch der Essayfilm „Where Russia Ends“ (Wo Russland aufhört) von Oleksiy Radynski und Philipp Goll gezeigt wird. Die Künstlerin Hito Steyerl (\*1966, München) integriert in die Installation ihre Fünf-Kanal-Videoerzählung, die sich mit dem Nord Stream-Pipelinesystem und seinen Vorläufern ausei-



Bild aus dem Film „Where Russia Ends“, der in der Installation „Leak“ im MdbK gezeigt wird. Foto: MdbK/Oleksiy Radynski

nersetzt. Dabei geht sie auf die Geschichte der so genannten „Kulturpipeline“ zwischen der Sowjetunion, später Russische Föderation, und (West-) Deutschland ein. Diese war ein wichtiger Bestandteil des „Erdgas-Röhren-Geschäfts“: Das sowjetische Kulturministerium organisierte kulturelle Großausstellungen in Zusammenarbeit mit Unternehmen wie der Deutschen Bank, um so für die über Jahrzehnte gemeinsam aufgebaute fossile Infrastruktur zu werben.

Die Ausstellung wird bis zum 4. August im MdbK gezeigt. Begleittermine unter www.mdbk.de. ■

Zukunft für Zeigner-Haus

1,6 Millionen Euro Fördermittel für Sanierung / Wiedereröffnung im Frühjahr 2026 geplant



Vorfriede auf das bald sanierte Erich-Zeigner-Haus: Henry Lewkowitz und Raimund Grafe vom Zeigner-Verein, Dr. Skadi Jennicke, LWB-Geschäftsführerin Doreen Bockwitz und der Landtagsabgeordnete Dirk Panther (v. r.) vor dem Eingang. Drinnen konnten sich die Gäste von beschädigten Balken, abgenutzten Böden und dem sanierungsbedürftigen Dach überzeugen (kl. Fotos). Fotos (3): abl/sf

Es ist ein besonderes Haus im Westen Leipzigs, gleich gegenüber des Felsenkellers: Das Erich-Zeigner-Haus, in dem der frühere Leipziger Oberbürgermeister 22 Jahre lang lebte. Das betagte Gebäude erhält nun für 2,18 Millionen Euro seine dringend benötigte Sanierung und soll pünktlich zu Zeigners 140. Geburtstag im Frühjahr 2026 wieder seinen heutigen Zweck als Demokratie-Zentrum erfüllen – dann zeitgemäß mit Wärmepumpe und Solarenergie versorgt.

Erich Zeigner, Leipzigs Oberbürgermeister von 1945 bis 1949, hatte sich schon 1927 in diesem Haus an der Zschocherstraße sehr wohl gefühlt, und er blieb ihm auch treu, als er den Anspruch auf die Dienstvilla des Oberbürgermeisters

ablehnte, wie Raimund Grafe vom Erich-Zeigner-Haus e. V. berichtet. 22 Jahre verbrachte Zeigner hier, arbeitete im Untergrund gegen die Nazis und nach dem Krieg bis zu seinem Tod für den Wiederaufbau Leipzigs.

75 Jahre später benötigt nun sein Wohnhaus, das der Verein seit 25 Jahren als Demokratie-Zentrum nutzt, dringend bauliche Hilfe. Das Dach ist verwittert, tragende Balken weggefallen, von Hauschwamm und Braunaufzehrung befallen. Fenster, Türen, Böden und Installationen entsprechen längst nicht mehr dem energetischen Standard.

Bis zum 140. Geburtstag Zeigners am 17. Februar 2026 soll das Haus denkmalgerecht saniert und zugleich modernisiert werden. Ein neues Dach, neue Fenster,

Fußbodenheizung in allen Räumen, betrieben durch eine Luft-Wärmepumpe, ein fünf Zentimeter dicker Dämmputz und Solarmodule auf dem Dach des Anbaus bringen das Haus energetisch fast auf den Stand eines Neubaus.

2,18 Millionen Euro wird davon stellen der Freistaat aus Mitteln der früheren Partei- und Massenorganisationen der DDR (PMO) zur Verfügung. Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) übernimmt die Projektsteuerung. „Ohne dieses Geld hätten wir die Sanierung nicht in Angriff nehmen können und ohne die Hilfe der LWB würde nicht alles so reibungslos verlaufen“, sagte Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke bei der Vorstellung des Vorhabens, für das die Baugenehmigung

vorliegt und das nun zügig gestartet werden soll.

Der Plan: Im Erdgeschoss, Zeigners früherer Dienst-Wohnung, soll das Museum mit seinen Original-Möbeln wieder eingerichtet werden. Im ersten Obergeschoss zieht der Erich-Zeigner-Haus-Verein ein. Weitere Vereine, die bislang Büroräume im Erdgeschoss genutzt hatten, erhalten Platz im zweiten Obergeschoss. Zudem wird eine Dienstwohnung für einen Vertreter des Zeigner-Haus-Vereins eingerichtet, da das Haus mit vielen geplanten Tages- und Abendveranstaltungen künftig rund um die Uhr betreut werden muss. Auch die Remise im Garten wird mit Toiletten und Küche hergerichtet, sodass Freiluftveranstaltungen einfacher angeboten werden können als bisher. ■

Autorentreffen am Schauspiel

„4+1“ vom 9.-11. Mai / Lesung des Grundgesetzes am 14. Mai / Premiere „Late Night Dada“

Alle zwei Jahre öffnet das Schauspiel Leipzig seine Pforten für den schreibenden Theaternachwuchs und dessen Arbeiten. Im Rahmen von „4+1“ dreht sich auf der Leipziger Bühne vom 9. bis 11. Mai alles um bisher ungehörte Texte, ihre Autoren und deren Produktionsweisen. Dafür sind sechs renommierte deutschsprachige Schreibschulen und Literaturstudienengänge eingeladen, jeweils vier Studierende mit einem eigenen Text nach Leipzig zu schicken. In sechs Lesungen im Foyer 1 stellen sie ihre 24 Arbeiten vor.

Grundgesetz-Lesung

Kein neuer, aber dafür ein brandaktueller Text feiert in



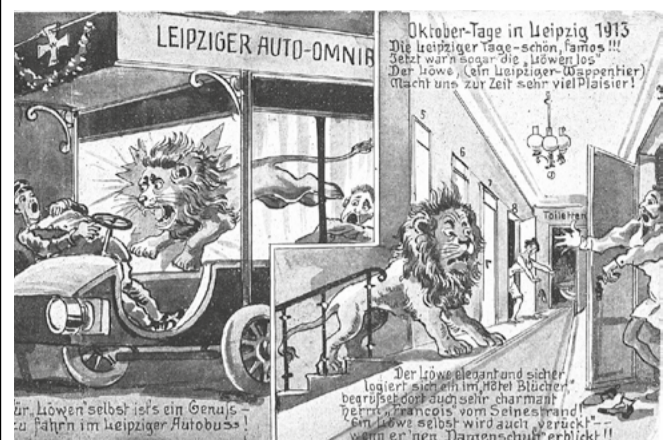
Zum Autorentreffen werden drei Tage lang brandneue Texte vor Publikum im Schauspiel gelesen. Foto: Tom Dachs

diesem Jahr 75. Geburtstag: das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Am 14. Mai um 19.30 Uhr lesen Ensemblemitglieder

des Schauspiels ebenfalls im Foyer 1 aus dem Grundtext dieser Republik. Weil das so wichtig ist, ist der Eintritt dazu frei.

Blickpunkt Stadtarchiv

Löwen im Hotel Blücher



Messegäste, Fürsten und Könige, berühmte Wissenschaftler, Geschäftsleute und Touristen – sie alle zog und zieht es in die Messestadt. Mit rund 3,8 Millionen Übernachtungen stellte Leipzig 2023 einen neuen Rekord auf. Zeit für das Stadtarchiv Leipzig, in einer Serie einen Blick in die Geschichte der Leipziger Beherbergungsstätten zu werfen.

Was dem Inhaber des Hotels Blücher widerfuhr, das 1899 in der Blücherstraße 20 (heute Kurt-Schumacher-Straße) eröffnet wurde, ging am 19. Oktober 1913 als „Leipziger Löwenjagd“ in die Stadtgeschichte ein.

Anlässlich des 100. Jubiläums der Völkerschlacht wurde zwei Tage zuvor das gleichnamige Denkmal des Deutschen Patriotenbundes in Anwesenheit von Kaiser Wilhelm II. eingeweiht. Am nächsten Tag legte der sächsische König den Grundstein für den Bau der Deutschen Bücherei. Die Stadt war daher an diesem Wochenende voller Gäste, darunter auch der „Zirkus Barum“, der seine Zelte auf dem Messplatz aufschlug, wo heute die Arena Leipzig steht.

Gemäß der Tageszeitung „Leipziger Neueste Nachrichten“ vom 20. Oktober 1913 ereignete sich am Vorabend ein folgenschwerer Unfall. Der Menageriewagen, der die Löwen des „Zirkus Barum“ zum Verladen zum Hauptbahnhof bringen sollte, kollidierte auf der Kreuzung Blücherstraße/Berliner Straße mit einer Straßenbahn. Die acht Löwen befreiten sich und rannten nun

durch die Straßen des Viertels. Polizisten, Soldaten und Feuerwehrleute eröffneten daraufhin mit Revolvern und Flinten eine regelrechte Safari auf die Tiere und schossen innerhalb kurzer Zeit vier der Löwen nieder. Wie eine Obduktion später ergab, wurde allein der Löwe „Abdul“ von 165 Kugeln getroffen.

Die anderen Tiere flüchteten angeblich durch ein Schaufenster in das nahegelegene Hotel Blücher. „Brüllend rasten die Bestien die Treppen des geräumigen Hauses auf und ab“, berichtete ein Journalist. Die Löwin namens „Polly“ drang sogar in ein unverschlossenes Gästezimmer ein. Polizei und Feuerwehr rückten in das Hotel ein und erschossen dort zwei weitere Tiere. Nur zwei von ihnen wurden lebendig eingefangen. Einige Polizisten ließen sich am nächsten Tag mit den erschossenen Tieren fotografieren.

Die „Löwenjagd zu Leipzig“ war schon tags darauf in aller Munde und wurde vielseitig für Werbezwecke genutzt. Ansichtskartengaben die Ereignisse mit humoristischen Bildern wieder, der Zoologische Garten stellte die toten Löwen eine Woche lang zur Schau und selbst noch Jahrzehnte später schaffte es ein Nussparfait „Polly“ auf die Speisekarte des Interhotels „Zum Löwen“. Auch das „Hotel Blücher“ nutzte die Löwenjagd für sein Marketing. Mit dem Zweiten Weltkrieg endete jedoch die Geschichte des Hotels: Nach einem Bombenangriff zerstört, wurde es nach Kriegsende abgetragen. ■

Schostakowitschs „Lady Macbeth von Mzensk“ kehrt nach fast 60 Jahren zurück

Eines der großen Werke des 20. Jahrhunderts kehrt nach nahezu sechzig Jahren endlich wieder auf die große Bühne der Oper Leipzig zurück: „Lady Macbeth von Mzensk“ von Dmitri Schostakowitsch feiert am 25. Mai Premiere. Im Mittelpunkt: die junge Katerina. Sie ist reich, aber einsam, eingesperrt in einer erbarmungslos kalten Welt, die von Männern dominiert und von einem Po-

lizeiapparat kontrolliert wird. Der Draufgänger Sergej scheint ihr den Ausweg in die Freiheit zu bieten. Dafür schrecken die beiden selbst vor kaltblütigem Mord nicht zurück.

Die Uraufführung stammt von 1934 (Leningrad). Zum letzten Mal war das Stück in Leipzig bei der DDR-Erstauflührung 1965 zu hören. Weitere Termine sind am 29. Mai sowie 2., 5. und 8. Juni geplant. ■

Denkmal für John Motherby restauriert

Pünktlich zum Beginn des Kant-Jubiläumsjahres am 22. April ist das Grabkreuz für John Motherby auf dem Alten Johannisfriedhof fertig restauriert worden. Das um 1815 in Form eines Eisernen Kreuzes entstandene Denkmal wurde statisch gesichert, erhielt einen neuen Anstrich und die hervorgehobenen Buchstaben wurden neu vergoldet.

Motherbys Vater war ein enger Freund Kants. Der Philosoph verkehrte häufig bei der Familie und sah die Kinder aufwachsen. John Motherby wurde später Regierungsrat und kämpfte freiwillig gegen Napoleon. Er fiel am 19. Oktober 1813 in Leipzig bei der Erstürmung



Das restaurierte Denkmal für John Motherby auf dem Alten Johannisfriedhof. Foto: Stadt Leipzig

des Grimmaisches Tores. Sein eigentliches Grab verschwand mit dem Bau des Grassimuseums; seither stand das Kreuz an der heutigen Stelle. ■

Zahl der Woche

4600

Grünen Strom für mehr 4600 Haushalte liefert seit Mitte April ein neues hochmodernes Windrad, das die Leipziger Stadtwerke federführend gemeinsam mit dem Windkraftanlagenbauer ENERCON und dem sächsischen Windparkspezialisten eab New Energy in Königshain-Wiederau (Mittelsachsen) gebaut haben. Damit ist das erste von den Stadtwerken selbst projektierte Windrad jetzt in Betrieb. Mit einer Höhe von 246,6 Metern inklusive Rotoren handelt es sich aktuell auch um das höchste Windrad Mittelsachsens, das mit seiner Leistung von 5560 Kilowatt jährlich mehr als 4600 Haushalte versorgen kann.

Gewerbliche Solaranlagen: kostenfreie Beratung geplant



Solarenergie als Versorgungsquelle nutzen: Viele Firmen, deren Dächer sich eignen, schwanken hier noch. Foto: stock.adobe.com

Leipzig will den Anteil erneuerbarer Energien erhöhen, empfiehlt daher Unternehmen, grüne Energie aufs Dach zu bringen, und will sie dazu künftig kostenfrei beraten.

Viele Firmen zögern noch, obwohl sie deutlich Energiekosten sparen könnten und weniger abhängig von den Preisschwankungen des Energiemarktes wären. Das Interesse ist da, ergab eine Studie des Amtes für Wirtschaftsförderung, nur der Weg dahin unklar und viele fürchten die damit verbundenen bürokratischen, technischen und wirtschaftlichen Hürden.

Um diesen Firmen mit fachlicher Expertise zur Seite zu stehen und Bedenken auszuräumen, will die Verwaltung jetzt ein kostenfreies Beratungsangebot unter dem Namen „Solar Scout Leipzig“ installieren. Gibt der Stadtrat im Mai grünes Licht, wird Leipzig das Angebot einrichten und 2024 insgesamt 158.000 Euro sowie in den zwei Folgejahren jeweils 175.000 Euro investieren. „Flächen sind knapp, das gilt für Gewerbe, Wohnen und Landwirtschaft gleichermaßen. Wenn wir die Energiewende nicht auf dem Rücken der Landwirtschaft organisieren wollen, müssen wir Dächer doppelt nutzen: Mit Gewerbe und Solaranlagen“, begründet Wirtschaftsbürgermeister Clemens Schülke die Pläne. ■

Informationsveranstaltung zum Ideenwettbewerb „Bahnbogen Leutzsch“ am 6. Mai

Ein Stadtviertel rund um den Bahnbogen Leutzsch soll in den kommenden Jahr entstehen. Verschiedene Nutzungen sind angedacht und die Stadt wird ein klimaangepasstes, städtisches Viertel entwickeln. Den Auftakt für die Realisierung des Quartiers gibt jetzt ein städtebaulicher Ideenwettbewerb für den östlichen

Teil. Bürgerinnen und Bürger können sich über Inhalte und Ablauf des Verfahrens am 6. Mai ab 15 Uhr von Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes aufklären lassen (Rathaus Leutzsch, Raum 104). Der aktuelle Wettbewerb bezieht sich auf den 8 Hektar großen östlichen Teil und soll den ersten Grundstein für die wei-

tere Entwicklung des Areals bilden. Geplant sind neben einer Schule mit Sporthalle, mehrgeschossigen Wohnhäusern sowie Gewerbe- und Einzelhandelsflächen auch Grün- und Freiräume. Als explizite Anforderung gilt, dass Bau- und Gartendenkmale sowie die Grünstruktur in die Pläne eingebunden werden. ■

Weitere Parkplätze in engen Straßen in Marienbrunn markiert

In Marienbrunn hat Leipzig im Elfenweg und in der Straße An der Märchenwiese einseitig Parkplätze auf den Fahrbahnen markieren lassen. Damit entfallen keine legalen Parkplätze, denn laut Straßenverkehrsordnung ist aufgrund der Fahrbahnbreite an dieser Stelle auch nur einseitiges Parken erlaubt.

Bisher haben Anwohner und Besucher hier oft die Gehwege zum Parken genutzt. Jetzt können Rettungsfahrzeuge oder die Stadtreinigung in diese Straßen wieder ungehindert einfahren und rangieren. Auch mobilitätseingeschränkte Menschen sind damit wieder barrierefrei und sicher unterwegs. ■

Tag des offenen Denkmals: Zeitzeugen der Geschichte ins Licht

Uni-Riese, Völkerschlachtdenkmal, Altes Rathaus – welche Wahrzeichen gehören zu Leipzig wie der Eiffelturm zu Paris und die Freiheitsstatue zu New York? Welche heimlichen Denkmal-Stars gehören ins Rampenlicht? Und welche Bauwerke verkörpern Leipziger Zeitgeschichte? Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 8. September dreht sich mit seinem Jahresmotto „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“ um genau diese Fragen. Das Amt für Bauordnung und Denk-

malpflege ruft Denkmaleigentümer daher auf, ihre Objekte für einen Tag lang wieder kostenfrei interessierten Leipzigerinnen und Leipziguern zu zeigen. Auch unabhängig vom Motto des Tages sind dabei alle Kulturdenkmale willkommen. Eigentümer, Verbände und Institutionen können sich ab sofort bis Ende Juni direkt auf der Internetseite des Denkmaltages anmelden unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de). Dort gibt es auch Materialrund um den Aktionstag,



Denkmal-Stars ins Rampenlicht: Auch das Alte Rathaus, gebaut 1556/1557 unter Leitung des damaligen Bürgermeisters Hieronymus Lotter, gehört dazu. Foto: LTM/Andreas Schmidt

die online bestellbar sind. Die Stadt gibt zudem Ende August die Broschüre zum Denkmaltag mit den geöffneten Objekten und den Aktionen heraus. Dafür genügt es, eine Kopie der Anmeldung an die E-Mailadresse [tdod@leipzig.de](mailto:tdod@leipzig.de) zu schicken.

Das Programmheft wird wieder kostenfrei ausliegen, u. a. in allen Bürgerbüros, in Bibliotheken und Rathäusern. Bereits ab Anfang August wird auch die interaktive Karte und Liste der Veranstaltungen auf den Webseiten der Stadt abrufbar sein. ■

Bezahlbares Wohnen für alle

Stadt orientiert auf Erhalt und Neubau von Wohnungen für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen

Bezahlbare Wohnungen erhalten, neue Wohnung schaffen und Menschen mit verschiedenen Bedarfen unterstützen – mit diesem Ziel schreibt Leipzig sein Wohnungspolitisches Konzept fort. Die Stadt reagiert damit auf die aktuelle Lage und Entwicklung des Leipziger Immobilienmarktes.

Bezahlbares Wohnen muss auch in wirtschaftlichen Krisenzeiten sicher sein. Unter diesem Leitgedanken hat die Stadt ihre wohnungspolitischen Ziele neu ausgerichtet und will das aktualisierte Wohnungspolitische Konzept dem Stadtrat im Juni zur Entscheidung vorlegen.

Oberste Priorität hat für die Kommune dabei das Angebot an Wohnungen für Menschen mit niedrigen und mittleren Einkommen. Auch Leipziger, die eine barrierearme Wohnung benötigen, sollen stärker berücksichtigt werden, sowie Menschen, die gemeinsam Wohneigentum nutzen wollen. Dazu kommen Aspekte wie Klimaschutz, nachhaltige Stadtentwicklung und die Wärmewende, denn viele Wohnungen müssen auch in Leipzig energetisch verbessert werden.

Das alles kann nur gelingen, wenn Politik, Verwaltung, Wohnungswirtschaft und Zivilgesellschaft an einem Strang ziehen. 31 Maßnahmen hat die Stadt in ihrem Konzept aufgeführt. Unter anderem sollen nach strategischen Gesichtspunkten Flächen erworben und umfassendere Beratungsange-



Für das Wohnviertel Bayerischer Bahnhof drehen sich am Dösner Weg die Kräne auch für soziales Wohnen: Hier entstehen aktuell 222 Wohnungen für Singles als auch für junge Familien mit ein bis vier Zimmern. Zehn Prozent dieser Wohnungen werden an Leipzigerinnen und Leipziger mit weißem Wohnberechtigungsschein vermietet. Foto: Stadt Leipzig/Roland Qvester

bote, beispielsweise zu barrierefreiem Wohnen geschaffen werden. Neubau gilt es zu fördern – etwa durch Programme der sozialen Wohnraumförderung des Freistaates. Zu den Bausteinen für die Sicherung bezahlbarer Wohnungen gehören zudem soziale Erhaltungssatzungen und die jetzt in Arbeit befindliche Zweckentfremdungssatzung. Daneben

soll Leipzigs Wohnungs- und Baugesellschaft mbH für mehr sozialen Wohnraum sorgen: 450 Wohnungen jährlich soll sie künftig an Haushalte vermieten, die über das Sozialamt vermittelt werden. Und kommunale Wohnungsbestände müssen ausgeweitet und saniert werden. Im neuen Konzept sind ausdrücklich auch Förderungen an Bund und Land

formuliert, die Förderprogramme besser auszustatten, um die derzeit schwierigen Bau- und Finanzierungsbedingungen aufzufangen.

Seit der letzten Aktualisierung des Konzeptes 2015 hat sich die Marktlage in Leipzig deutlich geändert. In der Stadt gibt es fast keinen Leerstand mehr, dafür sind die Mieten sowohl im Bestand als auch bei

der Neuvermietung in den letzten fünf Jahren um 25 Prozent gestiegen.

Unter dem Slogan „Unser Auftrag, Euer Zuhause“ informiert die Stadt gebündelt auf der Internetseite [www.leipzig.de/euer-zuhause](http://www.leipzig.de/euer-zuhause) über alle Beratungs- und Dienstleistungsangebote für bezahlbares Wohnen, alle Fördermöglichkeiten und gesetzliche Hebel. ■

Rettungswache Nordwest: Planungen können starten

Leipzig wird in Stahmeln für rund 10,2 Millionen Euro eine neue Rettungswache bauen. Sie wird notwendig, um die notfallmedizinische Versorgung zu gewährleisten und dabei die gesetzlich vorgegebenen Hilfsfristen im Nordwesten sicherzustellen. Mitte April hat die Stadtspitze nun 600.000 Euro für die Planung freigegeben, die damit beginnen kann.

Die künftige Rettungswache Nordwest soll ab Januar 2028 errichtet werden und 2029 in Betrieb gehen können. Der geplante Neubau umfasst neben einer Fahrzeughalle mit fünf RTW-Stellplätzen unter anderem auch eine Waschhalle, Umkleide- und Sanitärräume, Schulungs- und Büroräume, eine Desinfektionsstrecke und ein Medikamentenlager.

Die neue Rettungswache wird auch optimal an das Hauptverkehrsnetz angebunden sein über die Bundesstraße B6 im Norden und über die Hallesche Straße im Süden. Organisatorisch wird die Wache an das künftige Rettungszentrum Nord am Klinikum St. Georg angegliedert. ■

Bauberatung: Termine jetzt online

Wer eine Bauberatung benötigt oder Einsicht ins Bauaktenarchiv nehmen möchte, kann diese Termine jetzt online bei der Stadt buchen. Zu nutzen ist dafür die zentrale Online-Terminvereinbarung der Verwaltung unter [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de). Die Online-Buchung ist mit einigen Vorteilen verbunden: Erfolgt automatisch eine Bestätigung des Termins und eine Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine auch einfacher stornieren – via Link in der entsprechenden Terminbestätigung. Auch auf allen mobilen Endgeräten ist diese Funktion barrierefrei nutzbar. Termine können aber nach wie vor auch telefonisch unter 123 8922 oder der 115 vereinbart werden. ■

Auf die Plätze, fertig, los! Leipzig startet mit „Stadtplatzprogramm 2030+“

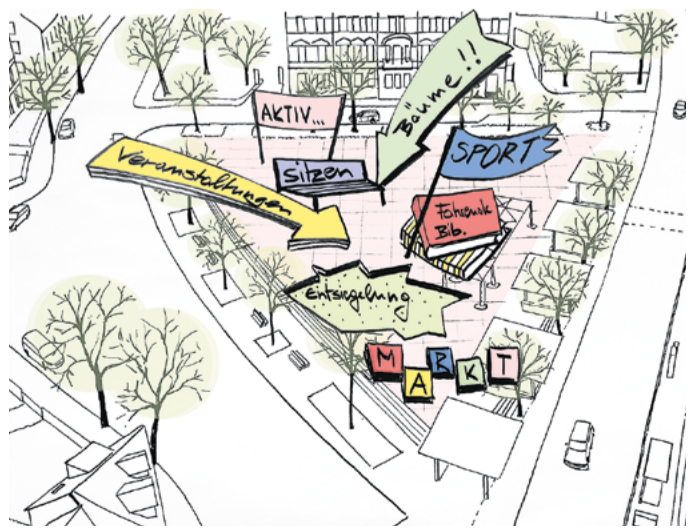
Verwaltung will 24 Plätze der Stadt nachhaltig umgestalten: Für die ersten Orte beginnt Mitte Mai die Beteiligung für interessierte Bürger vor Ort und online

Das Stadtplanungsamt nimmt das bereits 2023 avisierte „Stadtplatzprogramm 2030+“ in Angriff, das die nachhaltige Umgestaltung von 22 steinernen Stadtplätzen sowie einem Garten- und einem Dorfplatz vorsieht. Mit dem Stadtratsbeschluss vom 13. März kann das Team nun loslegen und lädt zu ersten Bürgerveranstaltungen vor Ort und parallel zur Online-Beteiligung ein.

Diese vier Plätze stehen ab Mitte Mai im Mittelpunkt der Diskussion: der Plagwitzer Rathausplatz (14. Mai), der Platz am Stadtteilpark Rabet (23. Mai), der Südplatz (29. Mai) und der Eutritzscher Markt (31. Mai). Jeweils 15 bis 18 Uhr sind hier Fachfrauen



Tristesse auf dem Eutritzscher Markt: Momentan ist dieser Platz noch eine große Steinwüste mit teils leerstehenden Pavillons. Als Treffpunkt und einladend wirkt er nicht. Foto: Stadt Leipzig



Ideenskizze Eutritzscher Markt: So könnten sich Anregungen und Vorschläger der Bürgerinnen und Bürger für die Gestaltung des Marktes später auf dem Papier wiederfinden. Grafik: Stadt Leipzig

und Männer vom Stadtplanungsamt vor Ort, um mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen und ihre Wünsche und Vorstellungen zu notieren. Unterstützt werden sie teils auch vom jeweiligen Quartiersmanagement.

Wer seine Ideen online anbringen möchte, findet über die Internetseite [www.leipzig.de/stadtplatzprogramm](http://www.leipzig.de/stadtplatzprogramm) zur Bürgerbeteiligung. Etwa drei Wochen wird die Plattform für den jeweiligen Platz freigeschaltet sein.

Die genannten vier Plätze gehören zur Kategorie Teilumbau und sollen bis Ende 2025 realisiert sein. Teilumbau heißt: Hier will Leipzig punktuell und mit kleineren Maßnah-

men kurzfristig Attraktivität schaffen. Bäume pflanzen, Bänke aufstellen, Beete anlegen oder Sport- und Spielflächen installieren – all das gehört dazu. Welche der Bürgerideen die Stadt letztlich realisieren kann, hängt auch von den nicht veränderbaren Anlagen vor Ort ab, wie Feuerwehrezufahrten, Leitungen und von verkehrsrechtlichen Bestimmungen.

Und über einen fünften Platz will Leipzig auch schon reden: den Platz an der Mockauer Post. Hier geht es allerdings um einen Komplettumbau ab 2027. Eingesammelt werden Bürgermeinungen hier während des Stadtteilstes „Bunter Mockauer Sommer“ am 15. Juni, 11 bis 18 Uhr. ■

## Hilfe für Ältere: Sozialamt stellt Leistungen vor

Sie pflegen einen Menschen mit Demenz und benötigen Hilfe? Sie möchten Ihre Wohnung altersgerecht umbauen? Sie sind oft allein und benötigen Kontakt? Wie Menschen in Leipzig gut älter werden können und welche Unterstützungsmöglichkeiten existieren, dazu gibt das Sozialamt am Mittwoch dem 22. Mai, 15.30 bis 16.30 Uhr im Stadtbüro am Burgplatz 1 Auskunft. In kurzen Vorträgen erläutert das Team kommunale Ange-

bote und gibt Interessierten hilfreiche Informationen der Wohnberatungsstelle, des Seniorenbesuchsdienstes, der Demenzberatung und des Leipziger Hausbesuchs mit an die Hand. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes beantworten Fragen vor Ort, bei individuellem Beratungsbedarf kann ein gesonderter Termin vereinbart werden. Die Info-Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldungen sind nicht notwendig. ■

## Buchstadt Leipzig: Projektfördermittel zum Themenjahr 2025 bis 30. Juni beantragen

Leipzig ist Buchstadt. Damit seine 500 Jahre alte Geschichte wieder stärker in die Köpfe zurückfindet und die Buch- und Verlagslandschaft neue Impulse und Entwicklungsoptionen erhält, stellt die Stadt das Jahr 2025 unter das Motto: „Mehr als eine Geschichte. Die Buchstadt Leipzig“. Verbunden mit dem Themenjahr sind Fördermittel in Höhe von 95.000 Euro für Projekte, die die Geschichte der Buchstadt ins Heute übersetzen. Fördern will das

Dezernat Kultur Projekte und Veranstaltungsformate, die der Weiterentwicklung und Vernetzung der Buch- und Verlagszene dienen, die Vielfalt von Literatur und Sprache in der Stadt sichtbar machen und die den Meinungsaustausch anregen. Bis zum 30. Juni nimmt die Stadt Bewerbungen für die Projektfördermittel unter [www.leipzig.de/buchjahr2025](http://www.leipzig.de/buchjahr2025) entgegen. Hier sind auch Erläuterungen zum Verfahren und die Bewerbungsunterlagen. ■

## Residenzprogramm für Autoren geht in neue Runde

Nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre wird das Literatur-Residenzprogramm zwischen den Partnerstädten Leipzig und Brünn auch 2024 fortgeführt. Ab sofort können sich Autorinnen und Autoren mit Wohnsitz in Sachsen für die nächste Residenz in Brünn vom 1. bis 31. Oktober dieses Jahres bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2024.

Seit der erfolgreichen Premiere des deutsch-tschechischen Residenzprogramms 2018 erhalten interessierte Kul-

turschaffende die Möglichkeit, während eines einmonatigen Schreibaufenthaltes in Leipzig bzw. Brünn, die Kulturszene der jeweiligen Partnerstadt näher kennenzulernen und sich mit tschechischen bzw. deutschen Kollegen auszutauschen. So wird vom 21. Oktober bis 20. November 2024 eine Autorin bzw. ein Autor aus Brünn in Leipzig zu Gast sein.

Alle Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es unter [www.leipzig.de/bruenn](http://www.leipzig.de/bruenn). ■

## Personalie

### Miriam Tscholl soll TDJW übernehmen



Miriam Tscholl.  
Foto: S. Kühn

Miriam Tscholl soll ab 1. August 2025 neue Intendantin und Erste Betriebsleiterin des Theaters der Jungen Welt (TDJW) werden. Diesen Vorschlag unterbreitet die Verwaltung jetzt dem Stadtrat. Tscholl folgt damit auf Winnie Karnofka, deren Intendanz zum 31. Juli 2025 endet.

Die 1974 in Freiburg (Breisgau) geborene Tscholl studierte Architektur und Kulturwissenschaften an der Fachhochschule Wiesbaden und der Universität Hildesheim. Parallel arbeitete sie bereits als freie Theaterregisseurin. 2009 war sie Gründerin, später Leiterin der Bürgerbühne am Staatsschauspiel Dresden. 2019 hat sie auch die Leitung des Projekts X-Dörfer übernommen, mit dem das Staatsschauspiel Dresden Kulturprojekte im ländlichen Raum unterstützt.

Auf die Ausschreibung waren 31 Bewerbungen eingegangen. Stimmt der Stadtrat voraussichtlich im Mai der Personalie zu, wird Miriam Tscholl, wie bei Eigenbetrieben üblich, zunächst für fünf Jahre verpflichtet. ■

### Kleine Markthändler groß in Aktion

Kundinnen und Kunden des Wochenmarktes staunten am 26. April nicht schlecht: Vorkindergarten haben von 9 bis 12 Uhr bedient und ihre Produkte auch erklärt. Die Mädchen und Jungen eröffneten die Saison für den sogenannten Kids-Marktstand – ein bundesweites Projekt für frühkindliche Bildung. Schon im vierten Jahr lernen die Kita-Kinder so den Verkauf von Produkten, erweitern dabei ihren Wortschatz und lösen auch Rechenaufgaben. Das Projekt der Jugend mit Zukunft GmbH erfreut sich großer Beliebtheit. 800 Kinder haben sich 2023 an 41 Verkaufsterminen beteiligt, für 2024 sind 38 Verkaufstage vorgesehen. In Leipzig kooperiert die gemeinnützige GmbH mit dem Eigenbetrieb Leipzig/Engelsdorf. ■



Mit Freude dabei: Kinder der Kita Tarostraße. Foto: ab/VS

## Zukunft des Klinikums St. Georg gesichert

Aufatmen im städtischen Klinikum St. Georg: Leipzigs Stadtrat hat in seiner Sitzung am 25. April einstimmig beschlossen, das städtische Krankenhaus finanziell unfähig weiter zu unterstützen. Zunächst erweitert die Stadt als Gesellschafterin der gGmbH den Kreditrahmen um 100 Millionen auf 200 Millionen Euro und verlängert die Laufzeit des Kredits von 2027 auf 2029. Zudem wird Leipzig höhere Bürgschaften für Baukredite gewähren. Die Bürgschaft erhöht sich von 60 auf rund 70 Millionen Euro. Damit sind die Neubaupläne des Krankenhauses jetzt gesichert und die Klinik kann sich aus eigener Kraft sanieren.

Geschäftsführerin Dr. Iris Minde zeigt sich sehr erleichtert: „Der Ratsbeschluss zur erweiterten Unterstützung des Klinikums St. Georg sichert den Krankenhausbetrieb ab und gibt uns die nötige Überbrückungshilfe für die Zeit, die wir für die Sanierung benötigen. Wir sind der Stadt Leipzig dankbar für das Vertrauen in unsere Pläne.“ Damit das Klinikum zukünftig wirtschaftlich tragfähig wird, muss es längst überfällige Modernisierungen und Veränderungen von Prozessen in Rekordzeit schultern. Dazu kommen die für die Klinik schwer abzuschätzenden Veränderungen durch die Krankenhausreform.

Auch für die Beschäftigten des Hauses gebe der Ratsbeschluss mehr Sicherheit

und Orientierung, ergänzt Arbeitsdirektorin Claudia Pfefferle.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Nachwehen, der hohen Inflation sowie steigenden Kosten für Energie, Material und Personalarife hat die Klinikum St. Georg gGmbH wie der Großteil der Krankenhäuser in Deutschland mit wachsendem Wirtschaftsdruk zu kämpfen. So schreiben etwa 80 Prozent der Krankenhäuser bundesweit rote Zahlen, jedes dritte ist insolvenzgefährdet. Besonders die nicht auskömmlich refinanzierbaren Betriebskosten verschärfen die Situation.

Das Klinikum steht vor enormen Herausforderung, weil es zusätzlich zu den allgemeinen Schwierigkeiten der Krankenhausbranche seine gesamte Infrastruktur neu aufstellen und Altlasten beseitigen muss. Alte Liegenschaften verursachen beispielsweise überbordend hohe Betriebskosten. Aufgrund langer Investitionsstaus muss das Klinikum die Erneuerungen auf einen Schlag nachholen.

Bis 2028 will das St. Georg seinen Neubau fertiggestellt haben. Parallel dazu sollen schrittweise Restrukturierungen laufen. Ziel ist ein effizienteres Belegungsmanagement, der Ausbau von ambulanten Strukturen, die Konzentration medizinischer Bereiche und die Einführung weiterer digitaler Lösungen. ■

## Abriss und Neubau

Stadt kauft altes Technisches Rathaus und plant hier neues, modernes Verwaltungszentrum



Stahlbetonskelett an der Prager Straße: Die Stadt muss abreißen und neu bauen, ein Umbau kommt nicht infrage. Foto: Stadt Leipzig/R. Quester

Leipzig erwirbt das ehemalige Technische Rathaus in der Prager Straße und baut nach dem Abriss hier ein neues modernes Verwaltungszentrum Planen, Bauen und Umwelt. Am 24. April hat der Stadtrat diesen Plänen der Verwaltung zugestimmt, jetzt ist das Angebot auch notariell beurkundet.

27 Millionen Euro gibt die Stadt für das Grundstück und das nur noch als Rohbau existierende Gebäude in der Prager Straße 20–28 aus. Leipzig verfolgt damit gleich zwei Ziele: Der unschöne Gebäuderest kann abgerissen werden und die Stadt gewinnt ein zentrumsnahes Grundstück für den Bau eines neuen, modernen Verwaltungs-

zentrums Planen, Bauen und Umwelt. Gleichzeitig stellt die Stadt eine Übersicht auf, welche Verwaltungsliegenschaften dafür künftig entmietet werden können. Der Stadtrat hat diesen Plänen in der vergangenen Woche zugestimmt und auch notariell ist das Angebot überprüft.

Seit 2018 sucht die Stadt nach einem passenden Standort für ein neues Verwaltungszentrum, das vor allem die planenden und bauenden Ämter unter einem Dach vereinen soll.

Die Arbeiten am alten Technischen Rathaus, das ein Investor zum Wohn- und Geschäftshaus entwickeln wollte, sind in den letzten Jahren nicht mehr vorangekommen, übrig geblieben ist ein komplett entkerntes

Stahlbetonskelett. Zudem läuft 2029 der Mietvertrag für das Technische Rathaus in der Prager Straße 118–136 aus. Leipzig will die Chance jetzt nutzen, den Leipzigmitteln zentral und an einem Ort Verwaltungsdienstleistungen anzubieten. Auch wenn die Stadt viel Geld in die Hand nehmen müsse, dieser Kauf sei eine Zukunftsentscheidung zum Wohl der Stadt und zum Nutzen der Bürgerinnen und Bürger, schätzt OBM Burkhard Jung das Vorgehen ein.

In den letzten Wochen hat die Verwaltung verschiedene Optionen und insbesondere den Rohbau geprüft. Das Ergebnis: Der Gebäudekörper reicht für die Verwaltungsunterbringung zwar aus, ein

Weiterbauen wäre aber mit erheblichen baulichen und finanziellen Risiken verbunden. Um bei der Unterbringung der Verwaltung nicht gegen die Arbeitsstättenverordnung zu verstoßen, müsste die Stadt grundlegend umbauen, die Statik des Bestandsgebäudes gibt das aber nicht her.

11 Millionen Euro wird der Abriss kosten. Im Anschluss kann auf dem etwa 19.500 Quadratmeter großen kommunalen Grundstück, in direkter Nachbarschaft anderer Verwaltungsstandorte sowie Verkehr optimal angebunden, das neue Verwaltungszentrum entstehen. Als Kulturdenkmal erhalten bleiben soll der zweigeschossige Mensa-Anbau. ■

### Radtour mit dem OBM am 15. Mai

Wie gut sind Leipzigs Radverkehrsanlagen? OBM Burkhard Jung und Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs wollen das wieder gemeinsam testen und laden Radfahrerinnen und Radfahrer zu einer gemeinsamen Radtour ein. Sie führt durch das Zentrum, Zentrum-Süd und -West sowie durch die Südvorstadt. Treff für die etwa sieben Kilometer langen Runde ist 17 Uhr vor dem Haupteingang des Neuen Rathauses, die Tour endet gegen 19 Uhr am Ranstädter Steinweg 1. ■

### Stadt plant neue Gemeinschaftunterkunft in der Rackwitzer Straße

Leipzig braucht dringend weitere Unterkünfte für geflüchtete Menschen und will deshalb in Schönefeld-Abtnaundorf ein neues Objekt erwerben. Wenn der Stadtrat im Mai zustimmt, wird die Verwaltung dafür ein 6000 Quadratmeter großes Grundstück in der Rackwitzer Straße 38–42 kaufen und vom Verkäufer mit einem sechsgeschossigen Wohnhaus bebauen lassen. Im ersten Quartal 2026

soll das Objekt dann fertig sein. Etwa 660 Menschen können in diesem Gebäude dann in abgeschlossenen Wohnungen leben, die über mindestens einen Wohnraum, eine Küche und einen Sanitärbereich verfügen. Damit will die Stadt eine individuellere Lebensführung der geflüchteten Menschen ermöglichen. Das Haus integriert auch genügend Gemeinschaftsräume und Räume für die soziale

Betreuung. Für die Bewirtschaftung, die soziale Betreuung und den Sicherheitsdienst wird die Stadt wie gewohnt wieder externe Partner suchen. Die Kontaktdaten werden kurz vor Inbetriebnahme der Unterkunft auf [www.leipzig.de/gefluechtete](http://www.leipzig.de/gefluechtete) veröffentlicht.

Die Unterbringung von geflüchteten Menschen gehört zu den Pflichtaufgaben der Stadt. ■

### Reisezeit rückt näher: Jetzt Reisedokumente prüfen

Mit Blick auf die Sommerferien weist das Amt für Bürgerservice darauf hin, schon jetzt zu prüfen, ob Ausweisdokumente noch gültig sind. Wer neue Dokumente benötigt, muss mit mehreren Wochen Bearbeitungszeit rechnen. Beachtet werden sollte auch, dass es seit dem 1. Januar 2024 keinen Kinderreisepass mehr gibt. Bereits ausgestellte Dokumente behalten ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum. Der Kinderreise-

pass wurde abgeschafft, weil ihm wichtige Sicherheitsmerkmale fehlen und er nicht in allen Ländern anerkannt worden ist. Alternativ zum Kinderreisepass können Eltern einen Personalausweis oder einen Reisepass beantragen. Termine im Bürgerbüro können online unter [terminvereinbarung.leipzig.de](http://terminvereinbarung.leipzig.de) oder telefonisch unter (0341) 115 vereinbart werden – ein Besuch im Bürgerbüro ist auch ohne Termin möglich. ■

## Der Revolution touristisch auf der Spur

Tourismusfrühstück in der Moritzbastei: Auf welchen Spuren können sich Gäste bewegen? / TDJW startet Rundgang mit Schauspielerin

Sie ist ein herausragendes Thema der Leipziger Geschichte und bringt die Menschen auch 35 Jahre später noch immer in Bewegung: die Friedliche Revolution, die am 9. Oktober 1989 ihren Durchbruch auf dem Ring der Messestadt feierte. Wie sich dieses in weltpolitischen Dimensionen zu messende Ereignis für die Stadt touristisch vermarkten lässt, war die Fragestellung des Tourismusfrühstücks am 24. April. Das „halbrunde Jubiläum“, wie Moderator Dr. Helge-Heinz Heinker den anstehenden 35. Revolutionsgeburtstag augenzwinkernd nannte, bietet Anlass, über die Anlaufstellen

für Besucher in Leipzig zu reden und Neuerungen auf den Tisch zu bringen.

Zunächst einige Fakten: Das Thema Friedliche Revolution ist ein Besuchermagnet, lockt junge Leute ebenso wie Auswärtige an und sorgt international für großes Interesse. „Wir haben derzeit mehrere Pressereisen und Webinare mit amerikanischen Reiseveranstaltern, für die Revolution ein Highlight beim Leipzig-Besuch ist“, sagte Marit Schulz, Prokuristin der Leipziger Tourismus und Marketing GmbH (LTM). Speziell das von der LTM mitveranstaltete Lichtfest ist Beweis für die Präsenz des Themas. Fast zwei



Schauspielerin Anke Stoppa als Fritzi mit Kindern auf Theatertour in der Nikolaikirche. Foto: Hannes Kleinschmidt

Drittel der Besucher sind unter 40 Jahre alt und damit keine Zeitzeugen. Die Hälfte jedes Jahr sind Erstbesucher und rund 40 Prozent kommen von außerhalb Leipzigs.

Gästeführerin Anna Sylvia Goldammer wusste zu berichten, dass der Name „Friedliche Revolution“ inzwischen deutlich bekannter geworden ist. Die Direktorin des Zeitgeschichtlichen Forums in der Grimmischen Straße, Dr. Uta Bretschneider, konnte 2023 rund 163.000 Besucher begrüßen, von denen 38 Prozent zwischen 14 und 29 Jahre alt waren.

So wird besonders in diesem Jahr mit vielen Besuchern zum

Thema Herbst '89 zu rechnen sein. Das Theater der Jungen Welt (TDJW) macht zum 35. Jubiläum mit der Stiftung Friedliche Revolution einen theatralen Stadtrundgang nach dem Kinderbuch „Fritzi war dabei“ von Hanna Schott. Analog zur „Wendewundergeschichte“ geht Schauspielerin Anke Stoppa mit dem Publikum zu den Orten der Geschichte: Nikolaikirche, Matthäikirchhof, Augustusplatz. Der Rundgang für alle ab acht Jahre ist kostenfrei und auch Schulklassen sind willkommen. Anmeldung und Termine unter Tel. 4 86 60 16 oder [kartenanfragen@tdjw.de](mailto:kartenanfragen@tdjw.de). ■

### Lange Nacht der Ausbildung

Für die 3. Lange Nacht der Ausbildung am 7. Juni ist das Buchungsportal offen. Unter [www.leipzig.de/ausbildungsnacht](http://www.leipzig.de/ausbildungsnacht) können sich Jugendliche ab Klasse 7 und ihre Eltern jetzt anmelden. Wer Berufsorientierung sucht, kann zur Langen Nacht eine Route mit Busshuttle oder zu Fuß zu drei Unternehmen buchen, sich für einen Direktbesuch bei einer Firma anmelden, Firmen mit „offener Tür“ spontan besuchen oder Unternehmen vor Ort am Neuen Rathaus, am Haus des Handwerks und am Flughafen kennenlernen. Details: [www.leipzig.de/ausbildungsnacht](http://www.leipzig.de/ausbildungsnacht). ■

## Bäume fürs Ehrenamt gepflanzt



Angießen im Kleingartenverein „Nach Feierabend“ e.V.: Ausgezeichneter Kleingärtner Mathias Schocht und Heiko Rosenthal (r.) in Aktion. Foto: abl/quo

Sie sorgen in ihrer Freizeit dafür, dass Leipzigs Kleingartenanlagen eine grüne, gesunde Oase und ein Ort des guten Miteinanders sind und bleiben: Die Kleingärtner Mathias Schocht, Klaus-Peter Köhler und Roland Ellenberger, die in diesem Jahr für ihre jahrelange Vorstandsarbeit mit einem Ehrenamtsbaum ausgezeichnet worden sind. Am 19. April hat Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal die zuvor vom Eigenbetrieb Stadtreinigung gepflanzten Bäume noch einmal symbolisch übergeben mit Handschlag und feierlichem Anbringen der Ehrenamtschilder. Baumart und Standort durften die Geehrten selbst aussuchen. Rosenthal wies einmal mehr darauf hin, wie unschätzbar wertvoll das freiwillige Engagement für Leipzig auch beim Kleingartenwesen sei. Gemeinschaftssinn, gesell-schaftlicher Zusammenhalt und natürlich der Erhalt der 272 Kleingartenanlagen als vielfältige Erholungs- und Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen sei ohne die herausragende Arbeit der ehrenamtlichen Vorstände nicht vorstellbar. Traditionell ehrt die Stadt jährlich drei Kleingärtnerinnen und -gärtner anlässlich des Tag des Gartens mit einem Patenschaftsbaum. ■

## Vor der UEFA EURO 2024 kicken Europas Bürgermeister in Leipzig

Europas Bürgermeister treten vom 5. bis 9. Mai zur 5. Fußball-Europameisterschaft in Leipzig gegeneinander an. 400 Bürgermeister werden erwartet, die in 16 Mannschaften um den Pokal wetteifern. Austragungsort der EM wird die Sportschule Egidius Braun sein. Die Vorrundenspiele werden am 5. und 6. Mai ausgetragen – hier muss sich Deutschland gegen Italien, die Ukraine und die Slowakei durch-

setzen. Der 7. Mai ist spielfrei und steht unter dem Motto „Tag der Demokratie/des Friedens“ – hier treffen sich die Bürgermeister u. a. zu einer Podiumsdiskussion in der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Uni Leipzig. Am 8. und 9. Mai geht es in die Einzelspiele und Endspiele und Endspiele mit Siegerehrung, Schirmherren des Turniers sind OBM Burkhard Jung sowie Philipp Lahm, Turnierchef der UEFA EURO 2024. ■

## Eigenbetrieb Stadtreinigung lädt am 11. Mai zum Kleidertausch

Am 11. Mai wird der Platz vor dem Haupteingang der Geithainer Straße zum Kleidertauschmarkt. Von 15 bis 18 Uhr lädt der Eigenbetrieb Stadtreinigung ein, gut erhaltene Kleidungsstücke mitzubringen und gegen neue Lieblingsstücke einzutauschen. Dabei geht es ganz im Sinne der Leipziger Strategie „Zero Waste“ (kein Abfall) und der dazugehörigen Maßnahme „Mein Leipzig schon‘ ich mir“

um die Wiederverwertung von gebrauchten Ressourcen, erklärt die Stadtreinigung. Wer Lust am Kleidertausch hat, muss sich nicht anmelden, sondern kommt einfach vorbei. Alles, was vor Ort nicht getauscht wird, nehmen die Gäste aber wieder mit. Tische und Garderobenständer sind vorhanden – sollte es regnen, verlegt die Stadtreinigung den Markt in ihre Kantine. ■

## Es plätschert aus aus Märchenfiguren

Längst sprudelt es wieder in den Brunnen der Stadt, denn schon am 22. April ist das Team der Stadtreinigung ans Werk gegangen, um 22 städtische Wasserspiele wieder in Gang zu setzen. Das Team um Brunnenmeister Christian Kahnt hat viel Vorarbeit geleistet: Rohrleitungen und Düsen reinigen, Frostschäden reparieren, Becken vorfüllen und dann den großen Hahn aufdrehen. Harte Arbeit für Freude, Erholung und Erfrischung der Passanten. Doch das Vergnügen hat auch Tücken: Die Wasserqualität entspreche nicht den hygienischen Anforderungen der Badeschwimmer, denn die im Pumplauf betriebenen Anlagen binden Schmutz und Staub, heißt es vom Eigenbetrieb. Zudem ist Planschen in den Brunnen nicht gestattet aufgrund der Verletzungsgefahr.



Wasser sprudelt: Der „Rattenfängerbrunnen“ am Neuen Rathaus machte den Auftakt. Foto: abl/ub

Was viele Leipziger auch nicht wissen: Die jährlichen Kosten für den Betrieb eines Brunnens sind immens: Für den Mendebrunnen kommen z. B. 19.000 Euro, für die Fritz-von-Harck-Anlage gleich 21.000 Euro zusammen. Deshalb sucht die Stadtreinigung wieder Brunnenpaten, die sich unter E-Mail brunnen@srleipzig.de gern melden können.

Den Anfang in diesem Jahr hat der achtackige Rathausbrunnen am Burgplatz – im Volksmund gern „Rattenfängerbrunnen“

genannt – gemacht. Ein flötenspieler Jüngling aus Bronze sorgte wohl einst für die Bezeichnung. Von Bildhauer Georg Wrba 1908 entworfen und zur Erinnerung an die Errichtung des Neuen Rathauses eingeweiht, zieren Märchenfiguren den bronzenen Kreis. Den Sockel schmücken die Medaillons der Leipziger Oberbürgermeister Otto Georgi und Bruno Tröndlin sowie das Porträt von Stadtbaurat Hugo Licht. ■

# „Camping für Alle“ kommt voran

Pläne für Inklusionscampingplatz am Störnthaler See bereit für die Befassung im Stadtrat

„Camping für Alle – Gemeinsam am See“ – unter diesem Motto treiben der Städtische Eigenbetrieb Behindertenhilfe (SEB) und die Gemeinde Größpöna ein besonderes Projekt am Störnthaler See voran. Gebaut werden soll ein barrierefreier Campingplatz mit Freizeitangeboten für alle. Gleichzeitig können künftig hier Menschen mit Behinderungen arbeiten.

Es geht um ein wegweisendes Projekt, auch für andere Kommunen, und wenn alles gut läuft, könnten Ende des Jahres schon die ersten Bauarbeiten für den Inklusionscampingplatz am südöstlichen Strand des Störnthaler Sees starten. Die Dienstberatung des OBM hat die Pläne Mitte April bestätigt – jetzt muss der Stadtrat über den Bau- und Finanzierungsbeschluss entscheiden.

Der Inklusionscampingplatz ist so konzipiert, dass alle Generationen mit oder ohne Beeinträchtigungen naturnah und vor allem barrierefrei Urlaub machen können. Gleichzeitig entstehen Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen, die nicht nur in der Saison, sondern das ganze Jahr über hier beschäftigt werden können. „Die Region Leipzig erhält damit ein einzigartiges Angebot mit doppelter Inklusion“, freut sich Leipzigs Sozialbürger-



Angelegt wie ein kleines Dorf – so haben die Planer den Campingplatz am Störnthaler See konzipiert. Angelegt werden soll der Platz am südöstlichen Strand an der Grunaer Bucht. Animation: SEB

meisterin Dr. Martina Münch. „In dieser Form entsteht ein Erholungsangebot, das wirkliche Teilhabe am Leben für alle Menschen ermöglicht und wahrlich wegweisend auch für andere Städte und Regionen in Deutschland ist“, versichert sie. Geplant ist der Campingplatz in idyllischer Dorfstruktur im Einklang mit der Natur. Bis 2027, so der Plan, sollen Ferienhäuser als Urlaubsangebot für schwerstmehrfachbehinderte

Gäste, barrierefreie Tiny-Häuser, Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen und Zelte in das Areal am Störnthaler See integriert werden. Ringsherum entstehen Spiel- und Abenteuerplätze, ein bewachter Strand mit Gastronomie, Flächen für tierpädagogische Angebote sowie eine Einrichtung der Eingliederungshilfe. Großen Wert haben die Planer auch auf Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit gelegt:

Luftwärmepumpen für die dezentrale Wärmeversorgung, Wasserspeicherung über Zisternen, Abwasseraufbereitung und Einsatz von Photovoltaikanlagen gehören dazu. Kosten soll das Vorhaben rund 35,6 Millionen Euro, die zu 95 Prozent über Strukturwandelmittel des Bundes beziehungsweise des Freistaates Sachsen zur Entwicklung ehemaliger Tagebaugelände gefördert werden. ■

## Stadtwald: Junge Bestände im Fokus

In diesem Jahr wird Leipzig sich hauptsächlich um die jungen Bäume im Stadtwald kümmern. Ausnahmen bilden allerdings die Bestände im Plaußiger Wäldchen, die über 21 Meter messen, und Flächen im „Niederholz“ sowie am „Viadukt Wahren“, die verjüngt werden sollen. Festgelegt ist das im Forstwirtschaftsplan 2024, dem die Verwaltungsspitze noch im April zugestimmt hat.

„Um die Umwelt-, Klima- und auch Erholungsfunktion des Stadtwaldes als wertvolles Ökosystem für künftige Generationen zu sichern, sind wir zu einer verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung verpflichtet“, betont Leipzigs Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. Aufgrund hoher Schäden hatte das Amt für Stadtgrün und Gewässer im vergangenen Jahr ausschließlich Arbeiten zur Verkehrssicherung der Bäume vornehmen lassen. Regulare Forstarbeiten zur Baumpflege sind deshalb erst in diesem Jahr dran.

In der „Parthenaue“ (FFH-Gebiet) im Revier „Plaußiger Wäldchen“ will die Abteilung Stadforsten den in den 70er Jahren angelegten Bestand der Gewöhnlichen Esche durchforsten lassen. Die Bäume stehen jetzt sehr dicht und verlieren dadurch zunehmend

an Stabilität. 20 Prozent der Bäume sollen entnommen werden, damit sich die bleibenden Bäume besser mit Wasser, Nährstoffen und Licht versorgen können. Das Kronendach der bestehenden Bäume wird sich innerhalb weniger Jahre wieder schließen.

Am „Viadukt Wahren“ hat sich der Eschenblättrige Ahorn stark ausgebreitet. Er muss geschlagen werden, damit hier die für den Auwald ökologisch wichtige Stieleiche gepflanzt werden und sich ausbreiten kann.

Auch im „Niederholz“ in unmittelbarer Nähe des Rosentals hat die Stieleiche keine Chance, sich ohne menschliche Hilfe zu etablieren. Daher müssen Teile der abgestorbenen Bäume gefällt werden, das Totholz bleibt aber größtenteils im Wald. Die Verjüngung des Berg- und Spitzahorns wird vor der Bepflanzung zurückgeschnitten. Danach sollen die Stieleichen gepflanzt werden. Um die Fläche gut pflegen zu können und vor Wild und Besuchern zu schützen, wird hier alles umzäunt.

Jährlich legt Leipzig den Forstwirtschaftsplan vor, der jeweils mit anerkannten Naturschutzverbänden und der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt wird. Alle Details: [www.leipzig.de/stadtwald](http://www.leipzig.de/stadtwald). ■

## „Inklusiv Gewinnt“ am 5. Mai in Leipzig

Das Sportevent „Inklusiv Gewinnt“ kommt nach seiner Premiere 2023 in Potsdam am 5. Mai nach Leipzig. Bei diesem Sportfest – ausgetragen auf dem Campus der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig – treten olympische, paralympische, gehörlose und Special Olympics Athletinnen und Athleten in Wettbewerben gegen und miteinander an. Begleitet werden die Turniere 11 bis 18 Uhr von einem Programm mit Sport, Bildung und Kultur. Schirmherrin und Hauptförderin der Spiele ist Katarina Witt mit ihrer Stiftung, unterstützt wird „Inklusiv Gewinnt Leipzig“ u. a. von der Stadt Leipzig, dem Freistaat Sachsen, der Universität sowie weiteren Partnern. ■

## Auwald: Schutzgroßprojekt soll 2025 starten

Um die Leipziger Aue wiederzubeleben, will die Stadt im kommenden Jahr das „Naturschutzgroßprojekt Leipziger Auwald“ starten und das in Kooperation mit der Stadt Schkeuditz. Stimmt Leipzigs Stadtrat zu, stellen die Städte gemeinsam einen entsprechenden Antrag beim Bundesamt für Naturschutz. Das erste Projekt beinhaltet dabei einen Pflege- und Entwicklungsplan, der zwischen 2025 und 2027 erarbeitet werden soll, im zweiten Projekt geht es um die Realisierung, dies sich über zehn Jahre erstrecken wird.

Beide Kommunen haben schon seit 2012 das Vorhaben „Lebendige Luppe“ gestemmt, um die Nordwestaue zu re-

vitalisieren. Aber der Handlungsdruck sei groß, um den drohenden, großflächigen Verlust wertvoller Lebensräume aufzuhalten, betont Umweltbürgermeister Heiko Rosenthal. Umso wichtiger sei es nun, die zahlreichen Aufgaben zum Erhalt der Leipziger Auenlandschaft in einem Naturschutzgroßprojekt zu bündeln. Es sei die große und gemeinsame Chance zur zukunftsfähigen Entwicklung des Leipziger Auensystems. Das Naturschutzprojekt soll mit allen in diesem Bereich Aktiven und den Bürgerinnen und Bürgern erarbeitet werden – die Städte streben also einen umfangreichen Beteiligungsprozess an. Dafür

muss die Ratsversammlung zu Projektbeginn nochmals einen gesonderten Beschluss fassen. Die Revitalisierung der Aue wollen die Städte Leipzig und Schkeuditz in enger Kooperation mit dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft umsetzen. Für die 90-prozentige Förderung, die zu 75 Prozent aus Bundesmitteln und zu 15 Prozent durch den Freistaat Sachsen finanziert wird, soll die Ratsversammlung per Beschluss den städtischen Eigenanteil von rund 385.000 Euro in den Haushaltsjahren 2025 bis 2027 bereitstellen.

Momentan befindet sich das Naturschutzgroßprojekt in

einem mehrstufigen Antragsverfahren. Um Förderung zu erhalten, muss der Rat daher im ersten Schritt grünes Licht für die Planungsphase (Projekt 1) geben. Damit soll klar gestellt werden, dass er willens ist, die notwendigen Eigenmittel bereitzustellen sowie die Trägerschaft und Kooperation mit Schkeuditz anzuerkennen.

Der sich über Leipzig und Schkeuditz erstreckende stadtnahe Auwald mit seiner wertvollen Hartholzau und seinem weit verzweigten Gewässersystem hat sich nach menschlichen Eingriffen stark verändert, für Umweltbelange und als Erholungs- und Freizeitorient bleibt er für die Städter aber unverzichtbar. ■

**Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen**

**Beratungstag\* zum Thema „Polyneuropathie“**  
(auch telefonisch möglich)

**Do. 16.05.2024**

**Jetzt anmelden und Testangebot sichern!**

**0341 - 2 30 45 12**

\*keine Diagnostik

**Park-Apotheke**

Apotheker Thomas Lange  
Antoniustr. 1 | 04229 Leipzig  
Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
Bitte nutzen Sie den Parkplatz am Volkspark ggü. der Schwimmhalle.

**Wohnmobile & -wagen**

**Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen**  
03944-36160, Fa. [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)

**Bücher**

+++ BÜCHER wegwerfen? Nein bitte nicht! Wir nehmen jedes Buch kostenlos an. Nun auch Postkarten, CDs, DVDs, alte Fotos, Grafiken  
+++ Antiquariat Central W33 Georg Schwarz Str. 12 / Mo-Frei 12-18 / Leipzig - 24842370

**Ankauf PKW**

**PKW-Ankauf, Tel. 4 41 06 61**  
Schaller Automobile, Plautstr. 17

Sie haben das Leipziger Amtsblatt nicht bekommen?

**Telefon: 0341 / 2181-5425**

**BILDUNG & STELLENMARKT**

**„New Work“ als Chance und Herausforderung**

(djd). Ein gutes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeitmodelle, individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten und eine klare Trennung zwischen Beruf und Privatleben erwartet die Generation Z, die jetzt in den Arbeitsmarkt eintritt, von ihrem Arbeitgeber. Das Konzept des „New Work“ bedeutet ein Umdenken und eine Herausforderung auch für HR-Manager. Das berufsbegleitende Onlinestudium Bachelor

Die Stadtwerke Eilenburg GmbH sucht zum nächstmöglichen Termin

**Netzmeister Strom (m/w/d)**  
**Netzmonteur Strom (m/w/d)**

Nähere Informationen finden Sie unter [www.eilenburger-stadtwerke.de](http://www.eilenburger-stadtwerke.de)

**STUDIERN IM MARKT**

**BA BERUFSAKADEMIE SACHSEN LEIPZIG**  
UNIVERSITY OF COOPERATIVE EDUCATION

Die Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Leipzig sucht **kurzfristig** für die Zeiträume Juni 2024 und/oder September 2024 mehrere zuverlässige und verantwortungsbewusste

**Klausur- und Prüfungsaufsichten**  
(jährlich wiederkehrende Zeiträume, Zahlung einer Aufwandsentschädigung)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage [www.ba-leipzig.de/stellenangebote.de](http://www.ba-leipzig.de/stellenangebote.de)

Kurzbewerbungen senden Sie bitte **31.05.2024** an:

**Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Leipzig**  
Personalverwaltung, Schönauer Str. 113a, 04207 Leipzig

# Wählen in Leipzig in Leichter Sprache



Am 9. Juni 2024 sind in Leipzig 2 Wahlen.  
Die Kommunal-Wahl und die Europa-Wahl.  
Hier finden Sie Infos in Leichter Sprache zur Kommunal-Wahl.  
Menschen mit Lern-Schwierigkeiten haben den Text geprüft.  
Infos zur Europa-Wahl in Leichter Sprache gibt es von  
der Bundes-Zentrale für politische Bildung – [www.bpb.de](http://www.bpb.de).



## Was ist die Kommunal-Wahl?

Die Kommunal-Wahl ist alle 5 Jahre.  
Dabei wählen die Leipziger Bürger  
Mitglieder für den neuen **Stadtrat**.  
Die Leipziger Bürger entscheiden:  
Welche Person soll mich im Stadtrat vertreten?

Alle Vertreter zusammen sind der Stadtrat von Leipzig.  
Der Stadtrat entscheidet: Das ist wichtig für Leipzig.  
Zum Beispiel:

- Wofür soll die Stadt Geld ausgeben.
- Was soll die Stadt bauen.

Bei der Kommunal-Wahl wählen auch die Bürger  
aus den 14 Leipziger Ortschaften ihren **Ortschaftsrat**.  
Eine Leipziger Ortschaft ist zum Beispiel Holzhausen.  
Der Ortschaftsrat entscheidet:  
Das machen wir in unserer Ortschaft.  
Und der Ortschaftsrat hilft dem Stadtrat.

## Wie können Sie wählen?

Sie bekommen eine **Wahl-Benachrichtigung**  
mit der Post.  
Darin steht:

- Die Kommunal-Wahl ist am **9. Juni 2024**.
- Wohin Sie gehen müssen.  
Das heißt **Wahl-Lokal**.
- Ob das Wahl-Lokal barrierefrei ist.

## Wie wählen Sie im Wahl-Lokal?

Gehen Sie am **9. Juni 2024** in Ihr **Wahl-Lokal**.  
Dort wählen Sie für die Kommunal-Wahl  
und für die Europa-Wahl.  
Gehen Sie zwischen 8 Uhr und 18 Uhr hin.  
Das Wahl-Lokal ist oft in einer Schule.

Ihr Wahl-Lokal ist **nicht** barrierefrei?  
Gehen Sie entweder in ein **barrierefreies** Wahl-Lokal.  
Oder wählen Sie mit der **Brief-Wahl**.  
Sie brauchen für beides einen Wahl-Schein.  
Hier bekommen Sie mehr Infos:  
Telefon: **0341 123 28 10** oder auf [www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen).

## Zeigen Sie den Mitarbeitern im Wahl-Lokal:

- Ihre Wahl-Benachrichtigung und
- Ihren Personal-Ausweis oder Reise-Pass.

Leipziger Bürger bekommen dann **2 Stimm-Zettel**.  
Bürger einer Leipziger Ortschaft bekommen **3 Stimm-Zettel**.  
Die Stimm-Zettel haben verschiedene Farben.

Für alle Leipziger Bürger:

- **Orange**, für die Wahl vom Stadtrat.
  - **Weiß**, für die Wahl vom Europa-Parlament.
- Für Bürger einer Leipziger Ortschaft auch noch:
- **Gelb**, für die Wahl vom Ortschaftsrat.

Nehmen Sie **alle** Stimm-Zettel mit in eine Wahl-Kabine.  
Auf jedem Stimm-Zettel steht oben,  
wie viele Stimmen Sie vergeben können.  
Jede Stimme bedeutet ein Kreuz.  
**Wichtig: Sie entscheiden, wo Sie Ihre Kreuze machen.**  
Danach werfen Sie die Stimm-Zettel in die Wahl-Urne.

## Wie geht die Brief-Wahl?

Wenn Sie am 9. Juni **nicht** ins Wahl-Lokal gehen können.  
Zum Beispiel, weil Sie im Urlaub sind.  
Dann können Sie schon vorher die Brief-Wahl machen.

Für die Brief-Wahl brauchen Sie einen **Wahl-Schein**.  
Stellen Sie einen Antrag bei der Stadt Leipzig.  
Als Antrags-Formular können Sie die Rück-Seite von  
Ihrer Wahl-Benachrichtigung nutzen.

So stellen Sie den Antrag:

- **schriftlich** an:  
Stadt Leipzig  
Wahlamt  
04092 Leipzig
- **persönlich** im Neuen Rathaus bei der Brief-Wahl-Stelle  
Benutzen Sie den Haupt-Eingang.  
Die Brief-Wahl-Stelle ist im Erdgeschoss.
- **mit E-Mail ohne Anhang** an: [briefwahl@leipzig.de](mailto:briefwahl@leipzig.de)
- **im Internet** auf: [www.leipzig.de/wahlen/briefwahl](http://www.leipzig.de/wahlen/briefwahl)

**Wichtig:**

- Unterschreiben Sie den Wahl-Schein.
- Ihr Wahl-Brief muss **bis 9. Juni 2024** da sein.

## Welche Hilfen gibt es bei der Wahl?

Alle Menschen sollen wählen.  
Manche Menschen benötigen dabei Hilfe.  
Sie können eine Hilfs-Person zur Wahl mitbringen.  
Oder die Mitarbeiter im Wahl-Lokal können helfen.  
Zum Beispiel:

- Menschen mit körperlicher Behinderung:  
Die Hilfs-Person faltet den Stimm-Zettel.
- Menschen, die nicht lesen können:  
Die Hilfs-Person kann vorlesen.

**Wichtig:**

Sie müssen **alleine** entscheiden.  
Die Hilfs-Person darf Sie **nicht** beeinflussen.  
Die Hilfs-Person muss die Wahl geheim halten.

# Fragen und Antworten zum Wahljahr 2024

# Leipzig wählt!



Leipzigerinnen und Leipziger sind in diesem Jahr wieder zweimal an die Wahlurnen gerufen, um insgesamt drei Wahlen zu absolvieren. Am 9. Juni werden Bürgerinnen und Bürger gebeten, ihre Stimme für die Wahl des Stadtrates und der 14 Ortschaftsräte abzugeben. Ebenfalls am 9. Juni werden in ganz Deutschland die Abgeordneten für das Europäische Parlament gewählt. Am 1. September sind die Sachsen aufgerufen, ihren Landtag zu wählen. Weil sich häufig Fragen rund um Wahlorganisation, Wahlrecht und die Wahlhandlung ergeben, hat das Amt für Statistik und Wahlen erneut die wichtigsten Fragen und Antworten für die Leserinnen und Leser des Leipziger Amtsblattes zusammengestellt.

**Wie lange haben die Wahllokale geöffnet?**  
Am 9. Juni 2024 gilt wie auch bei anderen Wahlen in Deutschland eine Wahlzeit von 8 bis 18 Uhr.

**Warum muss eine Wahlkabine benutzt werden?**  
Eine der Grundanforderungen an eine demokratische Wahl ist, dass die Entscheidung des einzelnen Wahlberechtigten für niemanden nachprüfbar ist. Deshalb ist z. B. vorgeschrieben, dass die Stimmzettel im Wahlraum in Wahlkabinen ausgefüllt und anschließend so gefaltet werden müssen, dass die Stimmabgabe geheim bleibt.

**Wie sehen die Stimmzettel aus?**  
Alle Stimmzettel werden amtlich hergestellt.

Der Stimmzettel zur Europawahl ist weiß. Die rechte obere Ecke ist abgeschnitten, um blinden oder sehbehinderten Personen eine selbständige Handhabung in Verbindung mit einer Schablone zu ermöglichen. Bei der Europawahl kann nur eine Stimme vergeben werden.

Die Stimmzettel für die Stadtratswahl sind orange, die der Ortschaftsratswahlen sind gelb. Die Stimmzettelinhalte unterscheiden sich in den zehn Wahlkreisen der Stadtratswahl bzw. bei den 14 Ortschaftsratswahlen. Die Stimmzettel beinhalten neben dem Namen der Partei oder Wählervereinigung auch die Namen aller Bewerberinnen und Bewerber. Bei den Kommunalwahlen können drei Stimmen vergeben werden.

**Warum haben einige Stimmzettel der Europawahl einen zusätzlichen Aufdruck?**

Zur Europawahl wird auf Grundlage des Wahlstatistikgesetzes eine repräsentative Wahlstatistik durchgeführt. Die repräsentative Wahlstatistik ermöglicht Aussagen über das Wahlverhalten verschiedener Bevölkerungsgruppen. In siebzehn allgemeinen Wahlbezirken sowie in drei Briefwahlwahlbezirken werden Stimmzettel verwendet, die einen zusätzlichen Aufdruck tragen, aus denen das Geschlecht und die Zugehörigkeit zu einer von sechs Altersgruppen hervorgehen. Trotz dieser Kennzeichnung der Stimmzettel bleibt das Wahlgeheimnis jedoch unbedingt gewahrt!

**Wann ist ein Stimmzettel ungültig?**

Ungültig sind Stimmzettel, wenn der Stimmzettel keine Kennzeichnung oder zu viele Kennzeichnungen enthält bzw. den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen lässt oder einen Zusatz oder Vorbehalt enthält. Die Stimmen sind auch ungültig, wenn nicht der amtliche Stimmzettel verwendet wurde.

**Wie wird das Ergebnis der Briefwahl ermittelt?**

Zu den Wahlen am 9. Juni 2024 wird es in Leipzig verschiedene Briefwahlbezirke geben. Die aus einem solchen Briefwahlbezirk eingegangenen Wahlbriefe werden von einem Briefwahlvorstand am Wahltag zunächst auf Zulassung geprüft. Ab 18 Uhr werden die Stimmzettel aller Briefwahlbezirke öffentlich im Agra Messepark ausgezählt.

**Gibt es Hilfsmittel für Sehbehinderte?**

Blinde oder sehbehinderte Wahlberechtigte können unter Verwendung von Hilfsmitteln die Stimmzettel selbstständig kennzeichnen. Für die Europawahl können diese beim Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. in Dresden angefordert werden.

**Sind die Wahlräume barrierefrei zugänglich?**

Leider sind nicht alle Wahlräume barrierefrei. Auf allen Wahlbenachrichtigungen ist vermerkt, ob der Zugang zum Wahlraum barrierefrei ist oder nicht. Auskünfte zur Barrierefreiheit gibt es auch im Internet bei [www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen).

**Wo werden die Wahlergebnisse präsentiert?**

Am Wahlabend des 9. Juni 2024 erfolgt ab 18 Uhr im Neuen Rathaus die öffentliche Präsentation der Wahlergebnisse. Alle Leipziger und Gäste sind dazu eingeladen. Gleichzeitig erfolgt auch eine Präsentation im Internet unter [www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen). ■

## Wer wird am 9. Juni gewählt?

Am 9. Juni 2024 werden in Deutschland die Abgeordneten für das Europäische Parlament gewählt. Außerdem finden in einigen Bundesländern, so auch im Freistaat Sachsen, Kommunalwahlen statt.

In der Stadt Leipzig finden somit an diesem Tag die Europawahl, die Stadtratswahl und die Wahlen für die 14 Ortschaftsräte statt.

## Wie lange dauert die nächste Wahlperiode?

Sowohl das Europäische Parlament wie auch der Stadtrat der Stadt Leipzig und die 14 Ortschaftsräte werden jeweils für fünf Jahre gewählt.

## Welche Grundsätze gelten bei Wahlen?

Folgende fünf Grundsätze gelten bei allen Wahlen:

1. allgemein – Alle Wahlberechtigten können sich unter gleichen Voraussetzungen an der Wahl beteiligen.
2. unmittelbar – Jede Stimme wird direkt für eine Person (oder eine Partei) abgegeben.
3. frei – Alle Wahlberechtigten können ihren Willen unverfälscht zum Ausdruck bringen.
4. gleich – Alle Stimmen haben gleichen Einfluss auf das Wahlergebnis.
5. geheim – Andere Personen dürfen keine Kenntnis von der Wahlentscheidung des Wählers erhalten.

## Auf welchen rechtlichen Grundlagen werden die Wahlen durchgeführt?

Rechtsgrundlagen für die Wahlen am 9. Juni 2024 sind insbesondere das Grundgesetz, das Bundeswahlgesetz, das Europawahlgesetz, die Europawahlordnung, die Sächsische Gemeindeordnung, das Kommunalwahlgesetz, die Kommunalwahlordnung und das Wahlstatistikgesetz.

## Wo erscheinen die amtlichen Bekanntmachungen?

Termine und wichtige Informationen werden gesetzlich bekannt gemacht. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen für die Europawahl und die Kommunalwahlen erscheinen im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Leipzig sowie bei Notwendigkeit auch in der LVZ. Alle Bekanntmachungen sind auch online zugänglich.

## Wie viele Sitze gibt es im Europäischen Parlament?

Das am 9. Juni 2024 zu wählende Europäische Parlament besteht aus 720 Sitzen, von denen 96 in Deutschland gewählt werden.

## Wer darf gewählt werden?

Das Recht, gewählt zu werden, wird auch als passives Wahlrecht bezeichnet.

Bei der Kommunalwahl gilt, dass alle Personen, die wahlberechtigt sind, auch gewählt werden dürfen, es sei denn, sie sind ausdrücklich von diesem Recht ausgeschlossen. Bei der Europawahl hingegen unterscheidet sich das Alter von aktivem und passivem Wahlrecht. Gewählt werden kann man hier erst ab Vollendung des 18. Lebensjahres, wählen bereits mit 16 Jahren.

## Wie viele Personen werden für den Stadtrat gewählt?

Für den Stadtrat der Stadt Leipzig werden 70 Personen gewählt. Die Sitzverteilung wird mit den Höchstzahlverfahren nach Sainte-Lagué festgestellt.

## Wie viele Personen werden für die Ortschaftsräte gewählt?

Die Zahl der Mitglieder in den 14 Ortschaftsräten richtet sich nach der Einwohnerzahl der Ortschaft und liegt zwischen 5 und 9. Die Sitzverteilung erfolgt nach demselben System wie bei der Stadtratswahl.

## Wer tritt zur Stadtratswahl und zu den Ortschaftsratswahlen an?

Zur Stadtratswahl und den Ortschaftsratswahlen können Parteien und Wählervereinigungen antreten. Alle zugelassenen Wahlvorschläge

sind am 27. April im Elektronischen Amtsblatt der Stadt Leipzig ([www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt)) bekanntgemacht worden und auf den Seiten 10-12 dieser Ausgabe nachzulesen.

## Gibt es verschiedene Wahlkreise?

Eine Unterteilung des jeweiligen Wahlgebietes in Wahlkreise gibt es am 9. Juni 2024 nur bei der Stadtratswahl. Das Gebiet der Stadt Leipzig ist in zehn Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlkreiseinteilung ist auf nebenstehender Karte und im Internet ([www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen)) veröffentlicht.

## Gibt es eine Sperrklausel?

Es gibt zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen 2024 keine Sperrklauseln.

## Wer leitet die Wahlen in Leipzig?

Dem Gemeindevorstand obliegt die Leitung der Kommunalwahlen, insbesondere die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge sowie die Wahlergebnisfeststellung. Der Gemeindevorstand wurde durch den Stadtrat gewählt. Vorsitzender ist Dr. Christian Schmitt, Leiter des Amtes für Statistik und Wahlen. Stellvertreter ist Jens Vöckler, Abteilungsleiter im Amt für Statistik und Wahlen. Dem Gemeindevorstand gehören weiterhin je sechs Beisitzer und sechs Stellvertreter an.

Zuständig für die Leitung der Europawahl ist in Leipzig der Stadtwahlprüfungsausschuss, dessen Aufgabe hauptsächlich in der Wahlergebnisfeststellung besteht. Stadtwahlprüfungsausschussleiter ist Dr. Christian Schmitt, Stellvertreter ist Jens Vöckler. Beide wurden durch das Sächsische Staatsministerium des Innern ernannt. Dem Stadtwahlprüfungsausschuss gehören außerdem sechs Beisitzer und sechs Stellvertreter an.

Zuständig für die Leitung der Europawahl ist in Leipzig der Stadtwahlprüfungsausschuss, dessen Aufgabe hauptsächlich in der Wahlergebnisfeststellung besteht. Stadtwahlprüfungsausschussleiter ist Dr. Christian Schmitt, Stellvertreter ist Jens Vöckler. Beide wurden durch das Sächsische Staatsministerium des Innern ernannt. Dem Stadtwahlprüfungsausschuss gehören außerdem sechs Beisitzer und sechs Stellvertreter an.

Zuständig für die Leitung der Europawahl ist in Leipzig der Stadtwahlprüfungsausschuss, dessen Aufgabe hauptsächlich in der Wahlergebnisfeststellung besteht. Stadtwahlprüfungsausschussleiter ist Dr. Christian Schmitt, Stellvertreter ist Jens Vöckler. Beide wurden durch das Sächsische Staatsministerium des Innern ernannt. Dem Stadtwahlprüfungsausschuss gehören außerdem sechs Beisitzer und sechs Stellvertreter an.

## Wer darf wählen?

Das Recht, wählen zu dürfen, wird auch als aktives Wahlrecht bezeichnet.

Wahlberechtigt zur Europawahl sind alle Deutschen und alle Staatsangehörigen der anderen EU-Staaten, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten im Wahlgebiet eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind. Für die Kommunalwahl beträgt das Wahlalter 18 Jahre.

Bei der Europawahl ist eine dreimonatige Mindestwohndauer in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen EU-Staat erforderlich. Die Staatsangehörigen der anderen EU-Staaten können an der Europawahl entweder im jeweiligen Herkunftsstaat teilnehmen oder auf Antrag an ihrem jetzigen Wohnsitz. Deutsche, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, können beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen auf Antrag an der Europawahl teilnehmen.

Bei der Stadtratswahl ist eine dreimonatige Mindestwohndauer in der Stadt Leipzig erforderlich, bei den Ortschaftsratswahlen eine dreimonatige Mindestwohndauer in der jeweiligen Ortschaft.

## Sind Ausländer wahlberechtigt?

Wahlberechtigt zur Europawahl und zu den Kommunalwahlen sind Deutsche und Bürgerinnen und Bürger anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Andere Ausländer sind nicht wahlberechtigt.

## Sind wohnungslose Menschen wahlberechtigt?

Aufgrund des Wohnsitzerfordernisses nach § 15 und 16 § der Sächsischen Gemeindeordnung sind wohnungslose Menschen zur Kommunalwahl nicht wahlberechtigt. Für die Europawahl hingegen kann bis zum 19. Mai 2024 eine Eintragung ins Wählerverzeichnis vorgenommen werden. Eine persönliche Antragstellung ist in der Briefwahlstelle bis zum 17. Mai möglich.

## Was bedeutet Briefwahl?

Die Briefwahl ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern die Wahlteilnahme, auch wenn sie am Wahltag verhindert sind, in dem für sie zuständigen Wahlraum persönlich ihre Stimme abzugeben (Urnenwahl). Die Briefwahlunterlagen werden auf Antrag übergeben bzw. zugesandt. Dies geschieht in der Regel so, dass das auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes aufgedruckte Formular ausgefüllt und im Briefumschlag an das Wahlamt geschickt wird oder der Briefwahlantrag per Internet-Formular ([www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen)) gestellt wird. Möglich ist auch eine formlose Beantragung per Post (Stadt Leipzig, Wahlamt, 04092 Leipzig) oder E-Mail ([briefwahl@leipzig.de](mailto:briefwahl@leipzig.de)). In den formlosen Anträgen müssen mindestens angegeben werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Leipziger Anschrift, ggf. abweichende Versandanschrift für die Briefwahlunterlagen. Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt grundsätzlich weltweit an jede postalisch erreichbare Adresse.

## Kann man per Internet wählen?

Eine Wahl per Internet ist nicht möglich. Es besteht aber die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über eine entsprechende Eingabeformular per Internet ([www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen)) zu beantragen.

## Wer versteht im Wählerverzeichnis?

Auf Basis des Einwohnermelderegisters wurde zum 42. Tag vor der Wahl (28.04.2024) für jeden Wahlbezirk ein Wählerverzeichnis angelegt, in das alle Personen von Amts wegen eingetragen werden, die für die einzelnen Wahlen wahlberechtigt sind. Der Wahlbenachrichtigungsbrief, der an alle Wahlberechtigten nachfolgend verschickt wird, informiert über diese Eintragung. Wer nicht im Wählerverzeichnis steht, kann nicht an der Wahl teilnehmen.

## Was muss bei einem Umzug innerhalb der Stadt beachtet werden?

Die Wählerverzeichnisse wurden am 42. Tag vor der Wahl angelegt (28. April 2024). Bei Umzügen innerhalb der Stadt Leipzig werden keine Änderungen im Wählerverzeichnis vorgenommen. Wahlberechtigte, die nach diesem Tag umziehen, können entweder im Wahlbezirk der bisherigen Wohnung oder aber per Wahlteilnahme bzw. Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Wahlberechtigte, die aus einer Ortschaft wegziehen, in der eine Ortschaftsratswahl stattfindet, werden für die Ortschaftsratswahl im Wählerverzeichnis gestrichen.

## Wann bekomme ich meine Wahlbenachrichtigung?

Spätestens am 21. Tag vor der Wahl (19. Mai 2024) sollte jeder Wahlberechtigte, der in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, einen Wahlbenachrichtigungsbrief erhalten haben.

## Was bedeutet Briefwahl?

Die Briefwahl ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern die Wahlteilnahme, auch wenn sie am Wahltag verhindert sind, in dem für sie zuständigen Wahlraum persönlich ihre Stimme abzugeben (Urnenwahl). Die Briefwahlunterlagen werden auf Antrag übergeben bzw. zugesandt. Dies geschieht in der Regel so, dass das auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes aufgedruckte Formular ausgefüllt und im Briefumschlag an das Wahlamt geschickt wird oder der Briefwahlantrag per Internet-Formular ([www.leipzig.de/wahlen](http://www.leipzig.de/wahlen)) gestellt wird. Möglich ist auch eine formlose Beantragung per Post (Stadt Leipzig, Wahlamt, 04092 Leipzig) oder E-Mail ([briefwahl@leipzig.de](mailto:briefwahl@leipzig.de)). In den formlosen Anträgen müssen mindestens angegeben werden: Name, Vorname, Geburtsdatum, Leipziger Anschrift, ggf. abweichende Versandanschrift für die Briefwahlunterlagen. Der Versand der Briefwahlunterlagen erfolgt grundsätzlich weltweit an jede postalisch erreichbare Adresse.

Die Briefwahlstelle der Stadt Leipzig, wo die Briefwahl auch vor Ort durchgeführt werden kann, befindet sich in der Unteren Wandelhalle des Neuen Rathauses. Die Briefwahlstelle ist voraussichtlich ab 8. Mai und bis zum 7. Juni 2024 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	9-18 Uhr
Mittwoch:	9-16 Uhr
Donnerstag:	9-14 Uhr
Freitag:	9-14 Uhr
Freitag, 07.06.:	9-18 Uhr

Die Briefwähler müssen neben den Stimmzetteln noch eine Versicherung an Eides statt ausfüllen, dass sie die Stimmzettel selbstständig ausgefüllt hat. Sie haben außerdem dafür zu sorgen, dass die Wahlbriefe mit Stimmzetteln und Erklärungen rechtzeitig bei der Stadtwahlleiterin eingehen.

## Kann man per E-Mail wählen?

Eine Wahl per E-Mail ist nicht möglich. Möglich ist aber die Beantragung der Briefwahlunterlagen per E-Mail, wenn dabei die unbedingt erforderlichen Angaben übermittelt werden.



Wahlkreise und zugehörige Ortsteile.

Grafik: Amt für Statistik und Wahlen Leipzig

# Unterstützung der Naturschutzstationen 2025/2026 – Aufruf zur Interessenbekundung

Seit vielen Jahren wird im Freistaat Sachsen die Naturschutzarbeit wesentlich durch ehrenamtliches Engagement und die Arbeit von Naturschutzstationen geprägt. Naturschutzarbeit besteht vor allem aus Maßnahmen zum Erhalt der Artenvielfalt und den damit verbundenen praktischen Naturschutzmaßnahmen, dem Management und der Betreuung von Naturschutz- und Natura 2000-Gebieten sowie von gefährdeten und geschützten Tier- und Pflanzenarten, Forschungsvorhaben, der Erarbeitung von Stellungnahmen und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Unterstützung des ehrenamtlichen Naturschutzdienstes und der Umweltbildung.

In der Koalitionsvereinbarung vom 10. November 2014 haben sich die Regierungsparteien darauf verständigt, ein Konzept für die Zukunft der sächsischen Naturschutzstationen zu entwickeln (KV S. 77, Rn. 2569). Ziel des Landesgesetzgebers ist es, insbesondere bestehende Naturschutzstationen zu unterstützen. Bestehende Strukturen sollen gesichert, auf Landesebene besser integriert und kreisübergreifend vernetzt werden.

Ziel der Sächsischen Staatsregierung ist es außerdem, die Nachwuchsgewinnung im Naturschutz mit dem Programm „Junge Naturwächter Sachsen (JuNa)“ landesweit zu verstetigen, eng mit den unteren Naturschutzbehörden und den Naturschutzstationen zu verknüpfen, die Vernetzung untereinander zu fördern und den Auszubildenden einen Pool an Materialien für Grund- und Aufbaukurse sowie an Praxisbausteinen anzubieten. Die hierfür notwendigen koordinierenden Arbeiten der Landkreise und kreisfreien Städte sollen durch den Landeshaushalt 2025/2026 unterstützt werden. Durch diese Bekanntmachung sollen alle Einrichtungen über die Möglichkeiten und die Voraussetzungen der Unterstützung informiert werden.

## Mindestkriterien und Anforderungen an die Naturschutzstationen

- Als Naturschutzstationen sind Einrichtungen zu verstehen, die mit einem Standort im Gebiet des Kooperationspartners Tätigkeiten im Bereich der praktischen Naturschutzarbeit sowie Umweltbildung ausüben. Auf Gewinn ausgerichtete gewerbliche Unternehmen fallen nicht darunter.
- Unterstützt werden Naturschutzstationen, die bis einschließlich 21. Juli 2016 errichtet worden sind. In begründeten Fällen, insbesondere zur Schließung größerer räumlicher Lücken im landesweiten Netz von Naturschutzstationen ist auch die Unterstützung von Naturschutzstationen, die nach dem 21. Juli 2016 errichtet worden sind bzw. errichtet werden sollen, möglich.

## Für eine Unterstützung der Naturschutzstationen müssen folgende Mindestkriterien erfüllt sein

- Es findet eine kontinuierliche, ganzjährige Tätigkeit in eigenen Räumlichkeiten statt. Dieses Mindestkriterium gilt auch als erfüllt, wenn die Räumlichkeiten dauerhaft angemietet sind.
- Fest angestelltes, fachkompetentes Personal dient als Ansprechpartner bzw. arbeitet in der Projektleitung (dieses Mindestkriterium gilt auch als erfüllt, wenn erst mit Hilfe der finanziellen Unterstützung festangestelltes Personal (auch befristet) bei der Naturschutzstation beschäftigt wird).
- Die Naturschutzstation ist in ihrer Arbeit stadtgebietsorientiert, regional vernetzt und arbeitet mit der unteren Naturschutzbehörde eng zusammen. Sofern durch einen gemeinsamen Naturraum geboten, kann die Unterstützung – auch die stadtgebiets-/landkreisübergreifende Zusammenarbeit mit anderen Naturschutzstationen umfassen.
- Die Naturschutzstation übt Tätigkeiten im Bereich der praktischen Naturschutzarbeit und Umweltbildung aus.

## Voraussetzungen für die Koordinierung des Programms JuNa:

- Die Naturschutzstation richtet eine Personalstelle (der Wertigkeit bis zu einer Entgeltgruppe E10) im Umfang von 50 % eines Vollzeitäquivalents ein, die fachkundig die Koordinierung des Programms JuNa in der kreisfreien Stadt Leipzig übernimmt.

## Abwägungskriterien

Bei der Auswahl der Naturschutzstationen und der Festlegung der Höhe der Zuwendung werden folgende Kriterien herangezogen:

- Kooperationen von mehreren Naturschutzstationen sind zu berücksichtigen.
- Mittel- und langfristig angelegte, auf die Gewinnung von Nachwuchs im Ehrenamt zielende Tätigkeiten sollen besonders gefördert werden. Dies gilt insbesondere für die Heranführung an den Kreisnaturschutzdienst und die Ausbildung von Artexperten.
- Die Mitarbeit im Netzwerk Natur Sachsen (ehemals Netzwerk Umweltbildung) ist positiv zu berücksichtigen. Gleiches gilt für die Zusammenarbeitsformen in den anerkannten Naturschutzvereinigungen sowie mit dem Deutschen Verband für Landschaftspflege – Landesverband Sachsen e. V.
- Die Vermittlung von Bildungsinhalten anhand von eigenen Aktivitäten im Bereich der Natura 2000- und Biodiversitätsthematik,

insbesondere für Naturschutzhelfer und -warte können berücksichtigt werden.

- Es besteht die Bereitschaft, auf Wunsch der Landkreise und Kreisfreien Städte hinsichtlich der Koordinierung, Vernetzung und Information von Naturschutz Helfern unterstützend tätig zu werden.
- Insbesondere Maßnahmen der Gebietsbetreuung und/oder des praktischen Naturschutzes sollen berücksichtigt werden.

## Auswahlverfahren

- Jede Naturschutzstation, die eine Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, muss eine schriftliche Interessenbekundung vorlegen. Die Interessenbekundung ist bis einschließlich **1. Juni 2024** einzureichen und muss die Maßnahmen hinreichend genau darstellen, auf die sich die Unterstützung erstrecken soll. Die Darstellung der Maßnahme muss auch eine Abgrenzung zu sonstigen Maßnahmen der Naturschutzstation, für die bereits Zuschüsse Dritter gewährt werden, enthalten. Im Rahmen der Interessenbekundung ist auf das Vorliegen der Mindestkriterien einzugehen, sodass nach Prüfung der Interessenbekundung festgestellt werden kann, ob die Voraussetzungen für eine Unterstützung bestehen. Darüber hinaus sind mit der Interessenbekundung durch die Naturschutzstation Angaben zu machen, die eine Entscheidung über die konkret zu unterstützenden Naturschutzstationen und die Höhe der jeweiligen Unterstützung anhand der Abwägungskriterien ermöglicht.
- Die Entscheidung über die Auswahl der Naturschutzstationen und die Entscheidung über die Höhe der jeweiligen Unterstützung trifft die Stadt Leipzig in Abstimmung mit dem Kreisnaturschutzbeauftragten eigenverantwortlich.
- Soll eine Einrichtung unterstützt werden, ist vor dem Treffen der vorläufigen Auswahlentscheidung die Zustimmung des Naturschutzbeirates einzuholen.
- Die vorläufige Auswahlentscheidung ist der LaNU zur Anhörung vorzulegen.
- Für die Entscheidung über die Auswahl der Naturschutzstationen ist das Einvernehmen mit dem Naturschutzbeirat herzustellen.

Die Antragsunterlagen für die Interessenbekundung sind bei der unteren Naturschutzbehörde einzuholen. Diese können per E-Mail unter [umweltschutz@leipzig.de](mailto:umweltschutz@leipzig.de) abgefordert werden. **Die Abgabe der Interessenbekundung hat bis einschließlich 1. Juni 2024 zu erfolgen.** Die Unterstützung der Naturschutzstationen erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel durch die LaNU. ■

Die Stadt Leipzig gibt seit 06.04.2021 ein ELEKTRONISCHES AMTSBLATT unter [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt) heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend. Nachfolgende Bekanntmachungen (ausgenommen Ausschreibungen und Informationen) stellen einen Auszug aus dem Elektronischen Amtsblatt Ausgabe 09/2024 vom 27.04.2024 dar. Baugenehmigungen werden nur im Elektronischen Amtsblatt veröffentlicht.



## Termine

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Tagesordnung der öffentlichen Sitzung am 06.05.2024, 16:30 Uhr, Neues Rathaus, Festsaal, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig**  
Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung  
Festlegungsprotokoll der Sitzung vom 22.04.2024

Anträge aus dem Stadtrat – 1. Lesung  
- Kita-Beitragsabsenkung auch für Geschwisterkinder in Patchworkfamilien unabhängig vom Hauptwohnsitz, Fraktion Die Linke  
Anträge aus dem Stadtrat – 2. Lesung  
Vorlagen – 1. Lesung

- Überplanmäßige Aufwendungen nach § 79 (1) SächsGemO für das Jahr 2024 im Budget „Amt 51 Gebäude Inobhutnahme uM“ (51\_364\_12W); Dezernat Jugend, Schule und Demokratie  
- Schul- und Kitabastrategie – 1. Fortschreibung; Dezernat Jugend, Schule und Demokratie, Dezernat Stadtentwicklung und Bau  
- Baubeschluss – Kindertageseinrichtung Poetenweg 24 – Neubau für 102 Kinder; Dezernat Jugend, Schule und Demokratie  
Vorlagen – 2. Lesung  
Vorlagen zur Information  
- Überplanmäßige Aufwendungen nach § 79 (1) SächsGemO für das Jahr 2024 im Budget „Amt 51 Gebäude Inobhutnahme uM“ (51\_364\_12W); Dezernat Jugend, Schule und Demokratie  
Entscheidungsvorschläge für den Jugendhilfeausschuss

- Trägerschaft der Schulsozialarbeit an der Gerda-Taro-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig und der Johannes-Kepler-Schule, Gymnasium der Stadt Leipzig  
Bericht der Bürgermeisterin  
Der Pflegeelternverein Kinderneue e.V. stellt sich und seine Arbeit vor.

Information der Verwaltung  
- Berichterstattung der Mittel zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe 2023 und 2024 ■  
Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses

### Sitzungen der Stadtbezirksbeiräte

**Stadtbezirksbeirat Nordost**  
**08.05., 18:00 Uhr, Gedächtniskirche Schönefeld, Ossietzkystraße 39, 04347 Leipzig**  
[www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nordost](http://www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nordost)  
Weitere Informationen im Ratsinformationssystem und unter [www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nordost](http://www.leipzig.de/stadtbezirksbeirat-nordost)

- Ankauf Rackwitzer Straße 38-42 zur Errichtung einer Unterkunft für soziale Zwecke für rund 660 Menschen durch den Projektträger (Bestätigung gem. § 79 (1) SächsGemO) sowie Ausführungsbeschluss für die Betreuung, Bewachung und soziale Betreuung  
- Schulwegsicherheit Goethe-Gymnasium  
- Anträge zum Stadtbereichsbudget

**Stadtbezirksbeirat Ost**  
**08.05., 18:00 Uhr, Stadttelhaus der Quartiersschule Ihmelstraße – Mensa – Wurzer Str. 70**

- Bebauungsplan Nr. 482 „Stadtquartier Paunsdorfer Allee/Permoserstraße“; Stadtbezirk: Ost, Ortsteil Heiterblick  
- Einrichtung einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung am Standort Zweenfurter Straße 21 in 04318 Leipzig  
- 27. Sachstandsbericht zur Umsetzung von Baumaßnahmen für Schulen, Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung und Offenen Freizeittreffs  
- Bau- und Finanzierungsbeschluss Stünzer Straße von Borsdorfer Straße bis Friedrich-Dittes-Straße  
- 2. Änderung zum Baubeschluss OFT Crazy, offener Freizeittreff, zum Wäldchen 6 – Teilmodernisierung  
- Umsetzung nach § 7 Sächsisches Straßengesetz für eine Teilfläche der Schulze-Delitzsch-Straße (Teilfläche Flurstück 199 der Gemarkung Neustadt)  
- Stadtbereichsbudget ■  
(Änderungen vorbehalten)

## Termine

### Sitzungen der Ortschaftsräte

**Ortschaftsrat Engelsdorf,**  
**06.05., 19:00 Uhr, Engelsdorfer Straße 345**  
- Bestätigung der Niederschrift vom 08.04.2024  
- Brauchtumsmittelvergabe  
- Radverkehrsentwicklungsplan 2030 +  
- Probleme im Hygienebereich Gym. Engelsdorf  
- Beschlussvorlage-Nr. D5-09664 Flächennutzungsplanänderung Bereich Hugo-Aurig-Straße

**Ortschaftsrat Lützenscha-Stahmeln**  
**06.05., 18:30 Uhr, Leipziger Hotel, Hallesche Straße 190**

- Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage VII-DS-10075, betrifft den Bebauungsplan 911, „Industriegebiet Am Flughafen Leipzig-Halle“ 1. Änderung  
- Beratung und Beschlussfassung zum Antrag VII-A-09942 und Verwaltungsstandpunkt VII-A-09942-VSP-01, Antrag auf Wiederholung des Planfeststellungsverfahrens „Ausbau des Verkehrsflughafen Leipzig/Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld“, 15. Planänderung  
- Beratung und Beschlussfassung zu Planungsbeschluss VII-DS-09638: Neubau Rettungswache Nordwest im Bereich der Ortslage Stahmeln, Flurstück 161/89, Gemarkung Stahmeln

**Ortschaftsrat Seehausen**  
**07.05., 19:00 Uhr, Gasthof Hohenheida, Am Anger 42**

- Protokollbestätigung vom 09.04.2024  
- Informationsvorlage Nr. VII-DS-08065-Ifo-01 Bürgerumfrage „Leben in der Ortschaft 2023“ (Ortschaftsbefragung)  
- Ortschaftsstrategie  
- Vergabe Brauchtumsmittel

**Ortschaftsrat Miltitz**  
**07.05.2024, 18:30 Uhr, Heimatverein Miltitz, An der alten Post**

- Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2024  
- Anfragen der Ortschaftsräte und Bericht OSR  
- VII-DS-08911 Radverkehrsentwicklungsplan 2030+  
- VII-DS-09238 Fortschreibung des Rahmenplans zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig  
- VII-DS-08065-Ifo-01 Bürgerumfrage „Leben in der Ortschaft 2023“ (Ortschaftsbefragung) ■  
(Änderungen vorbehalten)

## Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung im Sinne des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG)

Die Aushangtafeln im Neuen Rathaus der Stadt Leipzig, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig – Untere Wandelhalle, gegenüber den Zimmern 72-75 – wurden von der Stadtverwaltung Leipzig als Stelle zur öffentlichen Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung im Sinne des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) allgemein bestimmt. ■  
Dezernat Allgemeine Verwaltung  
Hauptamt

### Dienstausweise / Dienstmarken ungültig

Die Dienstausweise/ die Dienstmarken der Stadt Leipzig, ausgestellt mit folgenden Nummern: DA001014, DA002659, DA005225, DM000361, sind ab sofort ungültig. ■

## Stellenausschreibung Geschäftsführer (m/w/d) im Stadtsportbund Leipzig e.V.

Der Stadtsportbund Leipzig e.V. (SSBL) ist die Dachorganisation für rund 400 Leipziger Sportvereine und Fachverbände mit insgesamt über 100.000 Mitgliedern. Der SSBL versteht sich als Interessenvertreter des organisierten Sports und ist Dienstleister für seine Mitgliedsvereine sowie Ansprechpartner für alle, die Sport im Verein ausüben oder sich ehrenamtlich im Sport betätigen wollen.

Zur Koordinierung der vielfältigen Aufgaben sucht der SSBL im Rahmen einer regulären Altersnachbesetzung  
**zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens zum 1. Juli 2024 einen Geschäftsführer (m/w/d)** in Vollzeit unbefristet.

### Ihre Aufgaben:

- Strategische, administrative und organisatorische Führung der Geschäftsstelle mit Personal- und Budgetverantwortung
- Steuerung der Beratung und Unterstützung für die Mitgliedsvereine
- Haushaltführung, Koordinierung und Steuerung von Sportfördermaßnahmen
- Akquise von weiteren Fördermitteln, sowie Koordination des Fördermittelmanagements und Fundraising
- Referententätigkeit im Rahmen von Weiterbildungsangeboten im SSBL
- Vertretung der Belange des organisierten Sportes gegenüber der Stadt Leipzig sowie Vertretern aus Politik und Wirtschaft
- Steuerung und Organisation der Öffentlichkeitsarbeit
- Planung, Durchführung und Evaluation von Projekten und Veranstaltungen
- Gremienarbeit – Vorbereitung strategischer Entscheidungsvorlagen für das Präsidium und Verantwortung für die Umsetzung der Beschlüsse

### Das bringen Sie mit:

- abgeschlossenes Hochschulstudium, idealerweise im Bereich Sportmanagement, Sportwissenschaft oder vergleichbare fachliche Qualifikationen
- Führungserfahrung sowie kaufmännische

### Neu: Anmeldung möglich für Amtsblatt Newsletter

Ab sofort ist für Interessenten eine Anmeldung für den Newsletter des rechtsverbindlichen Elektronischen Amtsblattes der Stadt Leipzig und für einen Newsletter der Druckausgabe

des Leipziger Amtsblattes auf der städtischen Website möglich unter: [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt) oder unter dem folgenden QR-Code:



Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig  
<https://ratsinfo.leipzig.de>

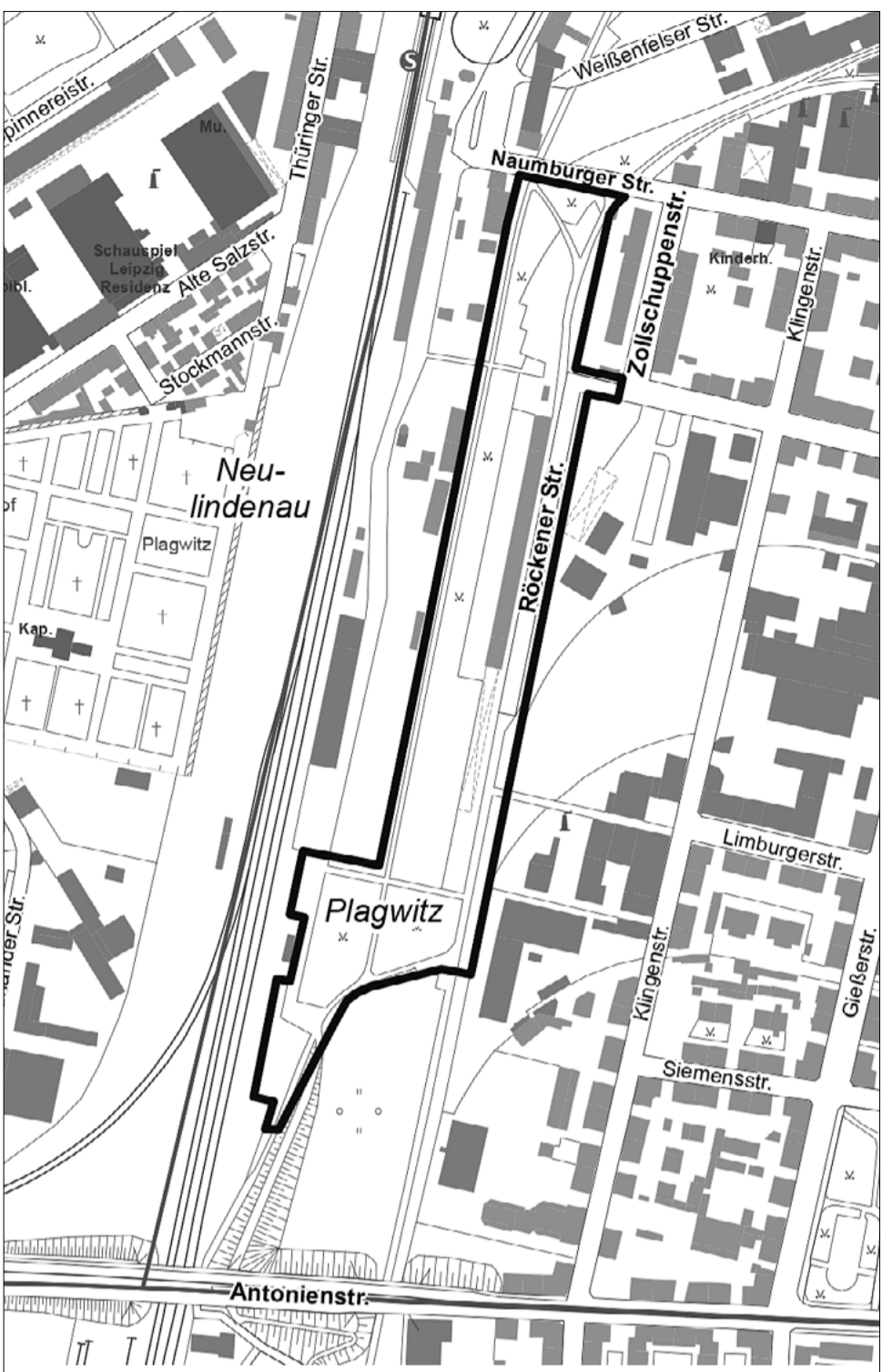
## Tag der offenen Tür in der Beratungsstelle Wohnen und Soziales

Am 8. Mai lädt das Sozialamt zum Tag der offenen Tür in die Beratungsstelle Wohnen und Soziales ein. Besucherinnen und Besucher können dort in der Ausstellung „Barrierefreies Wohnen“ Neues zur Bewältigung des Alltags erfahren und erleben. Gezeigt werden praktische Möglichkeiten zur barrierefreien (Um-) Gestaltung von Küche, Bad und Wohnbereich sowie Technikhilfen im Alter und bei Teilhabe-einschränkungen. Zwischen 11 und 15 Uhr werden zudem Fachvorträge zu Möglichkeiten der Wohnraumanpassung und deren Finanzierung, zu Pflege, Hausnotruf und Mobilitätsprodukten angeboten.

Für Besucher mit Seh- oder Hörschwächen und blinde Menschen sind viele Ausstellungsgegenstände in Brailleschrift gekennzeichnet. Gebärdensprachdolmetscherinnen stehen am Veranstaltungstag zur Verfügung. Ansehen, Anfassen und Ausprobieren der Ausstellungsbeispiele vor Ort sind ausdrücklich erwünscht. Der Tag der offenen Tür wird durch das Sozialamt gemeinsam mit dem Behindertenverband Leipzig e.V. und den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Barrierefreies Wohnen 99“ gestaltet. Mitglieder der Arbeitsgruppe und Akteure aus dem Bereich der Senioren- und Behindertenunterstützung stehen ganztägig für Fragen zur Verfügung. Die Ausstellung „Barrierefreies Wohnen“ befindet sich im Technischen Rathaus, Prager Straße 136 Haus A, A.III, Erdgeschoss. Sie ist mit der Straßenbahn Linie 15 und den Buslinien 70 und 74 bis zur Haltestelle Technisches Rathaus erreichbar. Der Zugang ist barrierefrei. Die Vorträge werden im Haus B in der zweiten Etage im Zimmer 2.068/69 gehalten. Das Gesamtprogramm ist auf der Seite „Beratungsstelle Wohnen und Soziales“ auf [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de) zu finden. ■



# Bebauungsplan Nr. 380.1 „Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/Ost“, Leipzig-Südwest – Satzungsbeschluss



Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 380.1 „Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/Ost“ (fett umrandet)  
Kartengrundlage: Amt für Geoinformation und Bodenordnung

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat in ihrer Sitzung am 29.02.2024 den Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 380.1 „Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/Ost“ beschlossen. Dieser Beschluss (Vorlage Nr. VII-DS-09426) wird hiermit bekannt gemacht. Er ist im Stadtplanungsamt niedergelegt und kann wie unten angegeben kostenlos für die Dauer von zwei Wochen eingesehen werden.

**Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.**  
Der Geltungsbereich des nun als Satzung beschlossenen B-Plans Nr. 380.1 betrifft nur ein Teilgebiet des im Rahmen der öffentlichen Auslegung gegenständlichen Plangebietes. Im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des B-Planes im Jahr 2022 wurde der B-Plan Nr. 380.1 in die Teilbereiche Ost (fortgeführt als B-Plan Nr. 380.1 „Grüner

Bahnhof Plagwitz – Nordteil/Ost“) und West (nun B-Plan Nr. 380.2 „Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/West“) untergliedert. **Der Satzungsbeschluss bezieht sich ausschließlich auf den Teilbereich 380.1 „Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/Ost“.** Dieser Teilbereich umfasst die im B-Plan-Entwurf enthaltene öffentliche Grünfläche, die private Grünfläche, das Baugebiet MI3 sowie die zwischen den vorgenannten Flächen oder an ihrem Rand gelegenen Verkehrsflächen. Der Bebauungsplan ist Grundlage zur bauplanungsrechtlichen Sicherung der bereits vorhandenen Grün- und Freiflächen als innerstädtischen Erholungsraum und der Flächen für besondere Nutzungen des ortsteilspezifischen Gemeinwesens sowie der Gartenzugänge zum öffentlichen Grünzug des in diesem Plangebiet gelegenen Mischgebietes. Der Bebauungsplan und die Begründung sowie

die zusammenfassende Erklärung können im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4 - 6, 04109 Leipzig, Zimmer 498 während der Dienststunden  
Mo./Mi. 8.00 - 15.00 Uhr  
Di./Do. 8.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden. Die zusammenfassende Erklärung beinhaltet, wie die Umweltbelange, die Ergebnisse der Beteiligungsprozesse und anderweitige Planungsmöglichkeiten beim Zustandekommen des Plans berücksichtigt wurden.

Die genannten Unterlagen sind auch im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig unter <https://ratsinfo.leipzig.de> (Vorlage Nr. VII-DS-09426) einsehbar.

**Rechtsbehelf:**

- Nach § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
  - eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
  - nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Leipzig unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Die hier gegebenen Hinweise auf Rechtsfolgen nach dem BauGB haben keinen Einfluss auf bestehende Rückübertragungsansprüche bzw. Entschädigungsansprüche nach dem Gesetz zur Regelung offener Vermögensfragen. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 genannten Frist
  - die Rechtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründend ist, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 3 oder 4 der SächsGemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Weitere Informationen zum Grünen Bahnhof Plagwitz finden Sie unter <https://www.leipzig.de/gruener-bahnhof-plagwitz>. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau  
Stadtplanungsamt

# Planfeststellungsverfahren für das Vorhaben der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH „Pfaffendorfer Straße zwischen Tröndlinring und Nordplatz, Ausbaubereich Süd zwischen Tröndlinring und Haltestelle Zoo“

Die Landesdirektion Sachsen führt auf Antrag der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH für das oben genannte Vorhaben ein Planfeststellungsverfahren nach § 28 und § 29 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in Verbindung mit § 73 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) durch. Unter Federführung der Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) GmbH ist der Neubau der Gleisanlagen im Zuge der Pfaffendorfer Straße zwischen Tröndlinring und Nordplatz für den Einsatz 2,40 m breiter Wagenzüge vorgesehen. Der gesamte Planungsbereich gliedert sich in zwei Abschnitte. Gegenstand dieses Planfeststellungsverfahrens ist der südliche Abschnitt zwischen Tröndlinring und dem südlichen Haltestellenende der Haltestelle Zoo. Außerdem ist der barrierefreie Ausbau der Haltestelle „Lortzingstraße“ geplant. In Koordination mit den Gleisbaumaßnahmen plant die Stadt Leipzig Bordvorstreckungen an der Einmündung Pfaffendorfer Straße/Humboldtstraße sowie barrierefreie Querungen inklusive taktischer Elemente zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Fußgängern. Für die Baumaßnahme ist kein Grunderwerb erforderlich. Es werden u.a. in Gebäuden vorhandene Wandbefestigungen ersetzt und neue Wandbefestigungen montiert. Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) besteht für das Vorhaben nicht. Die Vorhabenträgerin hat die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Auswirkungen des Vorhabens vorgelegt, die Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungunterlagen sind:

Unterlage Nr.	Bezeichnung der Unterlage
<b>Teil A - Vorhabensbeschreibung</b>	
01	Erläuterungsbericht
<b>Teil B - Planteil</b>	
02	Übersichtskarte
03	Übersichtslageplan (Baustrecke/Gebietsnutzung)
05	Lageplan
06	Höhenplan
08	Entwässerungsmaßnahmen
10	Grunderwerb
10.1	Grunderwerbsplan
10.2	Grunderwerbsverzeichnis
11	Regelungen
11.1	Lageplan zum Regelungsverzeichnis
11.2	Regelungsverzeichnis
<b>Teil C - Untersuchungen, weitere Pläne, Skizzen</b>	
14	Querschnitte
16	Sonstige Pläne
17	Immissionstechnische Untersuchungen
18	Wassertechnische Untersuchungen
19	Umweltfachliche Untersuchungen
20	Geotechnische Untersuchungen
<b>Teil D - Nachweise</b>	
23	Verkehrssicherheit

Die Antragsunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit vom **6. Mai 2024 bis einschließlich 5. Juni 2024** in der Stadt Leipzig, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, Stadtplanungsamt, Zimmer 498 zu den Dienststunden Mo./Mi.: 8.00-15.00 Uhr, Di./Do.: 8.00-16.00 Uhr, Fr.: 8.00-12.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Des Weiteren werden die Bekanntmachung sowie die Antragsunterlagen während des vorgenannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> (Rubrik Infrastruktur - Straßenbahnen) zugänglich gemacht.

- Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist – bis einschließlich 19. Juni 2024 – bei der Landesdirektion Sachsen (Postanschrift: Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz) oder der Dienststelle in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, bzw. bei der Stadt Leipzig, Stadtplanungsamt, 04092 Leipzig, Einwen-

dungen gegen den Plan schriftlich oder mündlich zur Niederschrift erheben.

Einwendungen können auch elektronisch, aber nur mit einer qualifizierten elektronischen Signatur unter der E-Mail-Adresse [post@lds.sachsen.de](mailto:post@lds.sachsen.de) erhoben werden; Einwendungen, die nur elektronisch übermittelt werden (z. B. E-Mail ohne qualifiziert elektronische Signatur), sind unwirksam und bleiben daher unberücksichtigt. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen Privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG und § 29 Abs. 4 Satz 1 PBefG).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

- Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG von der Auslegung des Plans.
- Die Anhörungsbehörde kann von einer förmlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen absehen (§ 29 Abs. 1a Nr. 5 PBefG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter im Sinne von Nr. 1 dieser Bekanntmachung, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 derartige Benachrichtigungen vorzunehmen, können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Planfeststellungsbehörde zu übergeben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
- Kosten, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch eine Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
- Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden.
- Vom Beginn der Auslegung der Pläne tritt für die vom Plan betroffenen Flächen die Veränderungssperre nach § 28a Abs. 1 PBefG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Träger des Vorhabens ein Vorkaufrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 28a Abs. 3 PBefG).

**Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung**

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen stellen sie der Landesdirektion Sachsen Personenbezogene Daten zur Verfügung. Die Landesdirektion Sachsen erhebt solche Daten auch bei Meldebehörden, Grundbuchämtern und im Handelsregister. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die Daten werden der Vorhabenträgerin übermittelt. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Artikel 13 Abs. 1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), insbesondere welche Rechte Ihnen diesbezüglich zustehen, erfahren Sie unter dem folgenden Link: <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz> (→ Unterlagen → Planfeststellungsverfahren Infrastruktur). Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: [datenschutz@lds.sachsen.de](mailto:datenschutz@lds.sachsen.de); Telefon: +49 371/532-0. ■

Stadtplanungsamt  
i. A. der Landesdirektion Sachsen

# Bebauungsplan Nr. 380.1 „Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/Ost“, Leipzig-Südwest

## Mitteilung des Ergebnisses über den Umgang mit den Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 380.1 „Grüner Bahnhof Plagwitz“ fand in der Zeit vom 14.12.2021 bis 24.01.2022 statt.

Im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des B-Planes wurde der B-Plan Nr. 380.1 in die Teilbereiche Ost (fortgeführt als B-Plan Nr. 380.1 „Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/Ost“) und West (nun B-Plan Nr. 380.2 „Grüner Bahnhof Plagwitz – Nordteil/West“) untergliedert.

Die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen zum Teilbereich „Nordteil/Ost“ wurden sachgerecht geprüft und in die Abwägung aller planungsrelevanten Belange nach § 1 (7) Baugesetzbuch (BauGB) eingestellt.

Am 29.02.2024 hat die Ratsversammlung in

öffentlicher Sitzung darüber entschieden, welche Belange aus der Öffentlichkeitsbeteiligung berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden können. Gleichzeitig wurde der Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Gemäß § 3 Absatz 2 Satz 4 Baugesetzbuch ist den Stellungnehmenden das Ergebnis der Abwägung mitzuteilen. Dies ist im Einzelfall schriftlich erfolgt. Zudem haben mehr als 50 Personen Stellungnahmen mit im Wesentlichen gleichem Inhalt abgegeben. In Anwendung des § 3 Absatz 2 Satz 5 BauGB wird diesen Personen hiermit die Möglichkeit der Einsicht in das Abwägungsergebnis gegeben.

Die Unterlagen können bis zum 26.06.2024 im Stadtplanungsamt, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig, Zimmer 498

während der Dienststunden  
Mo./Mi. 8.00 - 15.00 Uhr  
Di./Do. 8.00 - 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

eingesehen werden. Die Einsicht in die Satzung des Bebauungsplans mit Begründung und Abwägungsvorschlag (Anhang III der Begründung) ist auch im Internet über das Ratsinformationssystem der Stadt Leipzig möglich unter <https://ratsinformation.leipzig.de> (Vorlage Nr. VII-DS-09426). Zusätzlich besteht die Möglichkeit, sich über das gesamte Planverfahren auf [www.leipzig.de/gruener-bahnhof-plagwitz](http://www.leipzig.de/gruener-bahnhof-plagwitz) zu informieren. ■

Dezernat Stadtentwicklung und Bau  
Stadtplanungsamt

## Öffentlicher Hinweis zur Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Alle Eigentümer/-innen von Grundbesitz und alle Gewerbesteuerpflichtigen werden auf die Fälligkeit der Steuern am 15. Mai 2024 hingewiesen. Die Steuer ist rechtzeitig unter Angabe des entsprechenden Buchungszeichens im Verwendungszweck der Zahlung zu überweisen. Die Stadt Leipzig versendet Grundsteuerbescheide nur noch bei Änderungen. Diejenigen Steuerschuldner, die keinen Grundsteuerbescheid

für das Jahr 2024 erhalten, haben in der gleichen Weise Grundsteuer zu entrichten, wie im letzten übersandten Steuerbescheid geregelt. Die Steuerfestsetzung für die Grundsteuer 2024 erfolgte zum Jahresbeginn per öffentlicher Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 01/2024.

Bei einem Eigentümerwechsel ist zu beachten, dass der ehemalige Eigentümer nach den rechtlichen Bestimmungen für die rechtzeitige und vollständige

Entrichtung der Grundsteuer verantwortlich bleibt, bis er einen Bescheid erhält, aus dem das Ende der Steuerpflicht hervorgeht.

Für regelmäßig zu zahlende Abgaben empfiehlt die Stadtkasse die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Damit erfolgt der Einzug immer pünktlich zur Fälligkeit der Steuerforderung. So muss man die Terminüberwachung nicht selbst übernehmen, spart sich den Aufwand für die

Überweisung und kann verhindern, dass man in Verzug gerät.

Das SEPA-Lastschriftmandat kann digital über Amt24.de erteilt werden. Ein analoges Formular kann über [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de), Suchbegriff „SEPA“ abgerufen oder bei der Stadtkasse angefordert werden. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/-innen der Stadtkasse gern zur Verfügung. ■

## Leipzig App

Städtischer Service digital! Die Leipzig App steht zum Download im App-Store und Play-Store parat. Infos und den Zugang gibt es auch über diesen QR-Code:



# Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Stadtratswahl und die 14 Ortschaftsratswahlen in der Stadt Leipzig am 9. Juni 2024

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Leipzig hat in den öffentlichen Sitzungen am 11.04.2024 und 12.04.2024 die Zulassung der Wahlvorschläge mit den folgenden Bewerberinnen und Bewerbern für die Stadtratswahl und die 14 Ortschaftsratswahlen am 09.06.2024 beschlossen. Die Reihenfolge der Wahlvorschläge richtet sich nach § 19 Abs. 5 der Sächsischen Kommunalwahlordnung. Die Angaben der Bewerberinnen und Bewerber umfassen jeweils Familienname, Vorname(n), Beruf oder Stand, Geburtsjahr, Postleitzahl und Wohnort. Falls die Bewerberin oder der Bewerber bestimmte hat, dass die Bekanntmachung die vollständige Anschrift enthalten soll, ist diese angegeben.

## Stadtratswahl

### Wahlkreis 0 – Mitte

#### 1 DIE LINKE (DIE LINKE)

Riekewald, Franziska, Geschäftsführerin, Stadträtin, 1980, 04109 Leipzig  
Neuhaus, Michael, Biologe, 1993, 04275 Leipzig  
Aydin, Yasmin, Biochemikerin, 1994, 04318 Leipzig  
Wagner, Robby, Betriebsratsvorsitzender, 1991, 04318 Leipzig  
Jockenhöfer, Franziska, wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1993, 04109 Leipzig  
Anneck, Christian, Bildungsreferent, 1990, 04107 Leipzig  
Windler, Katja, Kinderanimateurin, 1977, 04275 Leipzig  
Schmidt, Johannes, IT-Service-Manager, 1991, 04103 Leipzig  
Nguyen, Nam Duy, Mitarbeiter Einzelhandel, 1996, 04315 Leipzig

Kietz, Karsten, Diplom-Wirtschaftsingenieur, 1966, 04109 Leipzig, Universitätsstraße 20  
Kennert, Jurek Edgar Levin, Student, 2003, 04109 Leipzig

#### 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Krefft, Katharina, Ärztin, 1978, 04109 Leipzig  
Frommhold, Marvin, Informatiker, 1984, 04105 Leipzig

Dohrn, Andreas, Pfarrer, 1967, 04107 Leipzig  
Kracht, Marie-Christin, Angestellte, 1986, 04105 Leipzig

Uhlig, Mandy, Referentin, 1985, 04107 Leipzig  
Handrick, Marco, Referent, 1980, 04103 Leipzig  
Weishaupt, Antonia, Geschäftsführerin, 1985, 04107 Leipzig

Löser, Tilmann, Musiker, 1983, 04109 Leipzig  
Dr. Landerer, Constanze, Historikerin, 1976, 04103 Leipzig

Meyer zu Allendorf, Constantin, Student, 2002, 04109 Leipzig

Buchele, Janna, Supervisorin, 1975, 04107 Leipzig

**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
Dr. Heymann, Sabine, Volkswirtin, 1964, 04329 Leipzig

Warnecke, Falk, Pädagoge, 1982, 04103 Leipzig  
Dziurla, Katharina-Sophie, wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1997, 04109 Leipzig

Bohlmann, Matthias, Rechtsreferendar, 1996, 04105 Leipzig

Bahn, Sandra, Betriebswirtin, 1978, 04155 Leipzig, Gohliser Straße 21

Heipmann, Ralf, Unternehmer, 1966, 04105 Leipzig, Wettiner Straße 8

Ehlers, Anette, Rechtsanwältin, 1961, 04229 Leipzig

Bruns, Christoph, Bauingenieur, 1985, 04107 Leipzig

Kadenbach, Wiltrud, Juristin, 1967, 04107 Leipzig

Hofbauer, Ludwig, Student, 2002, 04109 Leipzig  
Schira, Eugen, Wirtschaftswissenschaftler, 1991, 04279 Leipzig

**4 Alternative für Deutschland (AfD)**  
Kühne, Jörg, Landtagsmitglied, 1968, 04105 Leipzig

Schirbel, Werner, Geschäftsführer, Rentner, 1938, 04103 Leipzig

Schneider, Brigitte, Rentnerin, 1946, 04107 Leipzig

Ulbrich, Andrea, Diplom-Ingenieur-Ökonomin, 1949, 04105 Leipzig

Sridhar, Adithya, Master of Science (Mikrotechnik), 1989, 04109 Leipzig, Petersstraße 26

Winter, Nicole, Resort- und Spa-Managerin, 1981, 04109 Leipzig

**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
Nörlich, Thomas, Vertriebsleiter, Koch, 1987, 04105 Leipzig

Paulsen, Miriam, Einzelhändlerin, selbständig, 1978, 04107 Leipzig

Dr. Abraham, Getu, Tierarzt, Professor für Veterinärmedizin, 1967, 04275 Leipzig

Friedrich, Anna-Luise, Richterin, 1988, 04103 Leipzig

Gerstner, Simon, Rechtsschutzsekretär, 1986, 04105 Leipzig

Gaida, Christiane, EU-Rentnerin, Radioreporterin, 1965, 04177 Leipzig, Birkenstraße 11

Dr. Berlit, Uwe-Dietmar, Bundesrichter a. D., 1956, 04105 Leipzig

Dr. Düwell, Nora, Beamtin, Juristin, 1977, 04103 Leipzig

Wolff, Christian, Pfarrer i. R., 1949, 04105 Leipzig, Humboldtstraße 3

Pohl, Teresa, Gesundheits- und Krankenpflegerin, 1996, 04157 Leipzig

Fischer, Florian, Logistiker, 1999, 04103 Leipzig

Leipzig  
Mildner-Krahl, Stephanie, Leiterin Unternehmenskommunikation, 1980, 04107 Leipzig

Zimmermann, Lucas, Student, 2001, 04155 Leipzig

Wolff, Peter, Dipl.-Kaufmann, Bürgermeister a. D., 1958, 04103 Leipzig

Müller, Markus, Büroleiter, 1986, 04105 Leipzig

Brosius, Till, Geschäftsführer, 1993, 04105 Leipzig

Schaal, Norbert Christian, Geschäftsführer, 04349 Leipzig

Dähnert, Philip, Kaufmännischer Leiter, 1993, 04105 Leipzig

**7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**

Ernemann, Michaela, Tarotkartenlegerin, 1984, 04229 Leipzig

**8 WVL – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)**

Rieger, Stefan, Ingenieur, 1969, 04107 Leipzig

**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
Gabelmann, Ute Elisabeth, Kundenservice-Trainer, 1981, 04315 Leipzig

**11 Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**

Recke, Eric, Sozialarbeiter, 1987, 04179 Leipzig

**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**  
Noack, Markus, Auszubildender, 1983, 04277 Leipzig

Tomaschewski, Martin, Entwickler für Design- und Marketingkampagnen, 1988, 04275 Leipzig

Eisen, Frank, Berufskraftfahrer, 1969, 04229 Leipzig

15 Volt Deutschland (Volt)  
Trautmann, Sophie, Online-Marketing-Manager, 1998, 04107 Leipzig

**Wahlkreis 1 – Nordost**

**1 DIE LINKE (DIE LINKE)**  
Wehmann, Steffen, Elektromonteur, 1964, 04155 Leipzig

Gerbsch, Elisa, Doktorandin, 1990, 04318 Leipzig

Ertel, Petra, Erzieherin, 1954, 04347 Leipzig

Bauer, Carl, Lehrer in Ausbildung, 1993, 04347 Leipzig

Rauhut, Chiara, Studentin, 1999, 04315 Leipzig

Barth, Ariane, wissenschaftliche Referentin, 1992, 04315 Leipzig

Blunck, Henriette, Erzieherin, 1985, 04229 Leipzig

Starck, Sarah, Sachbearbeiterin, 1988, 04315 Leipzig

Günzel, Mara, Werbetexterin, 1998, 04315 Leipzig

John, Alexander, Stadtplaner, 1982, 04315 Leipzig

Großer, Marvin, wissenschaftlicher Mitarbeiter, 2001, 04275 Leipzig

**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
Dr. Peter, Tobias, Referent, 1978, 04315 Leipzig

Horn, Lea-Marie, Studentin, 1999, 04315 Leipzig

Wiencke, Jonathan, Auszubildender Kaufmann, 1992, 04315 Leipzig

El-Abd, Amal, Referentin, 1981, 04315 Leipzig

Dr. Pawliczek, Daniel, Biophysiker, 1987, 04347 Leipzig

Meuel, Lena, Rechtsanwältin, 1982, 04315 Leipzig

Götzler, Wieland, Polizeikommissar, 1987, 04299 Leipzig

Bürgel, Ulrike, Angestellte, 1984, 04315 Leipzig

Paar, Stephan, Wirtschaftsingenieur, 1981, 04349 Leipzig

Leuckert, Jenny, Maschinenbauingenieurin, 1986, 04349 Leipzig

Kallenbach, Nancy, Schulleiterin, 1976, 04317 Leipzig

**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
Dossin, Falk, Geschäftsführer im Handwerk, 1981, 04349 Leipzig

Dr. Müller-Kuntermann, Christina, Hausärztin, 1975, 04299 Leipzig

Bittner, Uwe, Betriebsleiter, 1962, 04347 Leipzig

Bonew, Marko, Dipl.-Bankbetriebswirt, 1977, 04329 Leipzig

Franz, Stefanie, Juristin, 1993, 04318 Leipzig

Wolf, Thomas, Angestellter, 1974, 04349 Leipzig

Dr. Tunze, Bettina, Ärztin, 1964, 04349 Leipzig

Richter, Friedrich, Rentner, 1955, 04349 Leipzig

Engin, Nurcan, Unternehmerin, 1973, 04318 Leipzig

energie, 1991, 04315 Leipzig

Neumann, Johannes, Lehrer, 1992, 04177 Leipzig

Mann, Holger, Geschäftsführer, Bundestagsmitglied, 1979, 04229 Leipzig

Semizoglu, Azim, Jurist, wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1992, 04103 Leipzig

**6 Freie Demokratische Partei (FDP)**  
Wolny, Oliver, Lehramtsstudent, 2001, 04109 Leipzig, Gottschedstraße 3

Weitz, Regina, Sportlehrerin, Rentnerin, 1949, 04349 Leipzig

Richter, Konrad, Steuerberater, 1989, 04347 Leipzig

Zinke, Mareike, Automobilverkäuferin, 1989, 04347 Leipzig

Hoppe, Sebastian, Wirtschaftsingenieur, 1989, 04315 Leipzig

**8 WVL – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)**

Förster, Christian Friedrich, Senior Account Manager, 1981, 04347 Leipzig

**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
Erdmann, Benjamin, Pflegehelfer, 1989, 04347 Leipzig

**11 Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**  
Chelius, Michael, Arbeitsbegleiter, 1981, 04347 Leipzig

**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**  
Dr. Lauterbach, Eike, Diplom-Dolmetscherin, 1976, 04103 Leipzig

Berger, Peggy, Damenschneiderin, 1972, 04349 Leipzig

Marggraf, Ailine, Altenpflegerin, 1984, 04129 Leipzig

### Wahlkreis 2 – Ost

**1 DIE LINKE (DIE LINKE)**  
Ehms, Beate, Juristin, 1965, 04275 Leipzig

Sedlaczek, Christoph, Gesundheitsinformatikmanager, 1985, 04328 Leipzig

Blume, Petra, Diplom-Ökonomin, 1958, 04329 Leipzig

Fiedler, Uwe, Wahlkreismitarbeiter, 1987, 04347 Leipzig

Makosch, Maike, Psychologin, 1991, 04315 Leipzig

Fuchs, Angela, Dozentin, 1988, 04315 Leipzig

Krollik, Paula, Studentin, 1997, 04315 Leipzig

Beensen, Franz, Politikwissenschaftler, 1995, 04315 Leipzig

Friedel, Maximilian Lawrence, Pflegehelfer, 2002, 04315 Leipzig

Lorenz, Raik, Kundenberater, 1983, 04315 Leipzig

Müller, Toni, Mitarbeiter Versicherung, 1986, 04317 Leipzig

**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
Richard, Marsha, Inklusionslehrerin, 1992, 04315 Leipzig

Kasek, Jürgen, Jurist, 1980, 04205 Leipzig

Gebhardt, Ulrike, Koordinatorin Präventionsrat, 1979, 04318 Leipzig

Dr. Stach, Stephan, Historiker, 1982, 04318 Leipzig

Scherber, Anja, Projektkoordinatorin Abfallvermeidung, 1985, 04315 Leipzig

Wolfrum, Robert, Verkäufer, 1968, 04328 Leipzig

Kramer, Katharina, Schulsozialarbeiterin, 1982, 04318 Leipzig

Bernsmann, Thea, Studentin (Politikwissenschaft), 1999, 04315 Leipzig

Dr. Süß, Michael, Ingenieur, 1978, 04319 Leipzig

Bredehöft, Nils, Auszubildende Pflegefachkraft, 1991, 04328 Leipzig

**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
Schröder, Julian, Sozialpädagoge, 1990, 04315 Leipzig

Lehmann, Jens, Erzieher, Bundestagsabgeordneter, 1967, 04319 Leipzig

Rümler, Andreas, Parkettlegemeister, 1960, 04316 Leipzig

Bachmann, Sarah, Buchhalterin, 1988, 04347 Leipzig

Graichen, Tommy, Student, 2000, 04103 Leipzig

Vogt, Susanne, Richterin, 1963, 04319 Leipzig

Land, Udo, Rentner, 1950, 04319 Leipzig

Schmidt, Kerstin, Wirtschaftskauffrau, 1969, 04329 Leipzig

Funk, Christian, Betriebswirt, 1967, 04319 Leipzig

Ferch, Ines-Verena, wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1960, 04299 Leipzig

Urban, Hendrik, selbstständig, 1983, 04316 Leipzig

**4 Alternative für Deutschland (AfD)**  
Beyer, Marius, Bürokaufmann, 1999, 04319 Leipzig

Feichtinger, Anja, Rechtsanwaltsfachangestellte, 1975, 04319 Leipzig

Wolff, Fabian, Lehrer, Personalrat, 1982, 04177 Leipzig

Ernst, Sabine, Lehrerin, 1984, 04317 Leipzig

Alßhauer, Lars Klaus, Historiker, 1982, 04318 Leipzig

Friedrichs, Erika, Finanzkauffrau, Rentnerin, 1951, 04318 Leipzig

Pohl, Thomas, Kfz-Mechaniker, 1979, 04318 Leipzig

Schneider, Rosemarie, Betriebswirtin, Rentnerin, 1951, 04328 Leipzig

Neumann, Olaf, Soziologe, 1987, 04318 Leipzig

Concharenko, Valentina, Tanzschullehrerin, Autorin, 1974, 04317 Leipzig

Harr, Rüdiger, Richter am Landgericht, 1964, 04318 Leipzig

Hofbücker, Kevin, Sozialarbeiter, 1992, 04315 Leipzig

**6 Freie Demokratische Partei (FDP)**  
Winkler, Jörg, Verkaufsleiter, Dipl.-Kaufmann, 1974, 04319 Leipzig

Hobusch, René, selbstständiger Rechtsanwalt, 1976, 04328 Leipzig

Birke, Gerald, Rentner, 1956, 04329 Leipzig

Seidel, Karl-Heinz, Rentner, 1939, 04329 Leipzig

Rother, Sebastian, Student (Rechtswissenschaft), 2001, 04328 Leipzig

Kuhnt, Tobias, Außendienstmitarbeiter, 1984, 04319 Leipzig

Wilhelm, Ringo, Senior System Administrator, 1976, 04316 Leipzig

**7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**  
Poitschke, Susan, Straßenbahnfahrerin, 1990, 04107 Leipzig

**8 WVL – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)**  
Winkler, Ralf Reinhard, Unternehmensjurist, 1971, 04316 Leipzig

**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
Scheffmeier, Danilo, IT-Unternehmer, 1978, 04329 Leipzig

**10 Basisdemokratische Partei Deutschlands (dieBasis)**  
Korbely, Dieter, Diplomingenieur, Rentner, 1958, 04316 Leipzig

Rauch, Karin, Diplomingenieur, selbständig, 1961, 04329 Leipzig

**11 Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**  
Haustein, Ringo, Erzieher, 1986, 04319 Leipzig

**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**  
Reck, Heiko, Sanierungsfachmann, 1979, 04317 Leipzig

### Wahlkreis 3 – Südost

**1 DIE LINKE (DIE LINKE)**  
Dr. Naumov, Olga, Physikerin, 1989, 04299 Leipzig

Rambow, William, Politikwissenschaftler, Stadtrat, 1996, 04317 Leipzig

Stöckmann, Livia, Studentin, 2002, 04299 Leipzig

Lentner, Thomas, Betriebswirt, 1964, 04275 Leipzig

Seyffert, Manuela, Schulbibliothekarin, 1959, 04288 Leipzig

Schäfer, Christian, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1992, 04315 Leipzig

Tuta, Matthias, Freier Mitarbeiter, 1978, 04275 Leipzig

Walther, Eric, Sozialarbeiter, 1988, 04277 Leipzig

Uhlemann, Martin, Altenpfleger, 1992, 04317 Leipzig

Borchardt, Daniel, Sachbearbeiter Krankenkasse, 1991, 04277 Leipzig

Wermes, Michael, Mitarbeiter Schulbibliothek, 1982, 04317 Leipzig, Harnackstraße 10

**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
Schneiß, Chantal, Krankenpflegerin, 1992, 04317 Leipzig

Meißner, Martin, Bürokaufmann, 1987, 04317 Leipzig

Vetter, Johanna, wissenschaftliche Mitarbeiterin, 1992, 04317 Leipzig

Morgenstern, Gianina, Fotografin, 1999, 04315 Leipzig

Alhamoud, Abdulkarim, Angestellter, 1967, 04317 Leipzig

Dr. Wronski-Löffelbein, Lena, Ärztin, 1979, 04299 Leipzig

Dr. Jamra, Rami, Humangenetiker, 1977, 04299 Leipzig

Andersen, Katharina, Kulturwissenschaftlerin,

Leipzig  
Dr. Lang, Matthias, Lehrer, 1984, 04107 Leipzig  
Graf, Leonore, Student, 1999, 04275 Leipzig  
Elias, Petra, Bürokauffrau, 1970, 04275 Leipzig  
Höfer, Sebastian, Softwareentwickler, 1995, 04275 Leipzig  
Kny, Bernhard, Rentner, 1945, 04275 Leipzig  
Ueberschär, Bernd, Angestellter, 1966, 04207 Leipzig  
Bader, Stephan, Personalleiter, 1980, 04103 Leipzig  
Sommerfeld, Andreas, Professor für Gesang, 1949, 04277 Leipzig  
**4 Alternative für Deutschland (AfD)**  
Ulbrich, Roland Walter Hermann, Rechtsanwalt, Landtagsmitglied, 1961, 04105 Leipzig  
Wiesner, Alexander, Landtagsmitglied, 1989, 04157 Leipzig  
Riedel, Alexander, Baumaschinist, Rentner, 1955, 04279 Leipzig  
Winkelmann, Ralph, Vertriebsleiter (Handel), 1976, 04275 Leipzig  
Krauß, Michael, Rechtsanwalt, 1966, 04277 Leipzig  
Pasemann, Monika, Buchhalterin, Rentnerin, 1954, 04157 Leipzig  
**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
Zenker, Christopher, Geschäftsführer, Diplomkaufmann, 1979, 04279 Leipzig  
Kruise, Ursula-Marlen, Lehrerin, Rentnerin, 1957, 04157 Leipzig  
Wittwer, Marius, Student (Geschichte), Stadtführer, 1999, 04229 Leipzig  
Kolbe, Daniela, stellv. DGB-Vorsitzende, Diplomphysikerin, 1980, 04277 Leipzig  
Dr. Kreuter, Sven, Rechtsanwalt, 1979, 04277 Leipzig  
Berger, Nadine, Psychologische Psychotherapeutin, 1975, 04275 Leipzig  
Dr. Vissienon, Théophile, Tierarzt, Rentner, 1956, 04279 Leipzig, Helenenstraße 43  
Jahn, Ildikó, Sozialpädagogin, 1991, 04275 Leipzig  
Kleimann, Yannick, Psychologe, 1996, 04275 Leipzig  
Toporski, Catrice, Angestellte im Einzelhandel, Übersetzerin, 1980, 04277 Leipzig  
Eisenblätter, Gerald, Bildungsreferent, Materialwissenschaftler, 1981, 04277 Leipzig  
**6 Freie Demokratische Partei (FDP)**  
Shaikh, Shehzad, Angestellter, 1992, 04277 Leipzig  
Mark, Daniel, Bankprokurist, 1993, 04275 Leipzig  
Melchior, Moritz, Steuerfachangestellter, 1973, 04277 Leipzig  
Melkowski, Marcel, Apotheker, 1995, 04275 Leipzig  
Ioffe, Alex, Student (Medizin), 1995, 04275 Leipzig  
Schwarze, Marc, Projektleiter, 1990, 04107 Leipzig  
Heiming, Michael, Student (Germanistik), 1997, 04129 Leipzig  
**7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**  
Kumbenuß, Thomas, Landmaschinen-Traktoren-Schlosser, 1971, 04277 Leipzig  
Siegmund, Jürgen, Betreuer, 1972, 04279 Leipzig  
8 WVJ – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)  
Volte, Tobias, Student Sportmanagement, 1995, 04275 Leipzig  
**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
Reinhardt, Susanne, Texterin, 1985, 04105 Leipzig  
**11 Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**  
Pannowitsch, Ralf, Übersetzer, 1965, 04107 Leipzig  
**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**  
Greschow, Dominik, Maler und Lackierer, 2001, 04178 Leipzig  
**14 Freie Wählergemeinschaft Baumann „Garten 24“**  
Baumann, Michael, Kaufmann, 1963, 04299 Leipzig, Papiermühlstraße 32

## Wahlkreis 5 – Südwest

**1 DIE LINKE (DIE LINKE)**  
Gehrt, Mandy, Bildende Künstlerin, 1977, 04229 Leipzig  
Okasha, Mohamed, Geschäftsführer, 1985, 04229 Leipzig  
Deutschmann, Steffi, Lehrerin, 1954, 04229 Leipzig  
Müller, Angela, Diplom-Physikerin, 1953, 04229 Leipzig  
Scholz, Claudia, Markt- und Sozialforscherin, 1985, 04229 Leipzig  
Böhme, Marco, Abgeordneter, Landtagsmitglied, 1990, 04229 Leipzig  
Büttner, Carla, Sozialwissenschaftlerin, 1998, 04275 Leipzig  
Sander, Stephan, Chemiker, 1989, 04229 Leipzig  
Kickbusch, Petra, Dipl.-Ing. Automatisierungstechnik, 1955, 04249 Leipzig  
Voigt, Benjamin, Architekt, 1991, 04229 Leipzig  
Friedrich, Bernd, Diplom-Psychologe, 1952, 04249 Leipzig  
**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
Weyh, Kristina, Politikwissenschaftlerin, 1975, 04229 Leipzig  
Schmidt, Michael, Geschäftsführer, 1977, 04249 Leipzig  
Hentschke, Vivien, Online Marketing Managerin, 1992, 04229 Leipzig  
Bauer, Linus, Student, 1996, 04275 Leipzig  
Kell, Angelika, Politikwissenschaftlerin, 1965, 04229 Leipzig  
Müller, Rainer, selbstständig, 1970, 04229 Leipzig  
Will, Raymonde, Geschäftsführerin, 1960, 04155 Leipzig  
von der Heide, Daniel, Geschäftsführer, 1983, 04229 Leipzig  
Anderer, Kristin, Angestellte, 1990, 04229 Leipzig  
Schelcher, Anselm, Projektkoordinator Humanitäre Hilfe, 1981, 04229 Leipzig  
Wullinger, Jessica, Pharmazeutisch-Technische Assistentin, 1992, 04275 Leipzig  
**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

**lands (CDU)**  
Steiner, Jessica, Intensiv- und Krankenpflegerin, 1990, 04249 Leipzig  
Kuklinski, Martin, Steiger, 1989, 04229 Leipzig  
Mündlein, Marcus, Fuhrunternehmer, 1995, 04315 Leipzig  
Thiele, Hans-Jürgen, Angestellter, 1961, 04249 Leipzig, Ritter-Pflugk-Straße 22  
Krause, Alexander, Jurist, 1979, 04249 Leipzig  
Weichenhain, Sven, Projektleiter, 1991, 04347 Leipzig, Stöckelstraße 38b  
Kluge, Marlis, Büroangestellte, 1964, 04249 Leipzig  
Dr. Oeken, Jens, Facharzt, 1962, 04229 Leipzig  
Kröber, Maria, Rechtspflegerin, 1975, 04249 Leipzig  
Bierbaum, Ulf, Angestellter, 1974, 04249 Leipzig  
Burgold, Rainer, Unternehmer, 1986, 04275 Leipzig  
**4 Alternative für Deutschland (AfD)**  
Droese, Siegbert Frank, Büroleiter, 1969, 04107 Leipzig  
Günther, Kai, Kulturschaffender, 1961, 04179 Leipzig  
Reinhardt, Nora, Immobilienkauffrau, 1984, 04229 Leipzig  
Knospe, Thomas, Servicetechniker, 1965, 04249 Leipzig  
Bytow, Nico, Notfallsanitäter, 1994, 04157 Leipzig  
**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
Köhler-Siegel, Ute, Lehrerin, 1968, 04249 Leipzig  
Dr. Schulz, Benjamin, Sozialwissenschaftler, 1982, 04229 Leipzig  
Nász, Andreea-Teodora, Diplommathematikerin, 1996, 04229 Leipzig  
Rebmann, Martin, Maschinenbauingenieur, 1989, 04229 Leipzig  
Löffler, Susan, Erwachsenenpädagogin, 1980, 04207 Leipzig  
Machowski, Guido, Gewerkschaftssekretär, 1973, 04229 Leipzig  
Voigt, Pia, Referentin Datenmanagement, 1984, 04229 Leipzig  
Dr. Grund, Martin, Psychologe, 1989, 04229 Leipzig  
Hänsel, Annegret, Spielraumplanerin, selbstständig, 1971, 04229 Leipzig  
Timm, David, Universitätsmusikdirektor, 1969, 04229 Leipzig  
Dr. Reuter, Susann, Geschäftsführerin, 1966, 04229 Leipzig  
**6 Freie Demokratische Partei (FDP)**  
Steinmüller, Juliane, Digital Brand Experience Manager, 1982, 04229 Leipzig  
Vosberg, Friedrich, Rechtsanwalt, 1968, 04249 Leipzig  
Rottleb, Anna-Lena, Studentin, 2005, 04229 Leipzig  
Breustedt, Johann, Jurist, 1997, 04229 Leipzig  
Matrisch, Uwe, Verlagsberater, 1976, 04249 Leipzig  
Fach-Petersen, Cornelia, Rechtsanwältin, 1963, 04229 Leipzig  
Maier, Markus, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1975, 04249 Leipzig  
Mis, Raphael, Unternehmer, 1990, 04109 Leipzig  
**7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**  
Rodig, Tom, Politikdienstleister, 1988, 04315 Leipzig  
**8 WVJ – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)**  
Binner, Matthias, Qualitätsingenieur, 1986, 04249 Leipzig  
**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
Thomas, Hartmut, Chemiker, 1964, 04229 Leipzig  
**11 Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**  
Bahr, Bernd, Honorarprofessor, 1962, 04229 Leipzig  
**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**  
Wagner, Lucien, Lagerarbeiter, 1993, 04159 Leipzig

## Wahlkreis 6 – West

**1 DIE LINKE (DIE LINKE)**  
Pellmann, Sören, Mitglied des Bundestags, Lehrer, 1977, 04229 Leipzig  
Halle, Christine, Grundschullehrerin in Rente, 1954, 04209 Leipzig  
Juhran, Sigrid, Rentnerin, 1956, 04205 Leipzig, Am Kleinen Feld 10  
Lauter, Michael-Alexander, Freiberuflicher Dozent, 1947, 04207 Leipzig, Schrammsteinstraße 9  
Bassow, Maxi-Charlott, Bauforscherin, 1995, 04107 Leipzig  
Seifert, Dominik, Landschaftspfleger, 1997, 04229 Leipzig  
Graslaub, Ulf-Peter, Erzieher, 1972, 04207 Leipzig  
Knorr, Daniel, Gewerkschaftssekretär, 1982, 04229 Leipzig  
Franke, Jan, Erwerbsunfähigkeitsrentner, 1977, 04209 Leipzig  
Elm, Clemens, Softwareentwickler, 1990, 04315 Leipzig  
Hecht, Fabrice, Softwareentwickler, 1992, 04157 Leipzig  
**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
Grummich, Horst, Taxifahrer, Rentner, 1957, 04205 Leipzig  
Pulchno, Britta, Angestellte, 1981, 04207 Leipzig  
Vlaspur, Frederik, Student (Berufsschullehreramt), 1996, 04105 Leipzig  
Günther, Andrea, Rentnerin, 1961, 04207 Leipzig  
Richter, Tobias, Projektmanager Energiebranche, 1993, 04275 Leipzig  
Reetz, Gisela, Juristin, 1969, 04229 Leipzig  
Uhlemann, Kurt, Student (Jura), 2001, 04177 Leipzig  
Dr. Kasek, Beate-Kristina, Apothekerin, 1952, 04205 Leipzig  
Vaughan, Thomas Anthony, Student (Stadtgeographie), 1998, 04275 Leipzig  
Böhm, Ulrike, Ärztin, 1964, 04288 Leipzig  
Host, Maximilian, Politikwissenschaftler, 1993, 04328 Leipzig  
**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
Nowak, Andreas, Radioredakteur, Landtags-

abgeordneter, 1975, 04275 Leipzig  
Stockburger, Marco, Sachbearbeiter Fahrplanmanagement, 1992, 04177 Leipzig  
Habicht, Martina, Kindertagespflegerin, 1960, 04205 Leipzig  
Tchertov, Konstantin, Student, 2003, 04109 Leipzig  
Schienbein, Lisa, Büroleiterin, 1996, 04229 Leipzig  
Habicht, Andreas, Rentner, 1956, 04205 Leipzig  
Janssen, Harm, Geschäftsführer, 1951, 04209 Leipzig  
Plotzki, Thomas, Angestellter, 1954, 04205 Leipzig  
Achimnow, Alexander Martin Maria, Geschäftsführer, 1960, 04177 Leipzig  
Link, Dietmar, Geschäftsführer, 1965, 04205 Leipzig  
**4 Alternative für Deutschland (AfD)**  
Deubel, Sylvia, Technikerin (Gartenbau), 1969, 04205 Leipzig  
Schaarschmidt, Ole, Facharbeiter (Steinmetz), 1967, 04207 Leipzig  
Kaiser, Erhard, Diplomgrafikdesigner, 1957, 04207 Leipzig  
Bernhard, Matthias, Elektroinstallateurmeister, 1954, 04209 Leipzig  
Bernhard, Beate, Altenbetreuerin, 1954, 04209 Leipzig  
Böhme, Petra, Diplombauingenieurin, 1961, 04209 Leipzig  
Salomo, Frank, Bautischler, 1965, 04207 Leipzig  
Vater, Jürgen, Diplomingenieur (FH), 1950, 04207 Leipzig  
Richter, Dietmar, Maschinenformer, 1959, 04205 Leipzig  
Timm, Ramona, Elektromontiererin, 1968, 04205 Leipzig  
Rank, Kerstin, Agro-Technikerin, 1962, 04207 Leipzig  
**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
Zimmer, Ariane, Pflegedienstsachbearbeiterin, 1973, 04205 Leipzig  
Wiezorek, Robert, Kaufmann für Büromanagement, 1997, 04205 Leipzig  
Dr. Große, Gerlind, Professorin für Bildungsforschung, 1979, 04205 Leipzig  
Herrmann, Jonas, Student (Wirtschaftsinfo.), Reserveoffizier, 1995, 04205 Leipzig  
Hülsmann, Sonja, Ingenieurökonomin, Rentnerin, 1954, 04207 Leipzig  
Alt, Florim, Einzelhandelskaufmann, 2001, 04205 Leipzig  
Neeb-Horn, Ursula, Bankkauffrau, Rentnerin, 1947, 04205 Leipzig  
Weiselowski, Philipp, Lehrer, 1991, 04177 Leipzig  
Wolke, Marius, Hausarzt, 1988, 04177 Leipzig  
Franzcek, Steffen, Softwareentwickler, selbstständig, 1976, 04207 Leipzig  
Kodytek, Sascha, Student (Ökonomie, Nachhaltigkeit), 1996, 04109 Leipzig  
**6 Freie Demokratische Partei (FDP)**  
Wirth, Ralf-Peter, Kinderarzt, 1958, 04207 Leipzig  
Pietrus, Astrid, Lehrerin, 1966, 04229 Leipzig  
Kuhl, Marius, Student, 2003, 04105 Leipzig  
Reichelt, Jan Konstantin, Rechtspfleger, 1997, 04205 Leipzig  
Olk, Michael, Beamter a. D., 1962, 04209 Leipzig  
**7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**  
Münzenberg, Katharina, Auszubildende, 2002, 04299 Leipzig  
**8 WVJ – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)**  
Dr. Matuzak, Benjamin, Angestellter, 1983, 04105 Leipzig  
**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
Kretschmer, Tobias, Umweltbiologe, 1990, 04157 Leipzig  
**11 Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**  
Zscherny, Marco, Sozialarbeiter, 1978, 04177 Leipzig  
**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**  
Breyer, Michael, Dipl.-Ing., 1959, 04209 Leipzig  
Rockstroh, Pascal, Trockenbauer, 2003, 04207 Leipzig  
Göllnitz, Sebastian, Fachkraft für Solartechnik, 1988, 04207 Leipzig, Selliner Straße 6

## Wahlkreis 7 – Alt-West

**1 DIE LINKE (DIE LINKE)**  
Dr. Külow, Volker, Historiker, 1960, 04277 Leipzig  
Sammler, Joana, Biochemikerin, 1989, 04177 Leipzig  
Dehmel, Petra, Mitarbeiterin Bildungsträger, 1961, 04177 Leipzig  
Said, Birgit, Finanzbuchhalterin, 1968, 04179 Leipzig  
Treu, Nina Sophie, Politikwissenschaftlerin, 1984, 04177 Leipzig  
Naumann, Thomas-Friedrich, Förderpädagoge, 1966, 04177 Leipzig  
Hemken, Nele Theda, Studentin, 1996, 04179 Leipzig  
Krusche, Holger, Webdesigner, 1978, 04229 Leipzig  
Apitz, Dirk, Mediendesigner, 1989, 04177 Leipzig  
Lindner, Michael, Bürokaufmann, 1978, 04177 Leipzig  
Plachno, Britta, Angestellte, 1981, 04207 Leipzig  
**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
Sander, Bert, Lektor, 1960, 04178 Leipzig  
Vollerthun, Anne, Verkäuferin, 1988, 04177 Leipzig  
Atkins, Timothy, wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1987, 04177 Leipzig  
Schneider, Anna, Autorin, 1974, 04177 Leipzig  
Kreujiger, Rosalie, Gästeführerin, 1975, 04179 Leipzig  
Buckendahl, Uwe, Rentner, 1950, 04177 Leipzig  
Dr. Maicher, Claudia, Landtagsmitglied, 1978, 04177 Leipzig  
Arens, Andreas, Unternehmer, 1969, 04179 Leipzig  
Kluth, Cornelia, Diplomökonomin, 1961, 04178 Leipzig  
Kosinski, Jörg, Wirtschaftsgeograph, 1985, 04317 Leipzig

Eichentopf, Ulrike, Kulturmanagerin, 1986, 04177 Leipzig  
**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
Weickert, Michael, Referent, 1989, 04179 Leipzig  
Achtner, Denis, selbstständig, 1976, 04178 Leipzig  
Degen, Anja, Angestellte im öffentlichen Dienst, 1981, 04178 Leipzig  
Jochmann, Peter, selbstständig, 1961, 04178 Leipzig  
Kern, Anke, Bilanzbuchhalterin, 1984, 04178 Leipzig  
Dr. Berger, Martin, Jurist, 1980, 04177 Leipzig  
Degen, Axel, Angestellter, 1980, 04178 Leipzig  
Rau, Sandra, Referentin, 1990, 04177 Leipzig  
Heidrich, Markus, Supervisor, 1977, 04178 Leipzig  
Pfeiffer, Frank, Gastronom, 1965, 04178 Leipzig  
Kuhn, Matthias, Inspizient, 1966, 04177 Leipzig  
**4 Alternative für Deutschland (AfD)**  
Mannel, Lars, Bachelor of Arts (Geschichte), 1988, 04177 Leipzig  
Rosen, Daniel, Selbstständiger Handelsvertreter, 1974, 04179 Leipzig  
Fechner, Frank, Fachberater (Finanzdienstleistungen), 1962, 04179 Leipzig  
Eckstein, Mario, Geschäftsführer (Küchenstudio), 1966, 04178 Leipzig  
Farkas, Rocco, Hauptbrandmeister, 1980, 04178 Leipzig  
Nemetz, Mario, Angestellter (Hausverwaltung), 1964, 04178 Leipzig  
Günther, Jürgen, Rentner, 1959, 04159 Leipzig  
**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
Heine, Pia, Stadtführerin, Historikerin, 1986, 04177 Leipzig  
Schulze, Christian, Leiter Seniorenzentrum, 1963, 04177 Leipzig  
Ehrenwerth, Clara, Autorin, Kulturmanagerin, 1987, 04177 Leipzig  
Dr. Saalbach, Henrik, Professor für Pädagogische Psychologie, 1974, 04177 Leipzig  
Kneisel, Julia, Angestellte, Justiziarin, 1991, 04229 Leipzig, Weißenfelser Straße 63  
Göhler, Benjamin, Lehrer, 1990, 04177 Leipzig  
Püschel, Julia, Medienpädagogin, 1990, 04229 Leipzig  
Meißner, Nadja, Theologin, 1992, 04179 Leipzig  
Cesljarevic, Jadranka, Logopädin, 1977, 04179 Leipzig  
Hauschild, Peter, Galvaniseurmeister, 1983, 04178 Leipzig  
Ernestus, Felix, Leitender Angestellter, 1970, 04178 Leipzig  
**6 Freie Demokratische Partei (FDP)**  
Dr. Gunkel, Alexander, Software Engineer, 1981, 04177 Leipzig  
Büchner, Ronny, Unternehmer, 1978, 04178 Leipzig  
Heldner, Florian, IT- und Prozessberater, 1988, 04178 Leipzig  
Eich, Daniel, Lehrer, 1990, 04177 Leipzig, Lütznener Straße 28  
Greunke, Markus, Projektkaufmann, 1989, 04157 Leipzig  
Hüttenrauch, Silke, Sachbearbeiterin, 1970, 04179 Leipzig  
Nicklisch, Sven, Unternehmensberater, 1989, 04178 Leipzig  
Färber, Udo, Personalreferent, 1970, 04179 Leipzig  
Scheinpflug, Christian, Hortleiter, 1992, 04317 Leipzig  
Hofmann, Robert, Anlagenmechaniker SHK, 1996, 04177 Leipzig  
**7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**  
Demandt, Philippe, Student, 1991, 04277 Leipzig  
**8 WVJ – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)**  
Soudah, André, Imker, 1976, 04275 Leipzig  
**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
Helbig, Jan-Paul, Kinderpsychologe, 1980, 04229 Leipzig  
**11 Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**  
Streller, Danilo, Personalsachbearbeiter, 1990, 04177 Leipzig  
**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**  
Müller, Franco Konrad, Hausmeister, 1961, 04349 Leipzig

## Wahlkreis 8 – Nordwest

**1 DIE LINKE (DIE LINKE)**  
Stange, Enrico, Fraktionsgeschäftsführer, 1968, 04159 Leipzig  
Kießling, Franziska, Psychotherapeutin, 1986, 04159 Leipzig  
Beck, Cornelia, Lehrerin, 1963, 04159 Leipzig  
Beck, Frederic, Zollinspektor, 1998, 04105 Leipzig  
Siami Gorji, Annette, Fraktionsreferentin, 1971, 04159 Leipzig  
Nagel, Stefan, Produktionsarbeiter Autoindustrie, 1981, 04159 Leipzig  
Emmerich, Ilona, Immobilienfachwirtin, 1965, 04158 Leipzig  
Schmidt, Alexander, wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1989, 04103 Leipzig  
Knappik, Kai, Programmierer, 1998, 04109 Leipzig  
Zimmer, Jan, Student, 2004, 04158 Leipzig  
Meyer, Juliusz Mikolaj, Student, 2002, 04317 Leipzig  
**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
Herbst-Weckel, Sylvia, Gesundheitsökonomin, 1976, 04157 Leipzig  
Unbekannt, Lutz, Diplomingenieur für Elektrotechnik, 1956, 04158 Leipzig  
Schettler, Anne Maria, Volljuristin, 1983, 04159 Leipzig  
Plättner, Michael, Musikschulleiter, 1976, 04155 Leipzig  
Schlenzig, Uta, Mathematikerin, 1969, 04129 Leipzig  
Prüflinger, Simon, Student, 1997, 04159 Leipzig  
Krumbiegel-Ditter, Katharina, Grundschulpädagogin, 1980, 04159 Leipzig  
Berger, Lutz, Kaufmann, 1964, 04155 Leipzig  
Zedelius, Miriam, Kinderbuchautorin, 1977, 04155 Leipzig  
Fleischer, Daniel, Sachbearbeiter öffentlicher

Dienst, 1977, 04159 Leipzig  
Weller, Ulrike, Angestellte Kundenservice, 1986, 04155 Leipzig  
**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**  
Schultz, Andreas, selbstständiger Bäckermeister, 1972, 04159 Leipzig  
Ulbricht, Rick, Angestellter im Gesundheitswesen, 1991, 04155 Leipzig  
Schmidt, Christiane, Büroleiterin, 1989, 04275 Leipzig  
Mucke, Sven, Betreuungskraft, 1969, 04159 Leipzig  
Prill, Maximilian, Immobilienkaufmann, 1985, 04158 Leipzig  
Riemer, Helena-Julie, Schülerin, 2004, 04155 Leipzig  
Weiland, Tobias, IT-Consultant, 2000, 04299 Leipzig  
Schildt, Mathias, Angestellter, 1977, 04159 Leipzig  
Artmann, Maria, Diplom-Betriebswirtin, 1978, 04158 Leipzig  
Josenhans, Daniel, Sachbearbeiter, 1990, 04159 Leipzig  
Seebacher, Steve, Medizinproduktberater, 1994, 04105 Leipzig  
**4 Alternative für Deutschland (AfD)**  
Kriegel, Christian, Ingenieurökonom (Polygrafie), 1956, 04157 Leipzig  
Pasemann, Falk-Gert, Veranstaltungsmanager, Rentner, 1951, 04157 Leipzig  
Windisch, André, Fachinformatiker, 1977, 04159 Leipzig  
Jander, Knut, Steuerfachangestellter, 1966, 04159 Leipzig  
Fiedler, Karsten, Rechtsanwalt, 1965, 04159 Leipzig  
Ronneburg, Thomas, Industriemeister (Metall), 1960, 04157 Leipzig  
Neumann, Gudrun, Wirtschaftsingenieurin, Rentnerin, 1941, 04159 Leipzig  
Schawe, Sabine, Wirtschaftskauffrau, 1962, 04155 Leipzig  
Naumann, Sven, Buchhalter, 1978, 04159 Leipzig  
Koch, Gordon, Sachbearbeiter, 1971, 04158 Leipzig  
Bollmann, Nick, Gas-Wasser-Installateur, 1970, 04155 Leipzig  
**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**  
Geisler, Andreas, Bäckermeister, selbstständig, 1966, 04158 Leipzig  
vanSuntum, Bettina, Juristin für Energierecht, 1974, 04105 Leipzig  
Schmidt, Michael, Gesundheits- und Krankenpfleger, 1984, 04159 Leipzig  
Krieg, Doris, Chemikerin, Rentnerin, 1953, 04159 Leipzig  
Hahn, Rocco, Diplomingenieur (FH) Elektrotechnik, 1974, 04159 Leipzig  
Töpfer, Peggy, Ärztin, 1988, 04159 Leipzig  
Köhler, Jens, Beamtenanwärter, 1989, 04159 Leipzig  
Milde, Nadine, Referentin, Staatswissenschaftlerin, 1992, 04105 Leipzig  
Berger, Frank, Angestellter, Musiker, 1965, 04159 Leipzig  
Dr. Swiridoff, Andrea, Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, 1957, 04229 Leipzig  
Rosenek, Ulrich, Haustechniker, 1959, 04159 Leipzig  
**6 Freie Demokratische Partei (FDP)**  
Dr. Reinhold, Klaus-Peter, Arzt, 1953, 04158 Leipzig  
König, Maximilian, KI-Projektleiter, 1994, 04155 Leipzig  
Stelzner, Arvid, Schüler, 2005, 04159 Leipzig  
Schaluschke, Robin, Steuerfachangestellter, 1997, 04155 Leipzig  
Nießmann, Marcus, Fachinformatiker, 1989, 04155 Leipzig  
Labuschke, Julia, Bankprokuristin, 1985, 04159 Leipzig  
Dr. Haustein, Berthold, Rechtsanwalt, 1990, 04177 Leipzig  
Brendel, Nicolas, Geschäftsführer, 1987, 04157 Leipzig  
**7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**  
Gonsior, Julius, Gärtner, 1995, 04315 Leipzig  
**8 WVJ – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)**  
Grentzsch, Lucca Eduard, Student (Bauing.), 2004, 04158 Leipzig  
**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**  
Wehemeyer-Blum, Rahel, Erzieherin, 1984, 04349 Leipzig  
**11 Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**  
Kachel, Thomas, Berufsschullehrer, 1970, 04107 Leipzig  
**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**  
Uslaub, Frank Andreas, Privatdetektiv, 1957, 04279 Leipzig  
Ehrlich, Hans Erhard Volker, Tischler, 1958, 04109 Leipzig

## Wahlkreis 9 – Nord

**1 DIE LINKE (DIE LINKE)**  
Hochstein, Nancy, Managerin Internationales Turnfest, 1986, 04275 Leipzig  
Falken, Cornelia, Lehrerin, 1956, 04158 Leipzig  
Martschat, Petra, Diplombiologin, 1958, 04129 Leipzig  
Fürstenau, Kilian, Student, 2000, 04103 Leipzig  
Wedekind, Gisela, Rentnerin, 1949, 04157 Leipzig  
Eggers, Boris, Callcenter-Agent, 1973, 04357 Leipzig  
Rösler, Kathrin, Automobilkauffrau, 1963, 04357 Leipzig  
Nadolski, Jost, arbeitssuchend, 1977, 04349 Leipzig  
Kratzsch, Hildegard, Rentnerin, 1948, 04157 Leipzig  
Bunk, André, Elektrotechniker, 1966, 04209 Leipzig  
Knappik, Nils, Fachinformatiker, 1996, 04103 Leipzig  
**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**  
Elinson, Stanislav, IT-Unternehmer, 1985, 04157 Leipzig  
Schreyer, Nicole, Ärztin, 1992, 04155 Leipzig

Günther, Sven, Elektrotechniker, 1974, 04158 Leipzig
Hau,Xandra,Nachhaltigkeitsmanagerin,1972, 04157 Leipzig
Lill,AnnaKatharina,Doktorandin(Geschichtswissenschaft),1997,04157 Leipzig
Berger,Ricarda,Angestellte,1962,04155 Leipzig
Wille, Tilo, Rentner, 1952, 04157 Leipzig
Günther,Katja,Erzieherin,1978,04158 Leipzig
König, Heike, Geschäftsstellenleiterin, 1962, 04158 Leipzig
Çagalj Sejdi, Petra Maria, Germanistin, 1978, 04179 Leipzig
Streubel, Leander, Architekt, 1965, 04155 Leipzig
**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**
Artmann, Stefan, Dipl.-Ingenieur, 1972, 04158 Leipzig
Möllmer, André, Fleischermeister, 1983, 04357 Leipzig
Riedel, Konrad, Rentner, 1949, 04129 Leipzig, Thaerstraße 20
Rentsch, Christiane, Diplom-Ingenieur für Pharmazie, 1958, 04158 Leipzig
Lohmeier, Christian, Immobilienverwalter, 1965, 04129 Leipzig, Wittenberger Straße 19
Hartmann, Birgit, Apothekerin, 1974, 04347 Leipzig
Hiersemann, Hubert, Rentner, 1952, 04129 Leipzig
Müller, Dirk, Angestellter, 1969, 04129 Leipzig, Malteserstraße 6
Hebendanz, Werner, Zahntechnikermeister, 1965, 04157 Leipzig
Weber, Stefan, Gymnasiallehrer, 1988, 04289 Leipzig
Virkus, Fabian, Rechtsanwalt, 1985, 04155 Leipzig

**4 Alternative für Deutschland (AfD)**
Bütow, Udo, Bauingenieur, 1965, 04155 Leipzig
Siegel, Petra, Produktionsassistentin, Rentnerin, 1956, 04129 Leipzig
Peysner, Juri, Einzelhandelskaufmann, 1982, 04357 Leipzig
Peysner, Alexander, Diplomingenieur (Funkkommunikation), 1955, 04357 Leipzig
Hempel, Manja, Bodenlegerin, 1982, 04157 Leipzig
Freitag, Werner Gerd, Kraftfahrer, 1964, 04319 Leipzig, Hershelder Straße 53
Kupfer, Emma-Chantal, Sozialassistentin, 2001, 04157 Leipzig

**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
März, Christina, Juristin, 1995, 04103 Leipzig
Köhler,Jens,Betriebsrat,Kraftfahrzeugmeister,1964,04356 Leipzig
Dr.Kiesewetter,Jutta,GeschäftsführerinDentallabor,1961,04158 Leipzig
Ullmann, Jason, Chemiker, 1990, 04129 Leipzig
Paasche, Jolanda, Studentin (Buch- und Medienwirtschaft), 2004, 04158 Leipzig
Schubert, Katja, Betriebsingenieurin, 1994, 04157 Leipzig
Stoltenberg, Anne, Zahnarzthelferin, 1983, 04157 Leipzig
Dr.Reiß,Beate,Hausärztin,1982,04155 Leipzig
Bucksch, Tino, Angestellter, 1981, 04155 Leipzig
Tramm, Ralf, Gymnasialschulleiter, 1963, 04299 Leipzig

**6 Freie Demokratische Partei (FDP)**
Matzke, Sascha, Krankenpfleger, 1980, 04157 Leipzig
Fritzsche, Kati, Abteilungsleiterin, 1983, 04155 Leipzig
Wiese, Ben, Solution Engineer, 1999, 04157 Leipzig
Grahl, Thomas, Kundenbetreuer Wohnungswirtschaft, 1981, 04157 Leipzig
Pfeiffer, Isabel, Pressesprecherin, 1977, 04357 Leipzig
Bugdalle, Tom, wissenschaftlicher Mitarbeiter, 1997, 04129 Leipzig
Bernhardt, Andy, Lehrer, 1984, 04155 Leipzig
Dr. Koldewitz, Marius, Dipl.-Ing., Geschäftsstellenleiter, 1965, 04158 Leipzig

**7 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)**
Richter, Cassedy, Studentin, 2001, 04357 Leipzig

**8 WVJL – Wählervereinigung Leipzig (FREIE WÄHLER) e.V. (FREIE WÄHLER)**

Clemen, Christian Martin, Informatikstudent, 2005, 04277 Leipzig

**9 Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)**

Giermann, Anne Giulia, Ambulanzdienstleister, 1991, 04357 Leipzig

**10 Basisdemokratische Partei Deutschlands (dieBasis)**

Danders, Ansgard, Lehrerin, 1971, 04157 Leipzig

**11 Bündnis Sahara Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW)**

Jecht, Sascha, Architekt, 1987, 04105 Leipzig

**13 FREIE SACHSEN (FREIE SACHSEN)**

Butz, Jürgen Günter, Tischlermeister, 1954, 04279 Leipzig, Nibelungenring 53

Wollbrück, Anne, Diplom-Sportlehrerin, 1984, 04155 Leipzig

## Ortschaftsratswahlen

### Böhlitz-Ehrenberg

**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Achtner, Denis, selbstständig, 1976, 04178 Leipzig

Kern, Anke, Bilanzbuchhalterin, 1984, 04178 Leipzig

Pfeiffer, Frank, Gastronom, 1965, 04178 Leipzig

Jochmann, Peter, selbstständig, 1961, 04178 Leipzig

Maetzold, Bernd, Leiter für Lager & Logistik, 1967, 04178 Leipzig

Degen, Axel, Fachbereichsleiter Werkschutz, 1980, 04178 Leipzig

Degen, Anja, Angestellte im öffentlichen Dienst, 1981, 04178 Leipzig

Bassl,Irmfried,Angestellter,1960,04178Leipzig

Kieser,Michael,Informationssicherheitsbeauftragter,1968,04178Leipzig

Hartelt, Alexander, Facility Manager, 1977, 04178 Leipzig

**2 DIE LINKE (DIE LINKE)**

Dr. Hartwig, Helga, Mathematikerin, 1948, 04178 Leipzig

Keil, Timon, Student, 2002, 04178 Leipzig

**3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Werge, Christopher, IT-Projektleiter, 1984, 04178 Leipzig

Baumgarten, Thore, Freischaffender Schauspieler, 1992, 04178 Leipzig

Steingrüber, Christian Meic, Schüler, 2003, 04178 Leipzig, Obere Mühlenstraße 33

**4 Alternative für Deutschland (AfD)**

Farkas, Rocco, Hauptbrandmeister, 1980, 04178 Leipzig

Eckstein, Mario, Geschäftsführer (Küchenstudio), 1966, 04178 Leipzig

### Burghausen

**1 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Ernestus, Felix, Leitender Angestellter, 1970, 04178 Leipzig

**2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Heidrich, Markus, Supervisor, 1977, 04178 Leipzig

Bans, Jean Pierre Michel, Servicemitarbeiter, 2004, 04178 Leipzig

**3 DIE LINKE (DIE LINKE)**

Kolb, Stefanie, Rentnerin, 1955, 04178 Leipzig

**4 Alternative für Deutschland (AfD)**

Nemetz, Mario, Angestellter (Hausverwaltung), 1964, 04178 Leipzig

Müller, Ralf, Maler (Facharbeiter), 1987, 04178 Leipzig

Olberg, Torsten Harald, Maler- und Lackierermeister, 1978, 04178 Leipzig

**5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

Sander, Bert, Lektor, 1960, 04178 Leipzig

### Engelsdorf

**1 Bürgerinitiative Pro Engelsdorf (BI PE)**

Jahn, Sebastian, Soldat, 1984, 04319 Leipzig

Albus,Sylvia,Dipl.-Oec.i.R.,1963,04319Leipzig

Dr. Strehlitz, Beate, Dr.-Ing. i. R., 1960, 04316 Leipzig

Süßenbach,Sven,Facility Manager,1988,04319 Leipzig

Franz, Nicole, Erzieherin, 1972, 04319 Leipzig

Ondruschka, Alexander, Lehrer, 1981, 04319 Leipzig

Korbely, Dieter, Dipl.-Ing. i. R., 1958, 04316 Leipzig

**2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Seidel, Siegrun Monika, Diplom-Wirtschaftsingenieurin, 1958, 04316 Leipzig

Ulbricht, Johannes, Pfarrer i. R., 1953, 04319 Leipzig

Krohne, Christian, Vertriebsmitarbeiter, 1981, 04319 Leipzig, Engelsdorfer Straße 333

Althammer, Andreas, Meister, Kunstschmied, 1951, 04319 Leipzig

**3 Alternative für Deutschland (AfD)**

Beyer, Marius, Bürokaufmann, 1999, 04319 Leipzig

Dönicke, Andreas, Diplombauingenieur, 1962, 04319 Leipzig

Gehre, Lothar, Rentner, Geschäftsführer (Gartenbau), 1947, 04316 Leipzig

Kuhnt, Peter, Barkeeper, 1968, 04319 Leipzig

Mehlmann, Andreas, Projektingenieur, 1982, 04319 Leipzig

Freitag, Werner Gerd, Kraftfahrer, 1964, 04319 Leipzig

Hachmeister, Alexandra, Konditormeisterin, 1977, 04316 Leipzig

Osbach, Heiko, Auslieferungsfahrer, 1970, 04319 Leipzig

Stephan, Ramona, Rentnerin, Altenpflegerin, 1961, 04319 Leipzig

Beyer, Cornelia, Diplom-Sprachheilerzieherin, 1964, 04319 Leipzig

**4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

Kahlke-Rosenthal,Sabine,Diplom-Designerin,1963,04316 Leipzig

Süß, Michael, Ingenieur, 1978, 04319 Leipzig

**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Koschinsky, Tim, Student, 2004, 04319 Leipzig

Feichtinger, Anja, Rechtsanwaltsfachangestellte, 1975, 04319 Leipzig

Hartmann, Christoph, Angestellter, Sozialwissenschaftler, 1979, 04319 Leipzig

### Hartmannsdorf-Knautnaundorf

**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Kopp, Matthias, Diplomfischereingenieur, 1966, 04249 Leipzig

Kluge, Marlis, Büroangestellte, 1964, 04249 Leipzig

Busch, Christoph, Account Manager, 1970, 04249 Leipzig, Azaleenstraße 38

Jurczyk, Grit, Physiotherapeutin, 1970, 04249 Leipzig

Mann, Gunnar, IT-Ingenieur, 1974, 04249 Leipzig

Steiner, Jessica, Gesundheits- und Krankenpflegerin, 1990, 04249 Leipzig

**2 Wählervereinigung Knautnaundorf-Hartmannsdorf-Rehbach (WV KHR)**

Stöbe, Mario Christian, Vertriebsleiter, 1975, 04249 Leipzig

**3 Ostern24**

Biedermann, Christoph, Diplomingenieur, 1977, 04249 Leipzig

### Holzhausen

**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Raqué, Hans-Jürgen, Tierarzt, 1975, 04288 Leipzig

Lehnert, André, Lackierer, 1973, 04288 Leipzig

Lamowski, Zenkö, Rentnerin, 1956, 04288 Leipzig

Lindner, Marcus, Großschadenregulierer, 1974,

## Bekanntmachungen

04288 Leipzig

**2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

Böhm, Ulrike, Ärztin, 1964, 04288 Leipzig

Brockel, Matthias, Bauingenieur, 1980, 04288 Leipzig

Saalbach,Sandra,Sozialarbeiterin,1976,04288 Leipzig

Martin, Bernhard, Lehrer, Rentner, 1953, 04288 Leipzig

Kurtzke, Winfried, Sozialarbeiter, Rentner, 1957, 04288 Leipzig

Kagerer, Ulrich, Postmitarbeiter, 1971, 04288 Leipzig

Kache, Steffen, Geschäftsführer, 1973, 04288 Leipzig

Kramer, Alexander, Projektmanager, 1975, 04288 Leipzig

Sandrock, Benjamin, Elektrotechniker, 1985, 04288 Leipzig

**3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Timm, Christian, Pflegedienstleiter, 1983, 04288 Leipzig

Fietkau, Kay, Referent, Rechtsanwalt, 1978, 04288 Leipzig

**4 DIE LINKE (DIE LINKE)**

Dr.Pohl,Hannelore,Diplom-Agraringenieurin,1943,04288 Leipzig

**5 Alternative für Deutschland (AfD)**

Tust, Regina,Servicekraft(Gastronomie),1959,04288 Leipzig

Tust, Michael, Schweißer, 1966, 04288 Leipzig

### Liebertwolkwitz

**1 Liebertwolkwitzer unabhängige Vertreter (LUV)**

Hülle, Sven, Abteilungsleiter, 1976, 04288 Leipzig

Geistert, Roland, Karosseriebaumeister, 1950, 04288 Leipzig

Grohs, Konstanze, Sachbearbeiter Pflegekasse, 1966, 04288 Leipzig

Pfeffer, Thomas, Polizeibeamter a. D., 1957, 04288 Leipzig

Panhans-Topp, Carina, Kosmetikerin, 1970, 04288 Leipzig

van de Sand, Holger, Abteilungsleiter, 1966, 04288 Leipzig

**2 Alternative für Deutschland (AfD)**

Schachtschneider, Marko, Selbständig (Baudienstleistung), 1978, 04288 Leipzig

Augustin, Klaus, Speditionskaufmann, 1971, 04288 Leipzig

Butter, Manfred, Rentner, 1954, 04288 Leipzig

**3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Pestel, Thomas, Rentner, 1955, 04288 Leipzig

Herbst-Schirmmeister,Ronny,Geschäftsführer,1974,04288 Leipzig

**4 DIE LINKE (DIE LINKE)**

Beger, Maximilian,Schüler,2005,04288Leipzig

Seyfferth, Manuela, Schulbibliothekarin, 1959, 04288 Leipzig

### Lindenthal

**1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Pätzold, Barbara, Dipl.-Mathematikerin, 1954, 04158 Leipzig

Hoffmann, Thomas, Lehrer, 1973, 04158 Leipzig, Drescherweg 3

Landgraf, Daniel, Ingenieur, Geschäftsführer, 1973, 04158 Leipzig

Schildt, Mathias, Angestellter, 1977, 04159 Leipzig

Prill,Maximilian,Immobilienkaufmann,1985,04158 Leipzig

**2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Geisler, Andreas, Bäckermeister,selbstständig,1966,04158 Leipzig

Wirth, Angela, Chemielaborantin, Rentnerin, 1952, 04158 Leipzig

Rabe, Thomas, Projektleiter IT, 1976, 04158 Leipzig

Waage, Janet, Physiotherapeutin, 1977, 04158 Leipzig

Malecki, Stefan Paul, Verwaltungsangestellter, 1968, 04158 Leipzig

Tienz, Kathrin, Yogalehrerin, freiberuflich, 1979, 04158 Leipzig

Geisler, Britt, Bäckereifachverkäuferin, 1970, 04158 Leipzig

**3 Freie Demokratische Partei (FDP)**

Dr. Reinhold, Klaus-Peter, niedergelassener Arzt, 1953, 04158 Leipzig

**4 DIE LINKE (DIE LINKE)**

Emmerich, Ilona, Immobilienfachwirtin, 1965, 04158 Leipzig

Zimmer, Jan, Student, 2004, 04158 Leipzig

**5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

Unbekannt, Lutz, Diplom-Ingenieur Elektrotechnik, 1956, 04158 Leipzig

Huschka, Michael, Systemadministrator, 1980, 04158 Leipzig

**6 Alternative für Deutschland (AfD)**

Koch, Gordon, Sachbearbeiter, 1971, 04158 Leipzig

Mewald, Michael, Zimmermann, 1973, 04158 Leipzig

### Lützschena-Stahmeln

**1 Bürgerinitiative 1990 (BI 1990)**

Schulze, Eva-Maria, Dipl. Ing. Ökonomin, 1955, 04159 Leipzig

Freiherr von Erffa, Hubertus, Rechtsanwalt, 1974, 04159 Leipzig

Kühne, Hendrik, KFZ-Meister, 1969, 04159 Leipzig

Schneider, Christoph, Rentner, 1947, 04159 Leipzig

Fleischhauer, Uta, Immobilienfachwirt, 1971, 04159 Leipzig

Ziegler, Margitta, Rentnerin, 1950, 04159 Leipzig

Dittrich, Thomas, Automobilkaufmann, 1979, 04159 Leipzig

Lange, Olaf, Hochbaumaurer, 1966, 04159 Leipzig

Schicht, Mario, Digitalisierungsmanager, 1979, 04159 Leipzig

Schmidt, Sylke, Kauffrau, 1964, 04159 Leipzig

Koschwitz, Peter, Rentner, 1954, 04159 Leipzig

**2 Alternative für Deutschland (AfD)**

Jander, Knut, Steuerfachangestellter, 1966, 04159 Leipzig

Windisch, André, Fachinformatiker, 1977, 04159 Leipzig

Neumann, Christoph, Diplom-Ingenieur-Pädagoge, 1964, 04159 Leipzig

Fiedler, Karsten, Rechtsanwalt, 1965, 04159 Leipzig

**3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**

Krumbiegel-Ditter,Katharina,Grundschulpädagogin,1980,04159 Leipzig

Sarnow,Ronald,Diplom-Ingenieur,1957,04159 Leipzig

**4 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**

Dr. Jeroch, Kurt, Rentner, 1941, 04159 Leipzig, Zum Auwald 12

**5 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Köhler, Jens, Beamtenanwärter, 1989, 04159 Leipzig

Krieg, Doris, Chemikerin, Rentnerin, 1953, 04159 Leipzig

Berger, Frank, Angestellter, Musiker, 1965, 04159 Leipzig

Müller, Susan, Kosmetikerin, 1986, 04159 Leipzig

Jacobi, Christoph, Hoch

## Entschädigungslose Beräumung von Grabmalen

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abt. Friedhöfe gibt bekannt, dass die Grabmale nachfolgend aufgeführter Grabstätten auf den kommunalen Friedhöfen 3 Monate nach dieser öffentlichen Bekanntmachung, gemäß § 25 Absatz 2 der Friedhofssatzung der Stadt Leipzig vom 15.12.2010, entschädigungslos beräumt werden. Die Regelungen des Sächsischen Denkmalschutzes finden dabei Beachtung.

Die Nutzungsberechtigten sind trotz mehrmaliger Hinweise der Erhaltungspflicht nicht nachgekommen.

Grabstätte	Ende des Nutzungsrechts	Namen	Friedhof
III. 13. U2Rab. 54	20.02.2033	Thümmler	Südfriedhof
IV. 10. URab. 81	02.10.2024	Bergmann	Südfriedhof
IV. 3. URab. 289	04.08.2031	Glawa	Südfriedhof
IV. URab. 17	16.10.2039	Sela	Südfriedhof
VI. Rab. 174/175	29.03.2028	Bergmann	Südfriedhof
VIII. Rab. 151/152	25.05.2036	Schneider	Südfriedhof
XIV. Rab. 141	18.10.2033	Arend	Südfriedhof
XIX. 4. 14	23.10.2023	Schubler	Südfriedhof
XIX. 4. 46	29.10.2024	Taubert	Südfriedhof
XX. Rab. 341/342	14.05.2031	Denhardt	Südfriedhof
XX. Rab. 123/124	11.10.2039	Hausmann	Südfriedhof
XXI. URab. 17	02.06.2025	Meier	Südfriedhof
XXII. Rab. 1557/1558	16.03.2024	Rausch	Südfriedhof
XXVII. 2. U2Rab. 25	28.08.2034	Beyer	Südfriedhof
III. Rab. 88/89	06.01.2024	Simon	Ostfriedhof

## Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der selektiven Waldbiotopkartierung“ Kartierdurchgang 2024

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden. Für die im Jahr 2024 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung im Bereich der Stadt Leipzig hat der Staatsbetrieb Sachsenforst das Ingenieurbüro Voigt mit den notwendigen Untersuchungen beauftragt. Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Forstbezirk Leipzig im Landkreis Nordsachsen, Mittelsachsen und der Stadt Leipzig im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Juni bis September 2024 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Städte und Gemeinden: Leipzig/Tauchau/Markkleeberg/Machern/Jesewitz/Döbeln/Waldheim/Hartha.

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis. Ob im Zuge der Kartierung ein Flurstück betroffen ist, kann im Forstbezirk Leipzig erfragt werden. Ihr zuständiger Ansprechpartner im Forstbezirk Leipzig ist: Referent Privat- und Körperschaftswald Benjamin Moldenhauer, Tel.: 0341/86080-32, E-Mail: Benjamin.Moldenhauer@smekul.sachsen.de Sachbearbeiterin für Waldökologie und Naturschutz Annett Höber Tel.: 0341/86080-35, E-Mail: Annett.Hoerber@smekul.sachsen.de Bei allgemeinen Fragen zur Waldbiotopkartierung steht Ihnen das Referat „Naturschutz im Wald“ der Geschäftsleitung von Sachsenforst zur Verfügung. Ansprechpartner: Michael Götze-Werthschütz, Tel.: 03501/468337. ■

## Entschädigungslose Beräumung von Grabstellen

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abt. Friedhöfe gibt bekannt, dass nachfolgend aufgeführte Grabstätten, deren Nutzungsrecht bis zum 31.12.2023 verfallen war, 3 Monaten nach dieser öffentlichen Bekanntmachung von der Friedhofsverwaltung entschädigungslos eingezogen, eingeebnet und beräumt werden, sofern der Erhalt und die Pflege nicht durch die Stadt Leipzig, Amt für Stadtgrün und Gewässer, Abteilung Friedhöfe, erfolgt.

Grabbezeichnung	Grabart	Nutzungsende	Name, Vorname letzte/-r Verstorbene/-r
<b>Friedhof: Südfriedhof</b>			
I Universitätsrab. 13	Uni	01.01.2023	Heinze, Ruth Marie Elisabeth
I Erbbegräbnis 7	ERB	23.07.2023	
II 14 Rab. 33	RA	05.10.2023	Feske, WALLY Johanna
II 16 Urnenrab. 18	UR	28.02.2023	Drabek, LIESELOTTE Hedwig
II 17 Urnenrab. 49	UR	04.07.2023	Volte, ILSE
II 17 Rab. 10	RA	21.08.2023	Strauß, Robert Christian
III 07 Urnenrab. 39	U2Rab	14.10.2023	Richter, THEA Agnes
III 07 Urnenrab. 69	U2Rab	08.04.2023	Bergmann, MARTHA Hulda
IV 03 Urnenrab. 68	UR	03.02.2023	Fabig, WILLY
IV 07 Urnenrab. 161	UR	06.08.2023	Kruspe, MARGARETHE Wilhelmine
			Anna Emmy
IV 08 Urnenrab. 123	UR	13.08.2023	Senf, Hella
IV 08 Urnenrab. 179	UR	03.03.2023	Eißmann, THALIA Herta
IV 08 Urnenrab. 130	UR	01.10.2023	Noack, TILLI Anna
IV 09 Urnenrab. 109	UR	11.04.2023	
IV Urnenrab. 35	UR	16.07.2023	Lothe, Kurt
IV Urnenrab. 58	UR	25.05.2023	Pfaff, ANDREAS Lothar
V Rab. 96/97	RA	09.07.2023	Hungar, ERIKA Irmgard
X Rab. 199	RA	05.12.2023	Diederich, MARGARETE Marta Johanna
			Hildegard
			Sperling, ILSE Johanna
			Kühn, Peter
			Haschke, GÖTZ Carl
			Wächtler, JOHANNA Luise
			Braunert, CARLA Susanne
			Ermer, ELSA Paula Franziska
			Preißler, SINGLINDE Brigitte Elise
			Schultz, ISABELLA Erika
			Koch, KARL Heinz
			Donndorf, Günter Rolf Kurt
			Reinhardt, MARIA
			Göbel, MARGARETE Johanna
			Zöllner, MARGOT Lisbeth
			Löhr, MARGA Marianne
			Höhme, KARIN Anni
			Noack, Mike
			Stiller, ANITA Ursula
			Jarick, KLAUS-DIETER
			Gielen, THEA Franziska Friedel
<b>Friedhof: Nordfriedhof</b>			
I 07 Urnenrab. 56	U2Rab	28.02.2023	Barche, WALTER Paul
<b>Friedhof: Kleinschocher</b>			
I Urnenrab. 8	UR	19.08.2023	Geißler, ROLF Otto
II A Urnenrab. 57	UR	31.12.2023	Pedretti, ANNA-LIESE Alexandrine
			Adolfine
II D Urnenrab. 47	UR	19.09.2023	Richter, EDGAR Henry
IV 01 Urnenrab. 9	U2Rab	10.01.2023	Brünner, Gerda
<b>Friedhof: Sellerhausen</b>			
III 01 Urnenrab. 24	U2Rab	02.04.2023	Abel, HEINRICH Erich
III 01 Urnenrab. 53	U2Rab	22.06.2023	Freiberger, Wolfgang
III 01 Urnenrab. 55	U2Rab	30.04.2023	Meyer, GÜNTER
IV 04 Urnenrab. 82	UR	10.11.2023	Beyer, KLAUS Hans
V Rab. 343/344	RA	23.01.2023	Fritzsche, URSULA Inge
Umgart. III Urnenrab. 22	UR	10.07.2023	Klammer, EDELBERT Hans
<b>Friedhof: Möckern</b>			
I 04 Urnenrab.n 52	U2Rab	20.02.2023	Witte, LINDA Selma
I 06 Urnenrab. 18	UR	06.05.2023	Schreiber, ANNEROSE Helene
II Urnenrab. 20 B	UR	22.11.2023	Mühlner, GEORG Konrad
II Urnenrab. 23	UR	09.12.2023	Kirste, ERICH Max
<b>Friedhof: Ostfriedhof</b>			
II Rab. 114	RA	18.07.2023	Herrmann, JOACHIM Alfred
VI Rab. 60 M	RA	01.03.2023	Ney, IRENE Ella Martha
VIII Rab. 90/91	RA	12.01.2023	Müller, HILDEGARD Elfriede Emilie
VIII Rab. 125	RA	31.12.2023	Kern, LOTHAR Karl Hermann
VIII Urnenrab. 111	UR	09.02.2023	Drescher, ANNELIESE
XI 04 Rab. 11	RA	20.11.2023	Saba, Zala
XI 04 Rab. 102	RA	22.08.2023	Khanjari, ESMAEIL
Umgart. IV Urnenrab. 21	UR	12.08.2023	Schmidtchen, HILDEGARD Martha
Umgart. IV Urnenrab. 32 A	UR	18.06.2023	Hoyer, ILONA Hulda
Erbgräbnis 14	ERB	27.09.2023	

## Stadtbüro aktuell

Das Stadtbüro ist Anlaufpunkt für Leipzigerinnen und Leipziger, die sich einbringen oder informieren wollen. Es bietet zudem eine Plattform für Bürgerbeteiligung und Engagement.

**bis 23. Mai**  
Fotoausstellung: Armenien: Land der Vielfalt. Veranstalter: Referat Internationale Zusammenarbeit

**7. Mai, 13-15 Uhr**  
Pflege im Gespräch: Inversivierung wird zu Leistungen der Pflegeversicherung sowie finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für die häusliche Pflege. Veranstalter: Sozialamt / Anmeldung per E-Mail pflegekoordination@leipzig.de oder telefonisch: 1234535

**7. Mai, 19 Uhr**  
Architektur im Film: Dokumentarfilme Sabaudia & Wolfsburg (von Lotte Schreiber, Ö 2018) – Eisenhüttenstadt: Heimat vom Reißbrett (von Uta Kolano und Thomas Grimm, D 1997) Veranstalter: Zentrum für Baukultur Sachsen und Stadt Leipzig

**15. Mai, 14-17 Uhr**  
Engagement Impuls: Kurzberatung für Leipzigerinnen und Leipziger, die sich engagieren wollen. Die Freiwilligen-Agentur Leipzig e. V. steht für Fragen rund um das Thema Ehrenamt zur Verfügung. Themen Schwerpunkt: Raus ins Grüne – Draußen engagiert!

**Am 10. Mai ist das Stadtbüro geschlossen.**  
Ort: Burgplatz 1/Stadthaus, Zugang Markgrafenstraße 3

**Öffnungszeiten:**  
Di. bis Do. 13–18 Uhr  
Fr. 13–15 Uhr  
Telefon: 1232010  
E-Mail: stadtbuero@leipzig.de



www.leipzig.de/stadtbuero

## Willkommenszentrum: Veranstaltung zur Europawahl

Im Willkommenszentrum (Otto-Schill-Straße 2) wird am Montag, 6. Mai, zwischen 13.00 und 17.00 Uhr über die Europawahl 2024 informiert. Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union haben die Möglichkeit, in Leipzig ihre Stimme für die Europawahl am 9. Juni 2024 abzugeben. Wenn in der Europäischen Union lebende Personen zuvor noch nicht an einer Europawahl teilgenommen haben, müssen sie sich einmalig im Wählerverzeichnis der Stadt Leipzig eintragen lassen. Das Willkommenszentrum unterstützt bei der Antragstellung, um in das Wählerverzeichnis aufgenommen zu werden. Besonders Personen mit weniger Deutschkenntnissen wird dabei Hilfe angeboten, da die Antragstellung für sie eine besondere Herausforderung darstellt. Für Fragen, die sich in Bezug auf die Europawahl ergeben, beispielsweise im Fall einer doppelten Staatsangehörigkeit, stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Willkommenszentrums in den beiden Sprechstunden zur Verfügung.

Alle Angebote sind kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Vor Ort gibt es Dolmetscher. Weitere Informationen sind unter [www.leipzig.de/willkommenszentrum](http://www.leipzig.de/willkommenszentrum) und [www.facebook.de/willkommenszentrum](https://www.facebook.de/willkommenszentrum) zu finden. ■

## Agentur für Arbeit Leipzig: Freitags nur für terminierte Vorsprachen

Die Agentur für Arbeit Leipzig wird bis zum 14. Juni 2024 freitags ausschließlich für terminierte Vorsprachen zur Verfügung stehen. Die Agentur für Arbeit Leipzig bittet an diesen Freitagen von unangekündigten Vorsprachen abzusehen. Ziel ist die Sicherstellung eines effizienten und reibungslosen Ablaufes der Dienstleistungen. Wir bitten um Verständnis und empfehlen den Bürgerinnen und Bürgern, bei Bedarf vor allem die eServices zu nutzen. Die eServices ermöglichen es, zahlreiche Anliegen bequem von zu Hause zu erledigen. Egal

ob man sich arbeitsuchend melden möchte, Arbeitslosengeld beantragen oder Veränderungen mitteilen will, das Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit steht rund um die Uhr zur Verfügung. <https://www.arbeitsagentur.de/eservices> Für weitere Informationen und Fragen sind die Mitarbeitenden der Agentur für Arbeit unter der gebührenfreien Hotline 08004 5555 00 für Sie erreichbar. Mo.-Do.: 08:00-18:00 Uhr, Fr.: 08:00-14:00 Uhr [www.arbeitsagentur.de/leipzig](http://www.arbeitsagentur.de/leipzig) ■

### Verlegung Wochenmarkt aufgrund des Weinfestes

Vom 14. bis 24. Mai ist der Marktplatz wieder durch das Weinfest belegt, das die Stadt jährlich veranstaltet. Während dieser Zeit zieht der Wochenmarkt auf den Augustusplatz. Die Händler bieten hier dienstags und freitags jeweils von 9 bis 17 Uhr ihre Produkte an. Während des Stadtfestes, des Bachfestes und der Fußball-EM wird es weitere Verlegungen und teilweisen Ausfall geben. Aktuell sind diese Änderungen schon unter [www.leipzig.de/maerktenachzulesen](http://www.leipzig.de/maerktenachzulesen). ■

### Kiesseen sind keine Badegewässer

Hiermit wird darauf hingewiesen, dass das unbefugte Betreten und Befahren des gesamten Betriebsgeländes sowie das Baden in den Gewässern der Kieswerke Kleinpönsa und Rehbach verboten sind. Im Kieswerk drohen vielfältige Gefahren für Leib und Leben – u.a. Absturz- und Verschüttungsgefahren –, die für Betriebsfremde nicht abschätzbar sind. Bei Zuwiderhandlungen wird der Eigentümer von seinem Hausrecht Gebrauch machen. ■

### Urlaub Ostsee



**Urlaub im Ostseebad Warnemünde FERIENWOHNUNGEN \* FERIENHÄUSER**  
2-6 Pers., tlw. mit herrlichem Meerblick  
Einfach kostenfreien Katalog anfordern!  
[www.die-warnemuender.de](http://www.die-warnemuender.de) \* Tel. 0381-492 57 30  
[ferien@die-warnemuender.de](mailto:ferien@die-warnemuender.de)

### Urlaub Insel Rügen

**DAS KLEINE HOTEL mit bes. Ambiente auf Rügen in Göhren/Lobbe, DZUF + FeWo, ca. 100m z. Strand, ☎ 03 83 08 - 34 123**  
[www.sonnenstrand-moenchgut.de](http://www.sonnenstrand-moenchgut.de)

**LEIPZIGER Amtsblatt**  
Anzeigen ☎ 0341/2181-1100

## BEKANNTMACHUNG

### Hinweise zur Gewährleistung der Sicherheit im Kieswerk Hirschfeld

Die Kiesgrube Hirschfeld ist ein Bergbaubetrieb der Schotter- und Kies-Union GmbH & Co. KG. Es besteht in vielen Bereichen des Standortes **Lebensgefahr**. Betriebsfremden ist deshalb das illegale Betreten und Befahren des Standortes untersagt. Im Bereich der Tagebau- und Abraumbaldenböschungen sowie im Bereich der Fertigproduktalden führen laufende Setzungen, Rutschungen, Abbrüche zu Gefährdungen. Es besteht Absturz- und Verschüttungsgefahr. Das Baden im Kiessee ist verboten. Der Bergbaustandort ist aus diesem Grund durch Warnschilder, Schutzwälle oder sonstige Barrieren gegen das Umfeld ausgegrenzt. Wir bitten Sie, die vorgenommene Ausschilderung und Abgrenzung zu beachten und den gegebenen Hinweisen im Interesse Ihrer eigenen Gesundheit nachzukommen. Bitte achten Sie auf Ihre Kinder. Hinweise nehmen wir über die örtliche Betriebsleitung gern entgegen. Geschäftsleitung der **SKU**



## Willkommen im Liniennetz der Zukunft – LVB-Angebot wird bis 2026 schrittweise weiterentwickelt

Die Leipziger Verkehrsbetriebe planen in den Jahren 2024 bis 2026 die schrittweise Einführung eines neuen Liniennetzes. Von den Änderungen hin zum Liniennetz der Zukunft profitiert sowohl das Straßenbahn- als auch das Busangebot und somit alle Leipzigerinnen und Leipziger. Damit setzen die Leipziger Verkehrsbetriebe die größte Weiterentwicklung ihres Liniennetzes seit der Umstrukturierung im Jahr 2001 um.

### In drei Stufen zum neuen Angebot

Die Änderungen werden in drei Stufen jeweils zum Fahrplanwechsel Ende des Jahres umgesetzt. Für Sie als Fahrgast bringt das wesentliche Angebotsverbesserungen und kürzere Wege mit sich, so dass Sie noch schneller am Ziel sind. Neben der räumlichen und zeitlichen Taktverdichtung und neuen Verbindungen bei Straßenbahn und Bus werden bis 2026 insgesamt



**Alle geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen für das Liniennetz der Zukunft der LVB finden Sie unter [www.L.de/neues-liniennetz](http://www.L.de/neues-liniennetz). Dort erfahren Sie alles zu anstehenden Veränderungen und ob auch Ihre Berufs- oder Straßenbahnlinie betroffen ist.**  
Foto: © Leipziger Gruppe

45 neue Haltestellen bedient. Darüber hinaus werden neue Direktverbindungen für über zehn Wirtschaftsstandorte geschaffen und sechs neue Flexa-Gebiete erschlossen. Damit werden die zehn Ortsteile besser an das Nahverkehrsnetz angebunden. Außerdem wird der Pilot-Zeitraum

für die Flexa-Gebiete Südwest und Leutzsch bis Dezember 2026 verlängert. So entstehen neue Nachbarschaftsverbindungen und neue Wohnquartiere werden erschlossen.

### Erste Ziele schon erreicht

Im Liniennetz der Zukunft hat sich bis heute bereits ein großer Fortschritt getan: So ist seit Februar die neue Buslinie 71 im Einsatz. Sie ist eine Vorstufe zur geplanten Verknüpfung mit der Buslinie 89, die von Connewitz über die Innenstadt, bis Anger-Crottendorf führen soll. Darüber hinaus haben die LVB Anfang des Jahres ihr Angebot im industriestarken Leipziger Norden verbessert: Bestehende Linien

wurden neu geordnet und vereinheitlicht, die Taktung optimiert sowie eine neue Buslinie 84 eingeführt, wodurch sich die Arbeitswege deutlich verkürzen. Ebenfalls bereits umgesetzt wurde die Ausweitung des 10-Minuten-Taktes im Früh- und Abendverkehr. Dieser wird nun von Montag bis Freitag zwischen 6 und 20 Uhr angeboten.

Blieben Sie auf dem Laufenden: Alle geplanten und bereits umgesetzten Maßnahmen für das Liniennetz der Zukunft finden Sie unter [www.L.de/neues-liniennetz](http://www.L.de/neues-liniennetz). Eine digitale Liniennetzkarte zeigt Ihnen dort den aktuellen Stand und wie sich das Liniennetz in Stufe 1 ab 2024, Stufe 2 ab Ende 2025 und Stufe 3 ab Ende 2026 verändern wird. Erfahren Sie jetzt, ob die Maßnahmen auch Einfluss auf Ihre Straßenbahn oder Ihren Bus haben, indem Sie sich dort gezielt über anstehende Veränderungen auf ausgewählten Linien informieren.

# Ausschreibungen der Stadt Leipzig nach VgV, VOB/A und VgV, VOL/A

## Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOB/A

1. Ausschreibungen zu **nationalen Vergabeverfahren** (nach VOB/A) und zu **EU-weiten Vergabeverfahren** (nach VgV) werden unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service>.
2. **Angebotsabgabe:** Das Angebot ist entsprechend der vom Auftraggeber vorgegebenen Anforderungen an Form, Übermittlung und Inhalt einzureichen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
3. Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E-Mail an [zas@leipzig.de](mailto:zas@leipzig.de) oder Tel. (0341) 123-7775 bzw. -7776. Bei **fachlichen Fragen** zum Verfahren, wenden Sie sich bitte an den/die in der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen genannte/n Bearbeiter/in.

eVergabe.de, Ausschreibungsverzeichnis, Liste nach Vergabestellen: **Stadt Leipzig**  
<https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen>

## Aktuelle Ausschreibungen

### Nationale Vergabeverfahren (nach VOB/A)

#### Landschafts- u. Straßenbauarbeiten

Vergabenummer: L-67.3-2024-00215  
**Bezeichnung des Auftrags:** Straßenbaumpflanzungen Thomaisstraße von Käthe-Kollwitz-Straße bis Nikischplatz sowie Bosestraße von Nikischplatz bis Gottschedstraße in 04109 Leipzig ■

### Schließanlage

Vergabenummer: L-65.3-2024-00208  
**Bezeichnung des Auftrags:** Kindertagesstätte Friedrichshafner Straße 147, 04357 Leipzig, Los 135: Schließanlage ■

### Küchentechnik

Vergabenummer: L-65.3-2024-00201  
**Bezeichnung des Auftrags:** Kindertagesstätte Potschkastraße 50, 04209 Leipzig, Los 11: Küchentechnik ■

### Bauendreinigung

Vergabenummer: L-65.3-2024-00204  
**Bezeichnung des Auftrags:** Modernisierung und Erweiterungsbau Grundschule Schwarzenbergweg 4, 04289 Leipzig, Los 77: Bauendreinigung ■

### Freiflächen

Vergabenummer: L-65.3-2024-00218  
**Bezeichnung des Auftrags:** Teilmodernisierung Sporthalle An der Märchenwiese 49, 04277 Leipzig, Los 501: Freiflächen Südzugang ■

### Tischlerarbeiten

Vergabenummer: L-65.3-2024-00226  
**Bezeichnung des Auftrags:** Sporthalle Gartenwinkel 30, 04158 Leipzig, Los 309: Tischlerarbeiten Fenster & Türen ■

### Brückeninstandsetzung

Vergabenummer: L-66.4-2024-00171  
**Bezeichnung des Auftrags:** Instandsetzung Brücke B2 I Wundtstraße über Kurt-Eisner-Straße / Schleußiger Weg in Leipzig ■

## Allgemeine Angaben zu Veröffentlichungen nach VgV, VOL/A

1. Ausschreibungen nach VgV und VOL/A werden unter [www.evergabe.de](http://www.evergabe.de) veröffentlicht. Sollte der Download nicht erfolgreich sein, senden Sie bitte eine Mitteilung an <https://www.evergabe.de/hilfe-und-service>.
2. **Angebotsabgabe:** Das Angebot ist ausschließlich elektronisch bis zum geforderten Termin einzureichen. Das Ende der Angebotsfrist ist in jedem Fall der späteste Eingangstermin.
3. **Zahlungsbedingungen:** nach VOL/B § 17; weiterhin gelten die zusätzlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen der Stadt Leipzig für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen ohne freiberufliche Leistungen (sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen).
4. Bei **Fragen zum Ablauf eines Verfahrens** wenden Sie sich bitte per E-Mail an [zas-vol@leipzig.de](mailto:zas-vol@leipzig.de) oder Tel. (0341) 123-2386 bzw. -2376.

<https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen>

### Servicemitarbeiter

Vergabe-Nr.: L-EB04-2024-00063  
**Art und Umfang der Leistung:** Servicemitarbeiter für den Garderoben- und Einlassdienst ■

### LED-Stehleuchten und LED-Schreibtischlampen

Vergabe-Nr.: L-10.61-2024-00153  
**Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvereinbarung zur Lieferung von LED-Stehleuchten und LED-Schreibtischlampen ■

### Wartung und Instandsetzung von Einsatzfahrzeugen

Vergabe-Nr.: L-37-2024-00158  
**Art und Umfang der Leistung:** Rahmenvereinbarung zur Wartung und Instandsetzung von Einsatzfahrzeugen der Branddirektion Leipzig ■

### Reparatur von digitalen Meldeempfängern

Vergabe-Nr.: L-37-2024-00106  
**Art und Umfang der Leistung:** Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Reparatur von digitalen Meldeempfängern für Branddirektion Leipzig ■

### Gebäudereinigung

Vergabe-Nr.: L-10.61-2024-00093  
**Art und Umfang der Leistung:** Gebäudereinigung in dem Objekt Arvato-Gebäude der Stadt Leipzig ■

### Sicherheitsdienstleistungen

Vergabe-Nr.: L-10.61-2024-00112  
**Art und Umfang der Leistung:** Sicherheitsdienstleistungen für das Übernachtungsheim für wohnungslose Männer in Leipzig ■



Ausschreibungen der Stadt Leipzig im Internet:

<https://www.evergabe.de/auftraege/suche-ueber-vergabestellen>

Anzeigen

**Fliegengitter aus Leipzig**

**Sticht dich 'ne Mücke und es tut weh, dann geh auf [www.fliegengitter-leipzig.de](http://www.fliegengitter-leipzig.de)**

**Ludwig-Hupfeld-Str. 1a, 04179 Leipzig**  
Telefon: 0341 2318 066  
Öffnungszeiten Mo – Fr.: 9:00 – 16:30 Uhr  
info@fliegengitter-leipzig.de

**Sichern Sie sich jetzt Ihre Sommer-Preise!**

Sie haben das **Leipziger Amtsblatt** nicht bekommen?

Telefon: 0341 / 2181-5425

**Alte Treppe? Wieder schön und sicher!**

www.uhrlich.portas.de

**Die schlaue Lösung**

Neue Stufen nach Maß

**PORTAS-Fachbetrieb H. Uhrlich**  
Fuchshain · Hauptstr. 50  
☎ 034297/4 15 70  
Studio in Böhlitz-Ehrenberg  
Lützschener Straße 1  
☎ 0341/9 75 64 84  
Mo. von 10-13 Uhr, Mi./Do. von 15-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1



## GASTRONOMIE, AUSFLUGSZIELE UND VERANSTALTUNGSTIPPS IN UNSERER REGION

### XXL Kunst-, Antik- & Trödeltage

Nach erfolgreicher Premiere vor 16 Jahren finden die XXL Kunst-, Antik- & Trödeltagenun jährlich auf der Trab-Rennbahn Panitzsch statt. Unter dem Motto „Noch Schöner, noch Größer, ab in's Grüne!“ gibt es Sammelspaß und Schnäppchenjagd für die ganze Familie! Seit 2008 erfreut sich der Markt kontinuierlich wachsender Beliebtheit bei Jung und Alt. Das Veranstaltungsgelände ist über die A14 Abfahrt Leipzig Ost leicht zu erreichen. Ausreichend Parkplätze gibt es direkt am Gelände. Die Buslinie 173 hält ebenfalls direkt vor der Rennbahn.

### XXL Kunst-, Antik- & Trödeltage

**auf der Trab-Rennbahn Panitzsch**  
an der A14/Abf. Leipzig-Ost,  
04451 Panitzsch/Leipzig-Ost  
**Pfingsten, 18. - 20. Mai 2024 / Tägl. 9 - 17 Uhr**

**Jeder kann mitmachen!**  
Info: 0174/6 39 07 46  
Boomerang Veranstaltungsagentur

### Eine »kleine Weltreise« von Sachsen nach New York

Die Miniwelt ist ein wunderbarer Erlebnis- und Erinnerungsort zugleich. Vielleicht entdeckt man auf seinem Spaziergang um den Globus neue Urlaubsziele oder Erinnerungen an gesehene Orte werden wach. Auf dem Reiseweg kommt Bewegung ins Spiel – per Tastendruck geht an Bauwerken Licht an oder erklingt Musik. Am Flughafen München „startet und landet“ ein Airbus A310 und Gartenbahnen fahren vorbei an den Metropolen der Welt. Mit Fantasie und dem richtigen Blickwinkel gelingen in der Miniwelt ganz besondere Fotos – ein Spaß für Groß & Klein und schöne Erinnerung an die „kleine Weltreise“. Für die Kleinen wartet der Abenteuerspielplatz auf die Eroberung und in der Schauwerkstatt kann gebastelt werden. Nach der kompakten Weltreise geht es auf den „Ausflug ins Universum“ im 360°-Kino Minikosmos. Zurückgelehnt in bequemen Stühlen erleben die Besucher spannende Programme für kleine und große Sternweltentdecker, unabhängig von Wind und Wetter. Ist man genug um die Welt gereist, war im All, auf dem Spielplatz und hat sich im Restaurant „Am Tor zur Welt“ gestärkt – dann geht es entspannt wieder heim nach einem wunderbaren Ausflug in der Miniwelt Lichtenstein.

**Miniwelt** täglich 9 - 18 Uhr • parken kostenfrei



**an einem Tag zu Fuß um die Welt in Lichtenstein**  
fühlt euch wie Gulliver auf Reisen • spaziert in Familie vorbei an berühmten Bauwerken der Erde (M.1:25) • von Dresden nach Paris bis Pisa und das alles ohne Visa • erobert den Abenteuerspielplatz • erlebt virtuelle Abenteuer im 360°-Kino Minikosmos u.v.m. • **unsere Mai-Highlights:** 9.5. **Männertag** 10.5. **Brückentag** • 12.5. **Muttertag** • 19./20.5. **buntes Pfingstfest mit Musik** • 25.5. **Jubiläumstag**

(037204) 72255 • [miniwelt.de](http://miniwelt.de) •

**Schneller am Ziel im 10-Minuten-Takt**

**Jetzt informieren:**  
[www.L.de/takt](http://www.L.de/takt)

**Neu seit 26. Februar im Liniennetz der Zukunft:**  
Wir verlängern den 10-Minuten-Takt auf ausgewählten Linien in den Morgen- und Abendstunden.



Alle Infos zum 10-Minuten-Takt

**Leipziger**  
Verkehrsbetriebe

# Steuererklärung 2023: Zeit bis 2. September 2024

Während der Corona-Krise wurden die Abgabefristen für die Steuererklärungen verlängert. Zwar geht es seitdem von Jahr zu Jahr wieder in Monatsschritten zurück zum eigentlichen Stichtag 31. Juli, aber für die Einkommensteuererklärung 2023 bleibt noch etwas mehr Zeit. Offiziell endet die Abgabefrist für die Steuererklärung 2023 am 31. August 2024. Da es sich dabei aber um einen Samstag handelt, muss die Steuererklärung erst spätestens am Montag, den 2. September beim Finanzamt eingehen. Wer seine Einkommensteuererklärung durch einen Steuerberater beziehungsweise eine Steuerberaterin oder einen Lohn-

steuerhilfverein erstellen lässt, hat für die Abgabe der Steuererklärung 2023 noch länger Zeit – und zwar bis zum 2. Juni 2025 (offiziell bis 31. Mai 2025, aber das ist wiederum ein Samstag). **Gut zu wissen:** Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, bei denen die Steuererklärung für 2022 noch aussteht, erhalten bei professioneller Beratung für die Steuererklärung 2022 einen Aufschub bis 31. Juli 2024. **Hinweis:** Die genannten Fristen gelten für sogenannte Pflichtveranlagungen. Wer keine Steuererklärung abgeben muss, kann eine freiwillige Erklärung bis zu vier Jahre rückwirkend einreichen.



## SCHOTTISCHE MUSIKPARADE - das Original - direkt aus Edinburgh mit BEST OF-Programm in Leipzig

Sonntag 17.11.2024 20 Uhr Gewandhaus

Echten keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn die „SCHOTTISCHE MUSIKPARADE“ - das Original aus Edinburgh, am Sonntag, den 17. November 2024 nach Leipzig ins Gewandhaus zurückkommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende, spannende und abwechslungsreiche musikalische Reise. Mit im Gepäck ist diesmal ein Best Of-Programm mit den bekanntesten und erfolgreichsten Titeln und Arrangements der letzten 10 Jahre. Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Ränge und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll Sehnsucht und Weite für berauschende Stille. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh

Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten. Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik von Paul McCartney bis Coldplay gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren „voll aufdrehen“ und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Paul McCartneys „Mull of Kintyre“, Dire Straits' „Going Home“, Rod Stewart's „Sailing“, oder „Simple Minds“ „Belfast Child“ nach und nach mit einstimmt, ist das Gänsehaut-Feeling garantiert. Schlussendlich bringt das Regiment der Trommler mit seinem „Drumfeuerwerk“ die Halle dann ganz zum Kochen. Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonensalve eine der inoffiziellen Nationalhymnen Schottlands wie „Flower Of Scotland“ oder „Highland Cathedral“ erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht echte Highland-Luft durch die Ränge!

Tickets: in allen LVZ-Geschäftsstellen, bei Eventim unter 01806 / 57 00 70 und unter www.ticketgalerie.de

**Steuern? Wir machen das.**

**VLH.**

Unsere Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

- 04103 Leipzig, Johannisplatz 21 ☎ 0341/91 88 48 63
- 04105 Leipzig, Pfaffendorfer Straße 20 ☎ 0341/9 83 99 57
- 04178 Leipzig, Am Markt 10 ☎ 0341/22 39 05 88
- 04229 Leipzig, Schnorrstraße 14 ☎ 0341/4 22 25 23
- 04229 Leipzig, Zschochersche Straße 79b ☎ 0341/4 77 30 70
- 04279 Leipzig, Bornaische Straße 221 ☎ 0341/22 30 50 37
- 04357 Leipzig, Mockauer Straße 12 ☎ 0341/60 05 15 30

Wir suchen haupt- und nebenberufliche **Beratungsstellenleiter**  
Bewerbungen bitte schriftlich an:  
**Katharina Fünfstück**  
Regionalleiterin  
Am Markt 10, 04178 Leipzig,  
Tel. 03 41 / 22 39 05 88  
oder **Holger Hoffmann**  
Regionalleiter  
Pfaffendorfer Straße 20, 04105 Leipzig,  
Tel. 03 41 / 9 83 99 57

**www.vlh.de** Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

### Bekanntmachung der Stadtreinigung

#### Standorte Schadstoffmobil zur Schadstoffannahme aus Haushalten

<b>Montag, 06.05.</b> 08:30-09:15 Uhr 09:30-10:15 Uhr 10:30-11:15 Uhr 12:15-13:00 Uhr 13:15-14:00 Uhr	<b>Knautkleeberg-Knauthain, Großzschocher</b> Nimrodstraße/Fasanenpfad Göhrenzer Straße/Seumestraße Dieskaustraße 133 / Wertstoffhof Brauerstraße/Buttergasse Kloßstraße/Barbussestraße
<b>Dienstag, 07.05.</b> 08:30-09:15 Uhr 09:30-10:15 Uhr 10:30-11:15 Uhr 12:15-13:00 Uhr 13:15-14:00 Uhr	<b>Lausen-Grünau, Grünau-Siedlung, Großzschocher, Kleinzschocher</b> Lausener Dorfplatz Schweinfurter Straße/Würtzburger Straße Krakauer Straße 2 (Wertstoffhof) Dieskaustraße 133 / Wertstoffhof Schönauer Str./gegenüber Goldrutenweg (Zufahrt Berufsakademie)
<b>Mittwoch, 08.05.</b> 08:30-09:15 Uhr 09:30-10:15 Uhr 10:30-11:15 Uhr 12:15-13:00 Uhr 13:15-14:00 Uhr	<b>Grünau-Mitte, Grünau-Ost, Lausen-Grünau</b> Breisgaustraße (hinter Seniorenwohnpark, Höhe Garagenhof) Ringstraße (Nähe Nr. 123) Gärtnerstraße 36 (Wertstoffhof) Miltitzer Allee (Nähe Nr. 42) Straße am See/Zingster Straße
<b>Donnerstag, 09.05.</b> Feiertag (Christi Himmelfahrt)	
<b>Montag, 13.05.</b> 11:30-12:15 Uhr 12:30-13:15 Uhr 14:15-15:00 Uhr 15:15-16:00 Uhr 16:15-17:00 Uhr	<b>Grünau-Ost, Grünau-Mitte, Schönau, Grünau-Nord</b> Dahlienstraße (Nähe Nr. 30) Asterweg/Nelkenweg Schönauer Straße/Garskestraße (Feuerwehr) Schönauer Ring/Am Schwalbennest (Nähe Nr. 33) Uranusstraße (Nähe Nr. 2-14, Parkplatz)
<b>Dienstag, 14.05.</b> 11:30-12:15 Uhr 12:30-13:15 Uhr 14:15-15:00 Uhr 15:15-16:00 Uhr 16:15:17:00 Uhr	<b>Miltitz, Burghausen-Rückmarsdorf, Böhlitz-Ehrenberg, Leutzsch</b> Auenweg (Nähe Nr. 28, Glascontainer) Sandberg/Weinberg Südstraße/Waldmeisterweg Sattelhofstraße/Wohlgemuthstraße Ludwig-Hupfeld-Straße 9 / Wertstoffhof
<b>Mittwoch, 15.05.</b> 11:30-12:15 Uhr 12:30-13:15 Uhr 14:15-15:00 Uhr 15:15-16:00 Uhr 16:15-17:00 Uhr	<b>Böhlitz-Ehrenberg, Leutzsch, Burghausen-Rückmarsdorf, Altindenuau</b> Felderchenweg/Obere Mühlenstraße Philipp-Reis-Straße/Hellerstraße Pflingtwiede/Heimelstraße Zum Bahnhof/Vorplatz Bf. Rückmarsdorf Rietschelstraße/Hempelstraße
<b>Donnerstag, 16.05.</b> 11:30-12:15 Uhr 12:30-13:15 Uhr 14:15-15:00 Uhr 15:15-16:00 Uhr 16:15-17:00 Uhr	<b>Burghausen-Rückmarsdorf, Neulindenuau, Altindenuau</b> Am Dorfplatz Dr.-Hermann-Duncker-Straße/Beckerstraße Radiumstraße/zw. Demmeringstr. u. Gröpplerstr. Demmeringstraße/ Röntgenstraße Hans-Driesch-Straße/Parkplatz ggü. Schützenhof

Da sich kurzfristig Änderungen ergeben können, informieren Sie sich bitte im Internet unter [www.stadtreinigung-leipzig.de](http://www.stadtreinigung-leipzig.de) oder beim ServiceTeam unter Tel. 6 57 11 11, E-Mail: [service-team@srleipzig.de](mailto:service-team@srleipzig.de).

#### Spätere Entleerung der Abfallbehälter durch Feiertag (Christi Himmelfahrt)

Durch den Feiertag am 09.05.2024 (Christi Himmelfahrt) verschieben sich die Leerungen der Abfallbehälter auf den nächsten Tag:  
**Donnerstag, 09.05.** verlegt auf **Freitag, 10.05.**  
**Freitag, 10.05.** verlegt auf **Samstag, 11.05.**  
Diese Verschiebungsregelung übernimmt auch die Abfall-Logistik Leipzig GmbH als Entsorger der Blauen Tonnen und Gelben Tonnen/Säcke. Rückfragen rund um die Abfallentsorgung beantwortet das ServiceTeam des Eigenbetriebs Stadtreinigung Leipzig telefonisch unter 0341 6571-111 oder per E-Mail an [serviceteam@srleipzig.de](mailto:serviceteam@srleipzig.de).

#### Stationäre Schadstoffsammelstelle

Die stationäre Schadstoffsammelstelle in der Lößniger Straße 7 hat folgende Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10.00-18.00 Uhr, Do. 10.00-19.00 Uhr sowie Sa. 08.30-14.00 Uhr. Nur in dieser Zeit können Schadstoffe abgegeben werden. ■

[www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt)

### HILFE IM TRAUERFALL

**PESCHEL NATURSTEIN**  
Inh. Florian Peschel - Steinmetz- und Bildhauermeister

**Hauptstraße 46 • 04420 Quesitz**  
Termine: Tel. 01 74 / 3 23 59 02 • 03 42 05 / 5 87 91

**Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge**  
**Fensterbänke • Arbeitsplatten aus Naturstein**  
**Sanierung • Bildhauerarbeiten und vieles mehr**

NL 04435 Dölzig    NL 04179 Leipzig    NL 04420 Markranstädt  
Frankenheimer Str. 33    Georg-Schwarz-Str. 89    Lütznauer Str. 63  
Tel. 03 42 05 / 41 81 75    Tel. 03 41 / 4 42 49 51    Tel. 03 42 05 / 8 77 10  
Mi.+Fr. 10-18 Uhr    Di. 12-18 Uhr    Mo.+Do. 10-18 Uhr

**E-Mail: [Peschel-Naturstein@t-online.de](mailto:Peschel-Naturstein@t-online.de)**

### Impressum

**Herausgeber:** Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister  
Referat Kommunikation, Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4-6, 04109 Leipzig  
**Verantwortlich:** Matthias Hasberg  
**Redaktion:** Undine Belias, Christine Wündisch, Dr. Sebastian Fink  
Telefon: 0341 / 123 20 52, Fax: 1 23 20 56  
**Internet:** [www.leipzig.de/amtsblatt](http://www.leipzig.de/amtsblatt), **E-Mail:** [amtsblatt@leipzig.de](mailto:amtsblatt@leipzig.de)  
**Verlag:** Leipzig Media GmbH, Petersteinweg 19, 04107 Leipzig  
Geschäftsführer: Björn Steigert, Thomas Jochemko  
Telefon: 0341/2181-1100, Telefax: 0341/2181-2695  
E-Mail: [info@leipzig-amtsblatt.de](mailto:info@leipzig-amtsblatt.de)  
**Vertrieb:** MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH, Druckereistraße 1, 04159 Leipzig, Telefon: 0341 / 2181-5425, E-Mail: [zustellreklamation@leipzig-media.de](mailto:zustellreklamation@leipzig-media.de)  
**Satz:** PrintPeople.de, Leipzig  
**Druck:** MZ Druckerei GmbH, Fietze-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)  
Das Leipziger Amtsblatt erscheint vierzehntäglich in einer Auflage von 240 350 Exemplaren.  
Der Abopreis beträgt im Jahr innerhalb von Deutschland Euro 94,- zzgl. MwSt.

### HIER BEKOMME ICH HILFE!

- Notruf:**
  - Feuerwehr- und Rettungsleitstelle ☎ 112
  - Polizei ☎ 110
  - Krankentransport der Stadt Leipzig ☎ 19222
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117**  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 07:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 07:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 07:00 – 07:00 Uhr  
Vermittlung dringender Hausbesuche über ☎ 116117  
Info zu geöffneten Bereitschaftspraxen und fachärztlichen Bereitschaftsdiensten (Chirurgie, Augen, HNO) zusätzlich über Internetveröffentlichung [www.116117.de](http://www.116117.de)
- Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 22, Haus 7/7.1, 04103 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 22:00 Uhr  
Bereitschaftspraxis am Klinikum St. Georg, Delitzscher Straße 141, Haus 12, 04129 Leipzig  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 19:00 Uhr  
Bereitschaftspraxis am Diakonissenkrankenhaus, Georg-Schwarz-Str. 49, 04177 Leipzig  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 09:00 – 19:00 Uhr
- Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Am Klinikum St. Georg, Delitzscher Str. 141, Haus 16, 04129 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 21:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 21:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 09:00 – 21:00 Uhr  
Kindernotfallzentrum - Praxis Claudia Fiegert Riebeckstraße 65, 04317 Leipzig  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 – 13:00 Uhr
- Allgemein-Chirurgischer Bereitschaftsdienst**  
Thonbergklinik-Notfallzentrum, Riebeckstr. 65, 04317 Leipzig, ☎ 0341 963670  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 14:00 – 22:00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage, Brückentage 08:00 – 22:00 Uhr
- Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**  
Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 20:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 20:00 Uhr  
Informationen zur diensthabenden Praxis über ☎ 116117 oder über das Internet [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) (Aktuelle Bereitschaftsdienste/ Bereitschaftsdienste im Direktionsbezirk Leipzig)
- HNO-Bereitschaftsdienst**  
Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 12, Haus 1, 04103 Leipzig  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 22:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 – 20:00 Uhr  
Freitag 09:00 – 20:00 Uhr  
Informationen zur diensthabenden Praxis über ☎ 116117
- Erreichbarkeit öffentlicher Praxen**  
Informationen über Praxen und deren Öffnungszeiten erhalten Sie über das Internet unter [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de) (Suche nach Ärzten und Psychotherapeuten).
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:**  
Abruf der diensthabenden Praxen unter [www.zahnarzte-in-sachsen.de](http://www.zahnarzte-in-sachsen.de) oder ☎ 116 117
- Notdienst an den Uni-Kliniken:** Tag und Nacht:  
Zentrale Notfallaufnahme im Operativen Zentrum, Liebigstr. 20 (Anfahrt über Paul-List-Straße bzw. P.-Rosenthal-Straße), ☎ 0341 / 97 17 800  
UMBAUER ZENTRALE NOTFALLAUFNAHME, Neuer Eingang zur Zentrale Notfallaufnahme ab 24.05.2018 über den Haupteingang in Haus 4, Liebigstraße 20, Parkmöglichkeit im Parkhaus Brüderstraße  
- Notfallaufnahme für Kinder und Jugendliche im Zentrum für Frauen- und Kindermedizin, Liebigstraße 20 a, ☎ 0341 / 97 26 242  
- Frauenklinik, Liebigstraße 20 a, ☎ 0341/97 26 344

- Notdienst Klinikum St. Georg:**
  - 24-Stunden-Klinische Dienste: werktags, an Wochenenden und Feiertagen
  - Kinderchirurgische Notfallembulanz (24 Stunden) ☎ 0341/909-3404
  - Standort Eutritzsch: Zentrale interdisziplinäre Notfallembulanz einschließlich Brustschmerzambulanz (Chest Pain Unit) und Akutdiagnostik, 04129 Leipzig, Delitzscher Straße 141, Haus 20, ☎ 0341/909-3404
  - Notdienst am Herzzentrum Leipzig:** Brustschmerz-Ambulanz / Chest Pain Unit 24h an 7 Tagen / Woche *Keine Anmeldung erforderlich!* Strümpellstraße 39, ☎ 0341/865-25222
  - Apotheken Notdienste:** Leipzig Stadt u. Land: werktags u. samstags 18–8 Uhr des Folgetages, sonntags und feiertags 8–8 Uhr des Folgetages. Inf. über dienstereife Apotheken über Telefon 19292
  - Dienstbereite Apotheken:** 04.05.2024
    - Stern-Apotheke, Gorkistr. 48, 04347 Leipzig
    - Park-Apotheke, Antonienstraße 1, 04229 Leipzig
    - Apotheke im Paunsdorf Center, Paunsdorfer Allee 1, 04329 Leipzig
  - 05.05.2024
    - Bach-Apotheke, Karl-Liebknecht-Straße 141, 04275 Leipzig
    - Anemonen-Apotheke, Engelsdorfer Straße 21, 04316 Leipzig
    - Apotheke am Sanct Georg, Delitzscher Straße 137, 04129 Leipzig
    - Zebra-Apotheke, Kiewer Straße 30, 04205 Leipzig
  - 09.05.2024
    - Adler-Apotheke, Hainstr. 9, 04109 Leipzig
    - Kranich-Apotheke, Löbauer Str. 70, 04347 Leipzig
    - Merkur-Apotheke, Lütznauer Straße 145, 04179 Leipzig
    - Lindenthaler-Apotheke, Gartenwinkel 1, 04158 Leipzig
  - 11.05.2024
    - Stadt-Apotheke Leipzig, Grimmwäkele Straße 19, 04109 Leipzig
    - Luisen-Apotheke, Bornaische Straße 41, 04277 Leipzig
    - Aesculap-Apotheke, Pestalozzistraße 72, 04178 Leipzig
    - Kopernikus-Apotheke, Jupiterstraße 48, 04205 Leipzig
  - 12.05.2024
    - Struwelpeter-Apotheke, Käthe-Kollwitz-Straße 7-9, 04109 Leipzig
    - Apotheke am Ostplatz, Prager Straße 36, 04317 Leipzig
    - Apotheke am Sanct Georg, Delitzscher Straße 137, 04129 Leipzig
    - Apotheke im Jupiterzentrum, Jupiterstraße 44 a, 04205 Leipzig
- Apotheken-Notdienst im Internet unter: <https://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche>**
- Kinderschutz-Zentrum Leipzig:** Psycholog, Beratungs-, Erziehungs-, Krisen- und Familienberatung, ☎ 960 28 37, Montag, Dienstag, Donnerstag 8–19, Mittwoch 8–17, Freitag 8–13 Uhr
- Kindernotdienst**  
Rund um die Uhr, Tel.: ☎ 0341 42031410, E-Mail: [knd@leipzig.de](mailto:knd@leipzig.de)  
Schönauer Straße 230, 04207 Leipzig
- Elterntelefon (kostenlos / anonym):** ☎ 08 00 11 10 550, Montag-Freitag 9–11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 17–19 Uhr
- Jugendnotdienst**  
Rund um die Uhr, Tel.: ☎ 0341 4112130, E-Mail: [jnd@leipzig.de](mailto:jnd@leipzig.de)  
Ringstraße 4, 04209 Leipzig
- Frauen- und Kinderschutzhaus:** rund um die Uhr erreichbar, ☎ 2324277
- AIDS-Hilfe Leipzig e. V.:** Ossietzkystr. 18, 04347 Leipzig, ☎ 23 23 126, [info@leipzig.aidshilfe.de](mailto:info@leipzig.aidshilfe.de), [www.leipzig.aidshilfe.de](http://www.leipzig.aidshilfe.de)
- Frauen + Beratungsstelle LEBENSZEITEN**  
niedrigschwellige Beratung für Frauen, auch in Krisensituationen Melscher Str. 1, 04299 Leipzig, ☎ 0341/25659985, [www.lebenszeiten.org](http://www.lebenszeiten.org)  
Die, 14-16 Uhr, Mi. 14-18 Uhr, Do. 10-12 Uhr, Fr. 10-12 Uhr
- Notruf für Frauen:** Karl-Liebknecht-Straße 59, 04275 Leipzig, ☎ 391 1199
- Mädchenwohngruppe:** für Mädchen zw. 12 und 18 Jahren, auch Inobhutnahme von Mädchen in akuter Notlage möglich ☎ 550 3221
- 1. Autonomes Frauenhaus Leipzig:** Scharnhorststraße 27, 04275 Leipzig, Montag bis Freitag: 16:00 Uhr bis 8:00 Uhr geöffnet, Wochenende und feiertags: ganztägig geöffnet, ☎ 0341 / 5852413
- Selbsthilfegruppe Narcotics Anonymous:** Sonntag, 15:30 - 17:00 Uhr. 1. Sonntag im Monat offenes Meeting,

- auch für nicht Süchtige Kerzenscheinmeeting, Nachbarschaftszentrum, in der Odermann-Passage Lindenauer Markt 13, 04177 Leipzig  
**Montag, 18.00 - 19:30 Uhr:** Alternative II, Heinrichstr. 18, 04317 Leipzig. An Feiertagen kein Meeting möglich
- Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr:** LGBTQ + (Lesbian/Gay/Bisexuell/Trans/Queer+) Meeting Leipzig, Rosalinde e. V., Demmeringstr. 32, 04177 Leipzig, Sachsen Eingang im Durchgangsbereich zum Cafe Westen a. d. linken Seite Leipzig (Lindenuau)
- Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr:** 1. Mittwoch im Monat offenes Meeting, Unser Fundament, FeG im Ring-Cafe, Roßplatz 8-9 (Hintereingang unter der Durchfahrt), 04103 Leipzig
- Donnerstag, 19:00 - 20:00 Uhr:** 4. Donnerstag im Monat offenes Meeting, NA-Meeting, Stadtteilbüro, Karl-Heine-Straße 54, 04229 Leipzig
- Freitag, 19:30 - 21:00 Uhr:** Persisches Meeting Farsi, Stadtteilbüro, Karl-Heine-Straße 54, 04229 Leipzig, Kontakt: [farsi@na-ost.de](mailto:farsi@na-ost.de)
- Freitag, 18.00 - 19.30 Uhr** im „Ostbüro e.V.“ in der Riebeckstraße 1, 04317 Leipzig
- Samstag 18:15 - 19:45 Uhr:** NA Meeting, ACHTUNG! AB 22.10. SZL (Stützpunkt Leipzig) Plautstr. 18, 04207 Leipzig
- Wohnhaus für alkoholabhängige Männer:** Haus Alt-Schönefeld, Theklaer Straße 11, 04347 Leipzig, ☎ 2341919, E-Mail: [zfdaltschoenefeld@sanktgeorg.de](mailto:zfdaltschoenefeld@sanktgeorg.de); Kontakt-Café mit Imbissangebot täglich 08:00 Uhr bis 13:30 Uhr, Mittwoch auch 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
- Übernachtungshaus für wohnungslose Männer** „Rücke“, Rückmarsdorfer Straße 5-7, 04179 Leipzig, ☎ 0341 / 123 4504, E-Mail: [notunterbringung@leipzig.de](mailto:notunterbringung@leipzig.de)  
„Helene“, Helenestraße 26, 04279 Leipzig, ☎ 0151 / 2713 6096 oder ☎ 0151 / 2713 6394, E-Mail: [helene.leipzig@herberge.org](mailto:helene.leipzig@herberge.org)
- Tagestreff für Wohnungslose „Insel“:** Plautstraße 18, 04179 Leipzig, Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Sonntag u. feiertags von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr, ☎ 0341 / 24 67 66 55
- Tagestreff Ökumenische Kontaktstube „Leipziger Oase“:** Nürnberger Straße 31, 04103 Leipzig, Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Sonntag und feiertags von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr, ☎ 0341 / 268 2670
- Alternative I:** (Notunterbringung wohnungsloser drogenabhängiger Personen), Chopinstraße 13, 04103 Leipzig, täglich ab 18:00 Uhr geöffnet, Wochenende und feiertags: ganztägig geöffnet, ☎ 0341 / 91 3560, E-Mail: [zfdalternative1@sanktgeorg.de](mailto:zfdalternative1@sanktgeorg.de)
- Alternative II:** (Suchtberatungs- und -behandlungsstelle), Heinrichstraße 18, 04317 Leipzig, Montag bis Freitag ab 9:00 Uhr geöffnet, ☎ 0341 / 6 87 06 93, E-Mail: [zfdalternative2@sanktgeorg.de](mailto:zfdalternative2@sanktgeorg.de)
- Alternative III:** (Notunterbringung wohnungsloser drogenabhängiger Personen), täglich ab 18:00 Uhr geöffnet, Wochenende und feiertags: ganztägig geöffnet; Braunstraße 28A, 04347 Leipzig, ☎ 0341 / 30879740, E-Mail: [zfdalternative3@sanktgeorg.de](mailto:zfdalternative3@sanktgeorg.de)
- Anonyme Alkoholiker Leipzig:** ☎ 0157/73 97 30 12 o. ☎ 0345/1 92 95, Mo., 17–19 Uhr, Pr.-Eugen-Str. 21; Mo., 18–19 Uhr, Bahnmissionsmission HBF-Westseite; Di. 18.30–20.30 Uhr, Konradstr. 60a; Mi., 18–19.30 Uhr, Breisgaustr. 53; Do. 18–20 Uhr, K.-Eisner-Str. 22; Fr. 18–20 Uhr, Teekeller Nordkirche; Sa., 18–20 Uhr, Oase Karlsruherstr. 29; So. 10–11.30 Uhr, Möckernsche Str. 3; Englischsprachige AA: ☎ 030/7 87 51 88; Di., 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der Bahnmissionsmission des Hauptbahnhofs (Westseite); Sa., 11–12 Uhr, Möckernsche Str. 3
- Telefonseelsorge / Psychosoziale Beratung** ☎ 0800 / 111-0111 u. -0222 (kostenfrei & anonym)
- Leipziger Strafverteidiger e.V.** ☎ 0172 / 364 1041, Montag-Freitag 18–8 Uhr und Freitag 12 bis Montag 8 Uhr
- Beratung für Menschen mit Behinderungen (Peer-Beratung)** ☎ 0341/ 123-6744, Mo./ Di./ Mi. 08:00-10:00 Uhr telefonisch, Do. 14:00-16:00 im Referat, Friedrich-Ebert-Str. 19a, Zi. 03 und nach Vereinbarung, E-Mail: [peerberatung@leipzig.de](mailto:peerberatung@leipzig.de)
- Weißer Ring** (Beratung und Hilfe für Kriminalitätstopfer), ☎ 0151 / 55164850, E-Mail: [weisserring.leipzig@gmail.com](mailto:weisserring.leipzig@gmail.com)
- Leipziger Bündnis gegen Depression**  
Infotelefon über Leipziger Beratungs- und Hilfsangebote zum Thema Depression dienstags 09:00-12:00 Uhr und mittwochs 14:00-16:00 Uhr, ☎ 0341 566 866 00, [www.buendnis-depression-leipzig.de](http://www.buendnis-depression-leipzig.de)
- www.tiernothilfe-leipzig.de** ☎ 0172/11 36 20 20
- Amstierärztlicher Bereitschaftsdienst:** Der Amstierärztliche Bereitschaftsdienst mit dazugehörigen öffentlichen-rechtlichen Tierfahrdienst ist über die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig (0341/55004-4000) zu erreichen.

# GESUNDES SEHEN IST GESUNDHEITSVORSORGE

Engagement für gutes und gesundes Sehen: Augenoptik Findeisen setzt als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum auf umfassende Analysen Ihrer Augengesundheit.



Augenoptikerin Caroline Petzold und Augenoptiker Moritz Dummer

Unsere Welt des Sehens hat sich in den letzten 20 Jahren stark verändert, unsere Augen werden täglich mehr den digitalen Anforderungen ausgesetzt: Arbeiten am Bildschirm, Schauen aufs Tablet, Smartphone oder Watch – das kann unseren Augen Schwierigkeiten bereiten. Sie stellen eine rasche Ermüdung am Bildschirm fest, haben anhaltende Nackenverspannungen oder Kopfschmerzen? Sie haben Schwierigkeiten, in der Ferne eine klare Sicht zu behalten, Sie sehen manches Mal doppelt? Ihr Kind trägt eine Brille, aber die Kurzsichtigkeit wird immer größer?

## Sehstörungen früh erkennen

Viele sind sich nicht bewusst, dass die verschiedensten Symptome auf Sehprobleme zurückzuführen sind. Die gute Nachricht ist, dass eine gründliche Analyse Ihrer Sehfähigkeiten und der Augengesundheit die Ursachen für solche Symptome auf-

decken kann und eine maßgeschneiderte Sehlösung ermöglicht.

## Gute Sicht für alle

Unsere Augenoptikerinnen und Augenoptiker im zertifizierten Augenkompetenzzentrum arbeiten mit großem Engagement, Einfühlungsvermögen und hoher Kompetenz daran, für Jeden ein gesundes und optimales Seherlebnis in jeder Lebenslage zu ermöglichen.

## Gesundheits-Check-up für die Augen

In drei Schritten analysieren wir Ihre spezifischen Sehaufgaben und machen uns ein vollständiges Bild Ihrer Anforderungen. Im nächsten Step setzen wir die modernsten, hochpräzisen Messsysteme von Rodenstock ein, um Ihre Sehsituation exakt zu vermessen. Mit den Daten aus dem digitalen Augenscreening erarbeiten wir die bestmögliche Sehlösung für Sie, zum Schutz Ihrer Augen und Ihrer Gesundheit.

Schärfstes Sehen, einfach günstig:

## BIOMETRISCHE BRILLE

SCHON AB **19,99 €** / MONAT\*

Bei Augenoptik Findeisen können Sie Ihre Brille mit biometrisch exakten Brillengläsern vom Augenkompetenzzentrum jetzt ganz einfach finanzieren:

- ✓ Bequeme Rate schon ab 19,99 €/Monat\*
- ✓ 0 % Zinsen, flexible Laufzeit
- ✓ Komplettangebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung, jeglichem Service und jederzeit kostenlosem Sehcheck bei uns im Geschäft

\* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglas-Bestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0 % Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.



AUGEN  
KOMPETENZ  
ZENTRUM  
2024\*

Ihr Team bei  
Augenoptik Findeisen

## KOSTENLOSES AUGEN-SCREENING MIT DEM FUNDUS SCANNER

Wir führen ein vollständiges digitales Augen-Screening\* inklusive Netzhautanalyse mit dem Fundus Scanner bei Ihnen durch und klären Sie umfassend über die Ergebnisse auf. Auf Wunsch beraten wir Sie im Anschluss zu neuen Brillengläsern, die Ihrem individuellen Augenprofil exakt entsprechen.

\* Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt. Nähere Informationen unter [www.augenoptik-findeisen.de](http://www.augenoptik-findeisen.de). Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Gültig bis 30.06.2024.

**JETZT  
TERMIN  
VEREINBAREN!**



**Augenoptik  
Findeisen**

[www.augenoptik-findeisen.de](http://www.augenoptik-findeisen.de)

Bahnhofstr. 16 . 04683 Naunhof . Tel. 03 42 93 - 30 900  
Delitzscher Landstr. 71 . 04158 Leipzig . Tel. 03 41 - 52 11 940  
Pözna Park . 04463 Großpözna . Tel. 03 42 97 - 12 450

**JETZT GUTSCHEIN EINLÖSEN  
BIS 30.06.2024**